

3M Oral Care

Trouble Shooting Guide für Abformungen

Alles dreht sich um Kontrolle.

Eine perfekte Abformung muss eine exakte Kopie der klinischen Situation erstellen, idealerweise beim ersten Versuch.

*Alle Abformmaterialien von 3M wurden so konzipiert, dass sie Ihnen jederzeit **Kontrolle, Präzision und Komfort** bieten.*

*Sogar sehr erfahrene Praktiker, die mit den besten Materialien arbeiten, können während der Abformung mit Schwierigkeiten konfrontiert werden. Dieser **Leitfaden für Abformungen** hilft Ihnen gängige Probleme bei der Abformung zu erkennen und bietet **Lösungen und hilfreiche Tipps** an.*

*Auch bietet er eine Übersicht bezüglich des idealen **klinischen Arbeitsablaufs** und zeigt die **10 goldenen Regeln für perfekte Abformungen** auf.*

*Und letztendlich gibt er einen Überblick der **3M Lösungsansätze**.*

Viel Spaß beim Lesen!

Hinweise zur Fehlerbehebung
10 Goldene Regeln
Arbeitsablauf
Lösungsansatz bei der Abformung



Anleitung zur Fehlerbehebung. →

Wir helfen Ihnen, gängige Probleme bei der Abformung zu erkennen, potentielle Gründe des Problems zu bestimmen und Lösungen zu finden.

Klinischer → Arbeitsablauf.

10 Goldene Regeln. →

Für perfekte Abformungen.

3M → Lösungs- ansatz bei der Abformung.



Unvollständige Darstellung der Präparationsgrenzen.



Bläschen an der Präparationsgrenze.



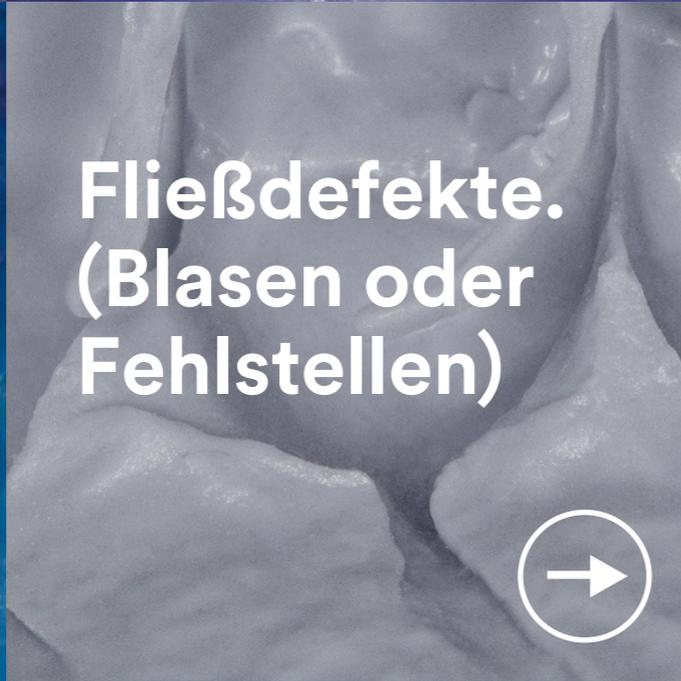
Materialabrisse oder Einrisse an der Präparationsgrenze.



Präparationsgrenzen vollständig, aber nicht exakt gezeichnet.



Verziehungen.



Fließdefekte. (Blasen oder Fehlstellen)



Durchscheinen des Abformlöffels.



Umspritzmaterial aus dem Präparationsbereich verdrängt.



Unvollständiges Abbinden des Abformmaterials.



Verbindung zwischen Löffel- und Umspritzmaterial mangelhaft.



Schlechte Haftung des Abformmaterials am Abformlöffel.



Abweichungen auf dem Gipsmodell.



Unvollständige Darstellung der Präparations- grenzen.

Ursachen

Unzureichende Retraktion



Verunreinigungen des Präparations-
bereiches durch Blut und Speichel



Überschreiten der Verarbeitungszeit,
Fließfähigkeit bereits eingeschränkt



Unzureichende Erfassung der Präparations-
grenze mit dem Umspritzmaterial:

- Umspritzmaterial wurde bei der Doppel-
mischabformung aus dem Präparations-
bereich verdrängt
- Erstabformung wurde bei der Korrektur-
technik unzureichend beschnitten

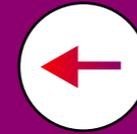


Geringe Reißfestigkeit des Abformmaterials



Unvollständige Darstellung der Präparations- grenzen.

Lösungen



Unzureichende Retraktion

Was Sie tun können.

Öffnen des Sulkus, damit das Abformmaterial in den Präparationsbereich gelangt und diesen vollständig erfasst. Retraktionsfäden sind ebenso geeignet wie Retraktionspasten.

3M™ Adstringierende Retraktionspaste unterstützt Ihren Arbeitsablauf bei der Abformung durch eine ausgezeichnete Retraktion des Zahnfleisches und Blutstillung, mit oder auch ohne Fäden.



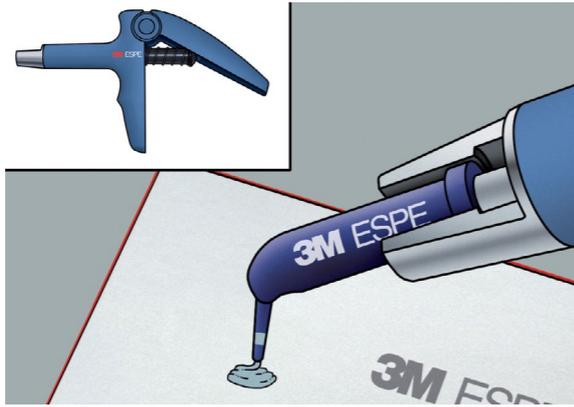
Anwendungshinweise für die 3M™
Adstringierende Retraktionspaste

Zur Step-by-Step Anleitung der
3M™ Adstringierenden Retraktionspaste

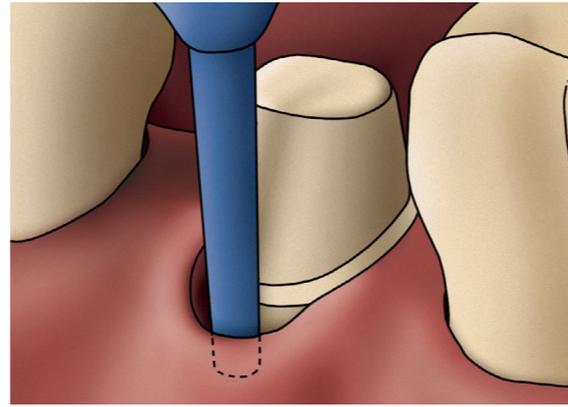




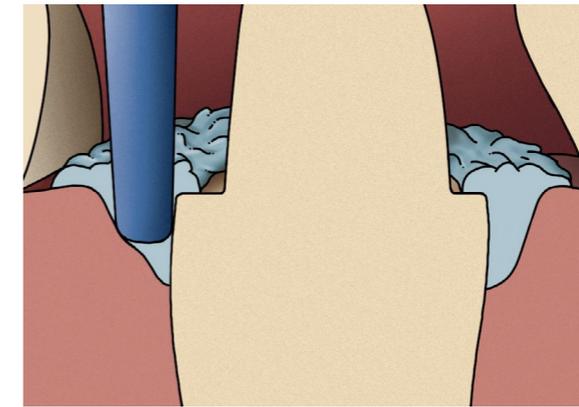
3M™ Adstringierende Retraktionspaste



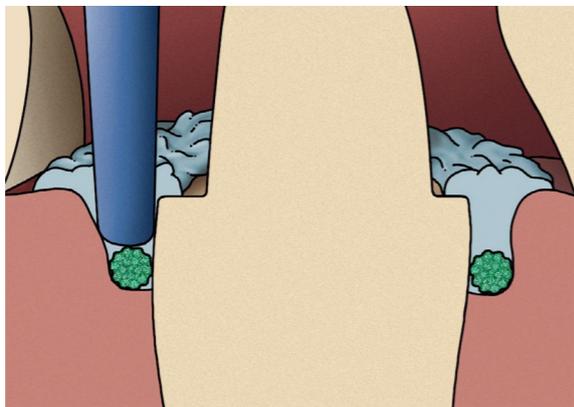
Entnehmen Sie die Retraktionskapsel aus dem Blister und legen Sie sie in den Dispenser (passt in herkömmliche Composite Dispenser). Eine kleine Menge ausbringen und verwerfen.



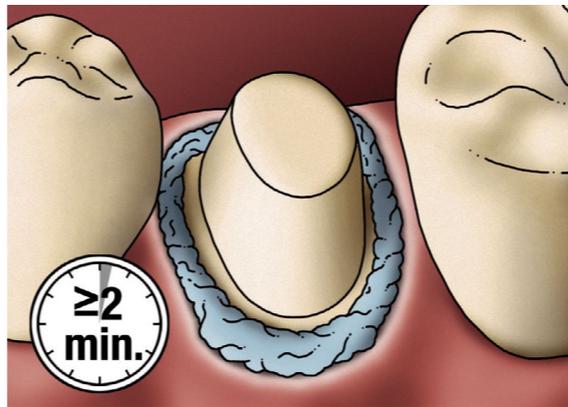
Die Spitze der Retraktionskapsel in den Sulkus einbringen.



Langsam und stetig die Retraktionspaste in den Sulkus injizieren. Den Sulkus komplett auffüllen.



Optionale Vorgehensweise: Arbeitsablauf mit Retraktionsfäden.
Für zusätzliche Zahnfleischverdrängung, kann die adstringierende Retraktionspaste in Kombination mit Retraktionsfäden verwendet werden.



Die adstringierende Retraktionspaste für mindestens 2 Minuten im Sulkus belassen.

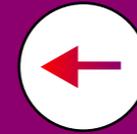


Die adstringierende Retraktionspaste mit dem Luft/Wasser Spray und dem Sauger komplett entfernen.



Unvollständige Darstellung der Präparationsgrenzen.

Lösungen



Verunreinigung des Präparationsbereiches durch Blut und Speichel

Was Sie tun können.

Präparationsbereich sorgfältig spülen und trocknen. Jegliche Blutung durch eine geeignete Retraktionstechnik und ein blutstillendes Mittel stoppen. Flüssigkeiten oder Pasten, die auf Aluminiumchlorid, Aluminiumsulfat oder Eisensulfat basieren, sind zur Blutstillung geeignete Mittel.

3M™ Adstringierende Retraktionspaste unterstützt Ihren Arbeitsablauf bei der Abformung durch eine ausgezeichnete Retraktion des Zahnfleisches und Blutstillung, mit oder auch ohne Fäden.



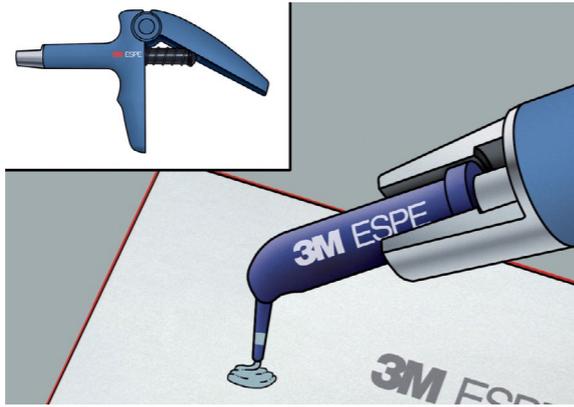
Anwendungshinweise für die 3M™ Adstringierende Retraktionspaste

Zur Step-by-Step Anleitung der 3M™ Adstringierenden Retraktionspaste

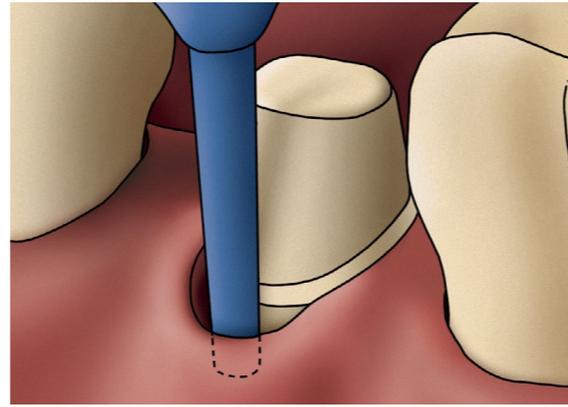




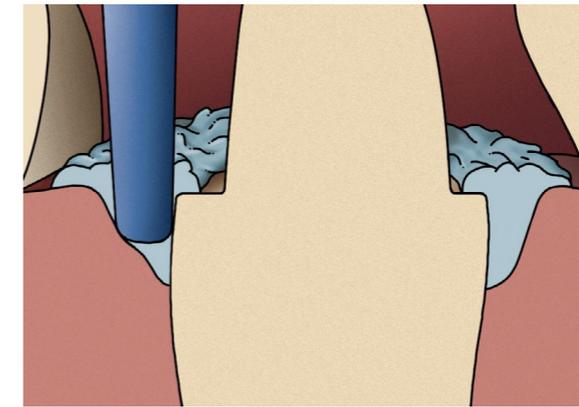
3M™ Adstringierende Retraktionspaste



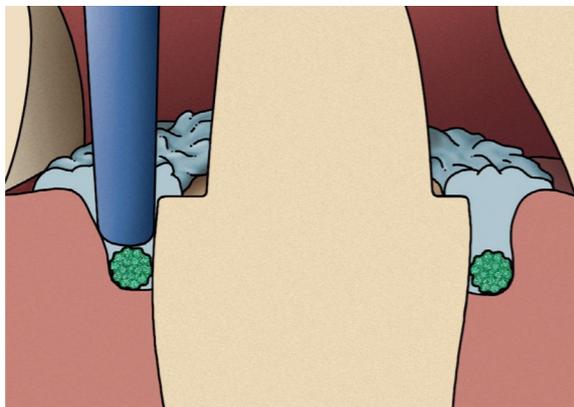
Entnehmen Sie die Retraktionskapsel aus dem Blister und legen Sie sie in den Dispenser (passt in herkömmliche Composite Dispenser). Eine kleine Menge ausbringen und verwerfen.



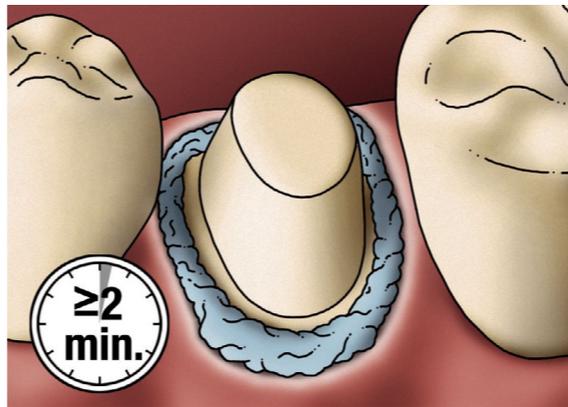
Die Spitze der Retraktionskapsel in den Sulkus einbringen.



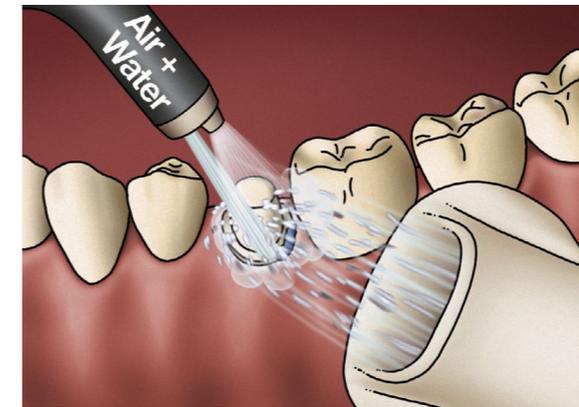
Langsam und stetig die Retraktionspaste in den Sulkus injizieren. Den Sulkus komplett auffüllen.



Optionale Vorgehensweise: Arbeitsablauf mit Retraktionsfäden.
Für zusätzliche Zahnfleischverdrängung, kann die adstringierende Retraktionspaste in Kombination mit Retraktionsfäden verwendet werden.



Die adstringierende Retraktionspaste für mindestens 2 Minuten im Sulkus belassen.



Die adstringierende Retraktionspaste mit dem Luft/Wasser Spray und dem Sauger komplett entfernen.

Unvollständige Darstellung der Präparationsgrenzen.

Lösungen



Überschreiten der Verarbeitungszeit, Fließfähigkeit bereits eingeschränkt

Was Sie tun können.

Ein Material mit ausreichender Verarbeitungszeit auswählen (z.B. regular set anstatt fast set Varianten). Die Auswahl gemäß der individuellen Situation und Materialvorliebe treffen.

Die in der Gebrauchsanweisung angegebene Verarbeitungszeit nicht überschreiten. Bei 3M Abformmaterialien die angegebenen intra-orale Zeiten für die Umspritzmaterialien beachten. Temperaturen für die Lagerung beachten.

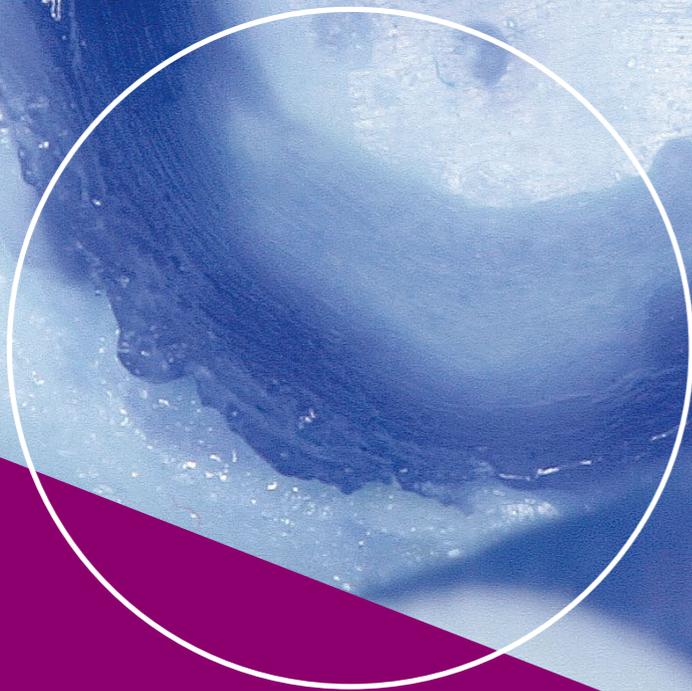
Verarbeitungszeiten verkürzen sich bei höheren Produkttemperaturen, während sich die intra-orale Abbindezeiten verlängern können, wenn die Produkttemperatur niedriger ist.

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial behält seine Fließfähigkeit ausreichend lange über die komplette Verarbeitungszeit hinweg und ist somit ideal für anspruchsvolle Aufgaben. Für kleinere Fälle bietet das „Super Quick“ Material eine Verarbeitungszeit von 45 Sekunden und eine Mundverweildauer von nur 2 Minuten. Der Temperatureinfluss bei der Abbindung ist bei Polyether generell weniger stark ausgeprägt als bei einem A-Silikon.

3M™ Imprint 4 VPS Abformmaterial bietet beides, eine ‚fast‘ und eine ‚regular‘ Abbindevariante. Wählen Sie die Quick Set Variante bei bis zu zwei präparierten Zähnen und Regular Set für drei und mehr Einheiten.



Unvollständige Darstellung der Präparationsgrenzen.



Lösungen



Unzureichende Erfassung der Präparationsgrenze mit dem Umspritzmaterial

Was Sie tun können.

Präparation und Pfeiler großzügig mit Light Body-Material umspritzen.

- Wenn Sie in der Doppelmischtechnik arbeiten: Vermeidung eines großen Viskositätsunterschieds zwischen Löffel- und Umspritzmaterial. Insbesondere wenn Sie Putty Materialien verwenden, kombinieren Sie diese mit einem hochviskosen Umspritzmaterial. Im Allgemeinen halten Sie sich bei Materialkombinationen bitte an die Empfehlungen des Herstellers.
- Wenn Sie in der Korrekturtechnik arbeiten: Erstabformung ausschneiden, bevor das Umspritzmaterial appliziert wird, oder bei der Erstabformung eine Folie als Abstandshalter verwenden.

Beachten Sie die empfohlenen Materialkombinationen für **3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterialien** und **3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterialien**:

3M Science. Applied to Life.™		Übersicht Materialkombinationen 3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial	
Leifformmaterial	Empfohlenes Umspritzmaterial		
3M™ Imprint™ 4 Permal Heavy	3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light	+	+
3M™ Imprint™ 4 Permal Super Quick Heavy	3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light	+	+
3M™ Imprint™ 4 Permal Putty	3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra Light	+	+
3M™ Imprint™ 4 Permal Putty	3M™ Imprint™ 4 Light	+	+

3M Science. Applied to Life.™		Empfohlene Materialkombinationen 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial	
Leifformmaterial	Empfohlenes Umspritzmaterial		
3M™ Impregum™ Permal Super Quick (MS)	3M™ Impregum™ Super Quick (SB)	+	+
3M™ Impregum™ Permal Soft Quick (MS)	3M™ Impregum™ Super Quick (SB)	+	+
3M™ Impregum™ Permal Soft (MS)	3M™ Impregum™ L-DuoSoft™ Quick (SB)	+	+
3M™ Impregum™ Permal (MS)	3M™ Impregum™ L-DuoSoft™ SB	+	+
3M™ Impregum™ Permal Super Quick (MS)	3M™ Impregum™ Super Quick (SB)	+	+
3M™ Impregum™ Permal (MS)	3M™ Impregum™ L-DuoSoft™ Quick (SB)	+	+
3M™ Impregum™ Permal L-DuoSoft™ (MS)	3M™ Impregum™ L-DuoSoft™ SB	+	+
3M™ Impregum™ Permal L-DuoSoft™ (MS)	3M™ Impregum™ General L-DuoSoft™ (SB)	+	+

Lösungen



3M Science.
Applied to Life.™

Übersicht Materialkombinationen 3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

Löffelmaterial		Empfohlenes Umspritzmaterial
Doppelmischtechnik		
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Heavy		3M™ Imprint™ 4 Light
		3M™ Imprint™ 4 Regular
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Super Quick Heavy		3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light
		3M™ Imprint™ 4 Super Quick Regular
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty		3M™ Imprint™ 4 Regular
Korrekturtechnik		
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty		3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra-Light
		3M™ Imprint™ 4 Light

Doppelmischtechnik

3M™ Imprint™ 4 Penta™ Heavy	3M™ Imprint™ 4 Light	
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Super Quick Heavy	3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light	
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty	3M™ Imprint™ 4 Regular	

Korrekturtechnik

3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty	3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra-Light	
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty	3M™ Imprint™ 4 Light	

Empfohlene Materialkombinationen
3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

Lösungen



3M Science.
Applied to Life.™

Empfohlene Materialkombinationen
3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Löffelmaterial		Empfohlenes Umspritzmaterial	
Monophasentechnik			
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (MB)			
3M™ Impregum™ Penta™ Soft Quick (MB)			
3M™ Impregum™ Penta™ Soft (MB)			
3M™ Impregum™ Penta™ (MB)			
Doppelmischtechnik			
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (MB)		3M™ Impregum™ Super Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (HB)		3M™ Impregum™ Super Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ Quick (HB)		3M™ Impregum™ L DuoSoft™ Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ (HB)		3M™ Impregum™ Penta™ L DuoSoft™ (LB) 3M™ Impregum™ Garant™ L DuoSoft™ (LB)	

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (MB)		3M™ Impregum™ Super Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (HB)		3M™ Impregum™ Super Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ Quick (HB)		3M™ Impregum™ L DuoSoft™ Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ (HB)		3M™ Impregum™ Penta™ L DuoSoft™ (LB) 3M™ Impregum™ Garant™ L DuoSoft™ (LB)	

3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (MB)		3M™ Impregum™ Super Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (HB)		3M™ Impregum™ Super Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ Quick (HB)		3M™ Impregum™ L DuoSoft™ Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ (HB)		3M™ Impregum™ Penta™ L DuoSoft™ (LB) 3M™ Impregum™ Garant™ L DuoSoft™ (LB)	

Empfohlene Materialkombinationen
3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Unvollständige Darstellung der Präparationsgrenzen.

Lösungen



Geringe Reißfestigkeit des Abformmaterials

Was Sie tun können.

Das Abformmaterial vor der Mundentnahme komplett abbinden lassen. Verwenden Sie ein Abformmaterial mit ausreichender Reißfestigkeit.

Alle Präzisionsabformmaterialien von 3M bieten eine klinisch bewährte Reißfestigkeit.



Abformungen mit hoher Zeichnungsschärfe mit 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial (links) und 3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial (rechts).

Beachten Sie die Verarbeitungs- und Abbindezeiten von 3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterialien und 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterialien:

3M Science. Applied to Life.™

3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

Produktübersicht

Material	Verarbeitbar	Abbindezeit	Verarbeitungszeit	Verarbeitungszeit (20°C)	Verarbeitungszeit (25°C)
3M™ Imprint™ 4 Perma™ Heavy	✓	1:00	-	-	2:00
3M™ Imprint™ 4 Perma™ Heavy	✓	2:00	-	-	2:00
3M™ Imprint™ 4 Perma™ Super Quick Heavy	✓	1:15	-	-	1:15
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra Light	✓	1:15	ab 0:30	0:30	1:15
3M™ Imprint™ 4 Light	✓	2:00	ab 0:30	0:30	2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light	✓	1:15	ab 0:30	0:30	1:15
3M™ Imprint™ 4 Regular	✓	2:00	ab 0:30	1:00	2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Regular	✓	1:15	ab 0:30	0:30	1:15

3M Science. Applied to Life.™

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Produktübersicht

Material	Verarbeitbar	Abbindezeit	Verarbeitungszeit	Verarbeitungszeit (20°C)	Verarbeitungszeit (25°C)
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick Medium Body	✓	1:45	-	-	2:00
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick Heavy Body	✓	2:00	-	-	2:00
3M™ Impregum™ Super Quick Light Body	✓	1:45	-	-	2:00
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick Heavy Body	✓	1:00	-	-	3:00
3M™ Impregum™ Super Quick Light Body	✓	1:00	-	-	3:00
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick Heavy Body	✓	1:45	-	-	4:15
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick Heavy Body	✓	1:45	-	-	4:15
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick Heavy Body	✓	1:45	-	-	4:15
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick Heavy Body	✓	1:45	-	-	4:15
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick Heavy Body	✓	1:45	-	-	4:15

Lösungen



3M Science.
Applied to Life.™

Produktübersicht 3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

	Mischverfahren	Viskosität wenig hoch	Abbindeverhalten	Max. Verarbeitungszeit (23°C) Min:Sek	Verarbeitungszeit im Mund (37°C) Min:Sek	Mundverweildauer (37°C) Min:Sek
Löffelmaterialien						
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty		Putty	Normal abbindend	1:30	–	2:30
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Heavy		Heavy Body	Normal abbindend	2:00	–	2:00
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Super Quick Heavy		Heavy Body	Schnell abbindend	1:15	–	1:15
Umspritzmaterialien						
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra-Light			Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15
3M™ Imprint™ 4 Light			Normal abbindend	2:00 oder 1:00		2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light			Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15
3M™ Imprint™ 4 Regular			Normal abbindend	2:00 oder 1:00		2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Regular			Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15



it
(ks)
ts).

dezeiten
en und
alien:

Produktübersicht
3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Produktname	Mischverfahren	Viskosität	Abbindeverhalten	Max. Verarbeitungszeit (23°C)	Verarbeitungszeit im Mund (37°C)	Mundverweildauer (37°C)
3M™ Impregum™ 4 Penta™ Putty	Mischverfahren	Putty	Normal abbindend	1:30	–	2:30
3M™ Impregum™ 4 Penta™ Heavy	Mischverfahren	Heavy Body	Normal abbindend	2:00	–	2:00
3M™ Impregum™ 4 Penta™ Super Quick Heavy	Mischverfahren	Heavy Body	Schnell abbindend	1:15	–	1:15
3M™ Impregum™ 4 Super Quick Ultra-Light	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15
3M™ Impregum™ 4 Light	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Normal abbindend	2:00 oder 1:00		2:00
3M™ Impregum™ 4 Super Quick Light	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15
3M™ Impregum™ 4 Regular	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Normal abbindend	2:00 oder 1:00		2:00
3M™ Impregum™ 4 Super Quick Regular	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15

Produktübersicht
3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Produktname	Mischverfahren	Viskosität	Abbindeverhalten	Max. Verarbeitungszeit (23°C)	Verarbeitungszeit im Mund (37°C)	Mundverweildauer (37°C)
3M™ Impregum™ 4 Penta™ Putty	Mischverfahren	Putty	Normal abbindend	1:30	–	2:30
3M™ Impregum™ 4 Penta™ Heavy	Mischverfahren	Heavy Body	Normal abbindend	2:00	–	2:00
3M™ Impregum™ 4 Penta™ Super Quick Heavy	Mischverfahren	Heavy Body	Schnell abbindend	1:15	–	1:15
3M™ Impregum™ 4 Super Quick Ultra-Light	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15
3M™ Impregum™ 4 Light	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Normal abbindend	2:00 oder 1:00		2:00
3M™ Impregum™ 4 Super Quick Light	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15
3M™ Impregum™ 4 Regular	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Normal abbindend	2:00 oder 1:00		2:00
3M™ Impregum™ 4 Super Quick Regular	Umspritzverfahren	Umspritzmaterial	Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15

Lösungen



Produktübersicht 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

	Mischverfahren	Viskosität wenig hoch	Abformtechnik	Empfohlene max. Verarbeitungszeit (Min:Sek)	Mundverweildauer bei 37°C (Min:Sek)
Super schnell abbindende Materialien					
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (Medium Body)			Monophase oder Doppelmisch	0:45	2:00
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (Heavy Body)			Doppelmisch	0:45	2:00
3M™ Impregum™ Super Quick (Light Body)			Doppelmisch	0:45	2:00
Schnell abbindende Materialien					
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ Quick (Heavy Body)			Doppelmisch	1:00	3:00
3M™ Impregum™ Penta™ Soft Quick (Medium Body)			Monophase	1:00	3:00
3M™ Impregum™ L DuoSoft™ Quick (Light Body)			Doppelmisch	1:00	3:00
Normal abbindende Materialien*					
3M™ Impregum™ Penta™ Soft (Medium Body)			Monophase	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ (Medium Body)			Monophase	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ (Heavy Body)			Doppelmisch	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ L DuoSoft™ (Light Body)			Doppelmisch	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Garant™ L DuoSoft™ (Light Body)			Doppelmisch	1:45	4:15

*Verarbeitungszeit inkl. Mischen 6:00 min.

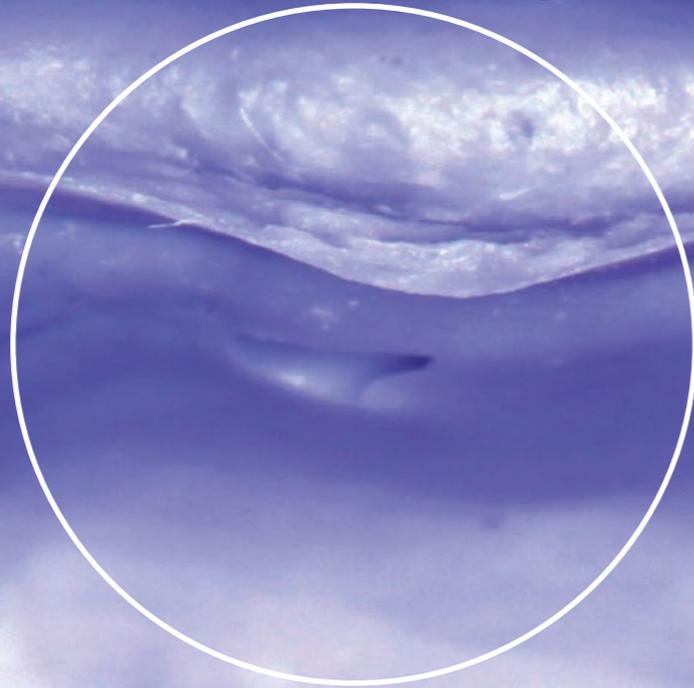


Produkt	Mischverfahren	Viskosität	Abformtechnik	Empfohlene max. Verarbeitungszeit (Min:Sek)	Mundverweildauer bei 37°C (Min:Sek)
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (Medium Body)	Mischverfahren	wenig	Monophase oder Doppelmisch	0:45	2:00
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (Heavy Body)	Mischverfahren	wenig	Doppelmisch	0:45	2:00
3M™ Impregum™ Super Quick (Light Body)	Mischverfahren	wenig	Doppelmisch	0:45	2:00

Produkt	Mischverfahren	Viskosität	Abformtechnik	Empfohlene max. Verarbeitungszeit (Min:Sek)	Mundverweildauer bei 37°C (Min:Sek)
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ Quick (Heavy Body)	Mischverfahren	wenig	Doppelmisch	1:00	3:00
3M™ Impregum™ Penta™ Soft Quick (Medium Body)	Mischverfahren	wenig	Monophase	1:00	3:00
3M™ Impregum™ L DuoSoft™ Quick (Light Body)	Mischverfahren	wenig	Doppelmisch	1:00	3:00

Produkt	Mischverfahren	Viskosität	Abformtechnik	Empfohlene max. Verarbeitungszeit (Min:Sek)	Mundverweildauer bei 37°C (Min:Sek)
3M™ Impregum™ Penta™ Soft (Medium Body)	Mischverfahren	wenig	Monophase	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ (Medium Body)	Mischverfahren	wenig	Monophase	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ (Heavy Body)	Mischverfahren	wenig	Doppelmisch	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ L DuoSoft™ (Light Body)	Mischverfahren	wenig	Doppelmisch	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Garant™ L DuoSoft™ (Light Body)	Mischverfahren	wenig	Doppelmisch	1:45	4:15

Bläschen an der Präparationsgrenze.



Ursachen

Kontamination im Präparationsgebiet
durch Blut und Speichel



Unsachgemäße Umspritztechnik



Verarbeitungszeit überschritten,
Fließfähigkeit bereits eingeschränkt



Luftblasen in der Elastomerspritze
oder der intra-orale Spritze



Abformlöffel nicht richtig eingesetzt



Lagerung bei höheren Temperaturen



Lösungen

Bläschen an der Präparationsgrenze.



Kontamination im Präparationsgebiet durch Blut und Speichel

Was Sie tun können.

Präparationsbereich sorgfältig spülen und trocknen. Jegliche Blutung durch eine geeignete Retraktionstechnik und ein blutstillendes Mittel stoppen. Flüssigkeiten oder Pasten, die auf Aluminiumchlorid, Aluminiumsulfat oder Eisensulfat basieren, sind zur Blutstillung geeignete Mittel.

3M™ Adstringierende Retraktionspaste unterstützt Ihren Arbeitsablauf bei der Abformung durch eine ausgezeichnete Retraktion des Zahnfleisches und Blutstillung, mit oder auch ohne Fäden.



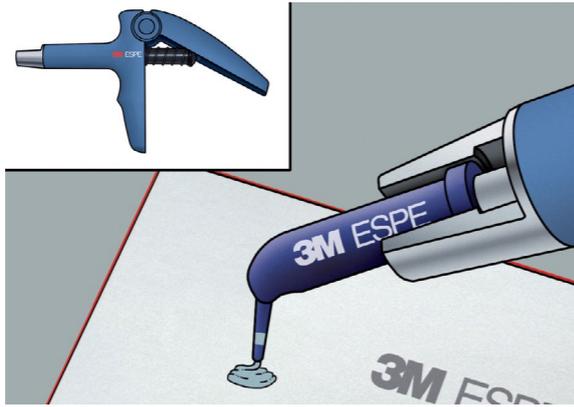
Anwendungshinweise für die
3M™ Adstringierende Retraktionspaste

Zur Step-by-Step Anleitung der
3M™ Adstringierenden Retraktionspaste

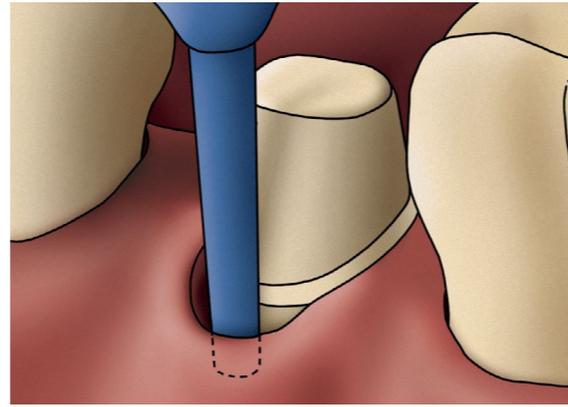




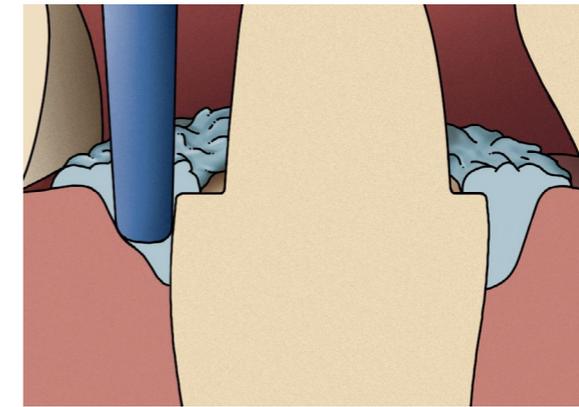
3M™ Adstringierende Retraktionspaste



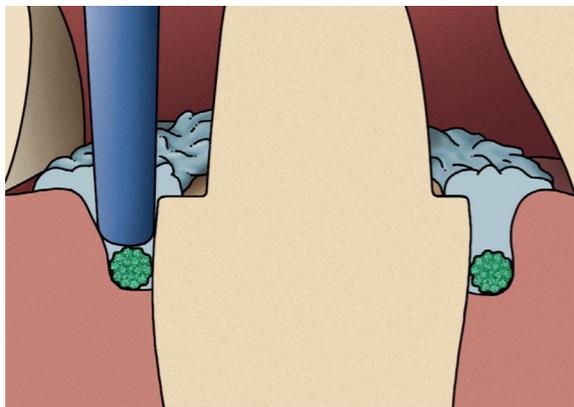
Entnehmen Sie die Retraktionskapsel aus dem Blister und legen Sie sie in den Dispenser (passt in herkömmliche Composite Dispenser). Eine kleine Menge ausbringen und verwerfen.



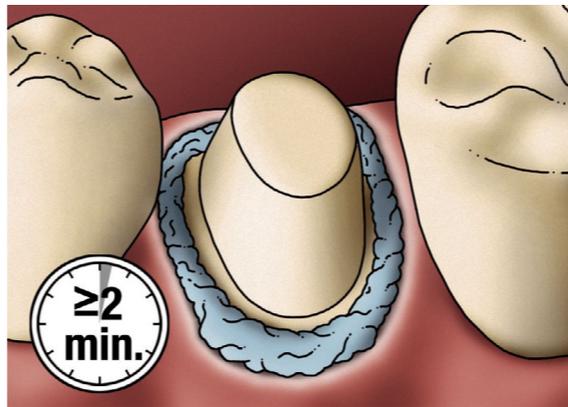
Die Spitze der Retraktionskapsel in den Sulkus einbringen.



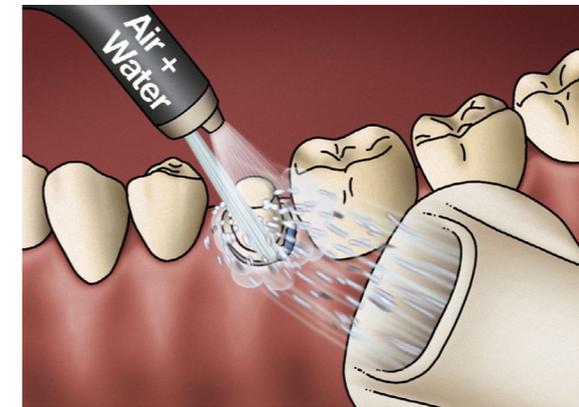
Langsam und stetig die Retraktionspaste in den Sulkus injizieren. Den Sulkus komplett auffüllen.



Optionale Vorgehensweise: Arbeitsablauf mit Retraktionsfäden.
Für zusätzliche Zahnfleischverdrängung, kann die adstringierende Retraktionspaste in Kombination mit Retraktionsfäden verwendet werden.



Die adstringierende Retraktionspaste für mindestens 2 Minuten im Sulkus belassen.



Die adstringierende Retraktionspaste mit dem Luft/Wasser Spray und dem Sauger komplett entfernen.

Lösungen

Bläschen an der Präparationsgrenze.

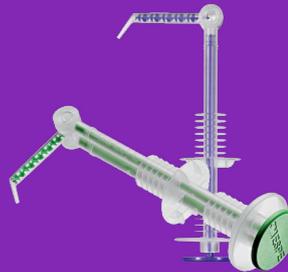


Unsachgemäße Umspritztechnik

Was Sie tun können.

Applikationsdüse der Spritze in das Umspritzmaterial eingetaucht lassen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Den Sulkusbereich großzügig mit Light Body-Material umspritzen. Vom tiefsten Punkt beginnen und den gesamten Stumpf mit Umspritzmaterial bedecken. Die Düse immer in unmittelbarer Nähe zur Oberfläche halten.

3M™ Intra-oral Syringes Grün (für VPS Materialien) und Lila (für Polyether) sind einfach zu handhaben und ermöglichen eine bessere Kontrolle beim Umspritzen der Präparationen.



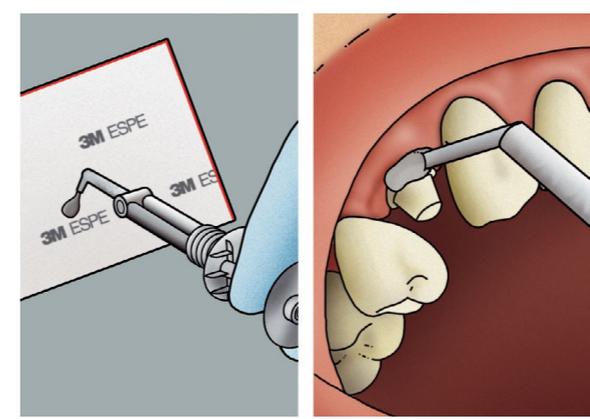
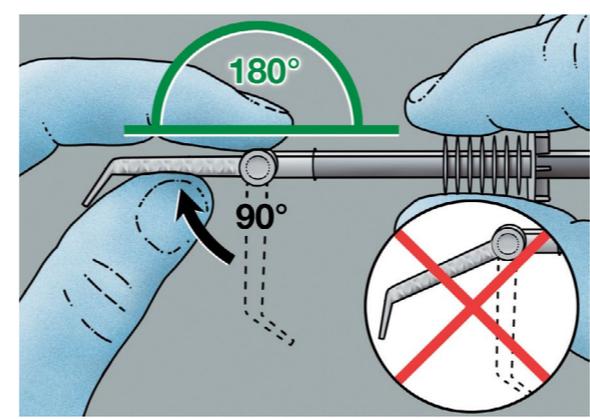
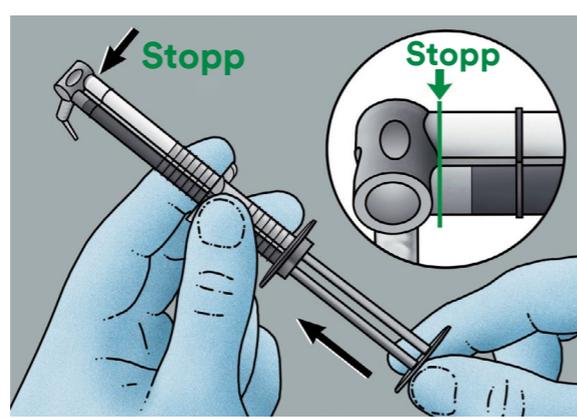
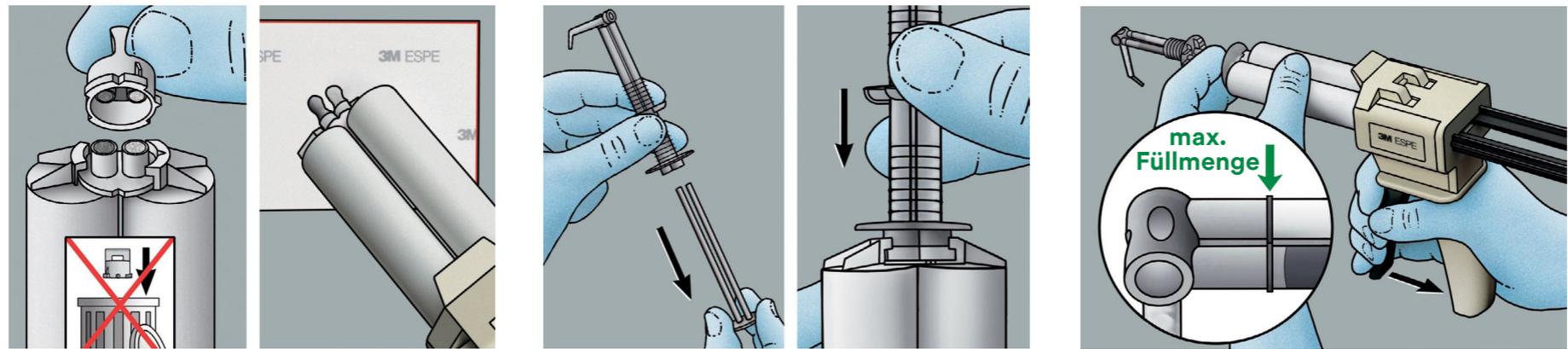
Umspritzen des präparierten Stumpfes mit einem Light Body-Material in der 3M™ Intra-oral Syringe lila.

Zur Step-by-Step Anleitung der 3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila

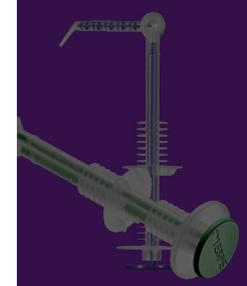
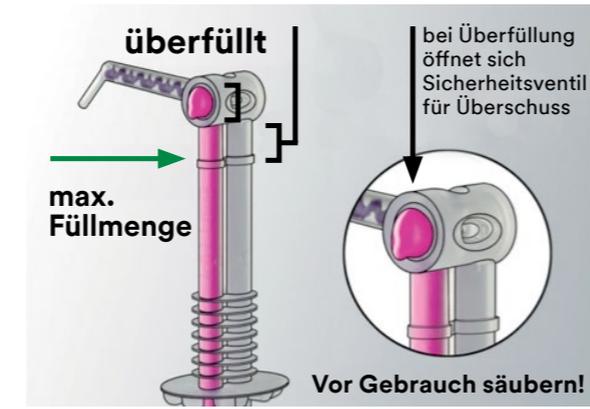
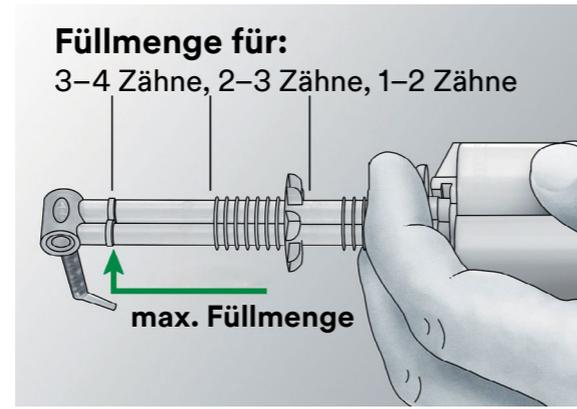




3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila



Tipps für Ihren Erfolg.



Lösungen

Bläschen an der Präparationsgrenze.



Verarbeitungszeit überschritten,
Fließfähigkeit bereits eingeschränkt

Was Sie tun können.

Ein Material mit ausreichender Verarbeitungszeit auswählen (z.B. regular set anstatt fast set Varianten). Die Auswahl gemäß der individuellen Situation und Materialvorliebe treffen.

Die in der Gebrauchsanweisung angegebene Verarbeitungszeit nicht überschreiten. Bei 3M Abformmaterialien die angegebenen intra-orale Zeiten für die Umspritzmaterialien beachten. Temperaturen für die Lagerung beachten.

Verarbeitungszeiten verkürzen sich bei höheren Produkttemperaturen, während sich die intra-orale Abbindezeiten verlängern können, wenn die Produkttemperatur niedriger ist.

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial behält seine Fließfähigkeit ausreichend lange über die komplette Verarbeitungszeit hinweg bei und ist somit ideal für anspruchsvolle Aufgaben. Für kleinere Fälle bietet das „Super Quick“ Material eine Verarbeitungszeit von 45 Sekunden und eine Mundverweildauer von nur 2 Minuten. Der Temperatureinfluss bei der Abbindezeit ist bei Polyether generell weniger stark ausgeprägt als bei einem A-Silikon.

3M™ Imprint 4 VPS Abformmaterial bietet beides, eine ‚fast‘ und eine ‚regular‘ Abbindevariante. Wählen Sie die Quick Set Variante bei bis zu zwei präparierten Zähnen und Regular Set für drei und mehr Einheiten.



Lösungen

Bläschen an der Präparationsgrenze.



Luftblasen in der Elastomerspritze oder der intra-orale Spritze

Was Sie tun können.

Vor dem Befüllen der Spritze die Kartusche anfahren.



Den Materialfluss konstant halten. Den Befüllvorgang der Spritze nicht unterbrechen.



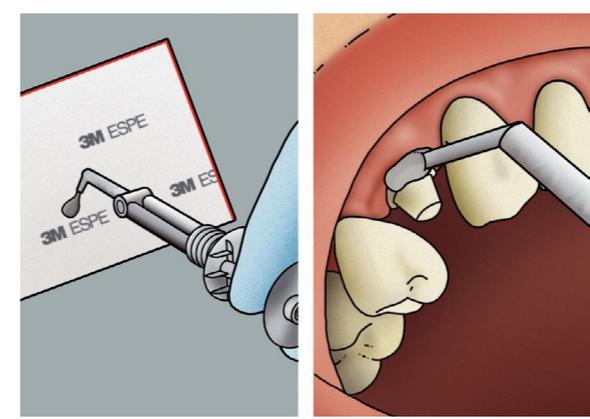
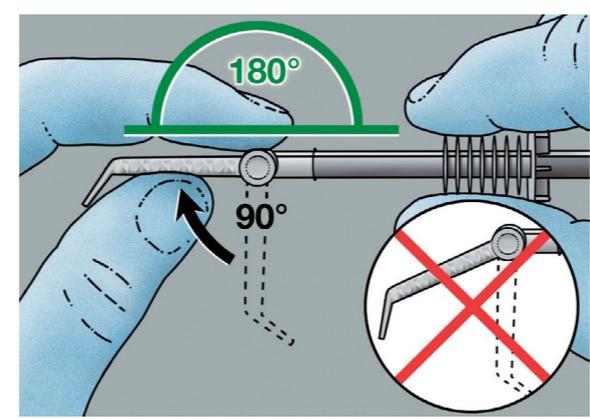
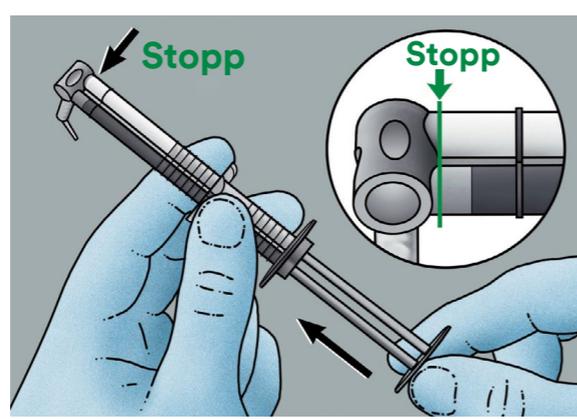
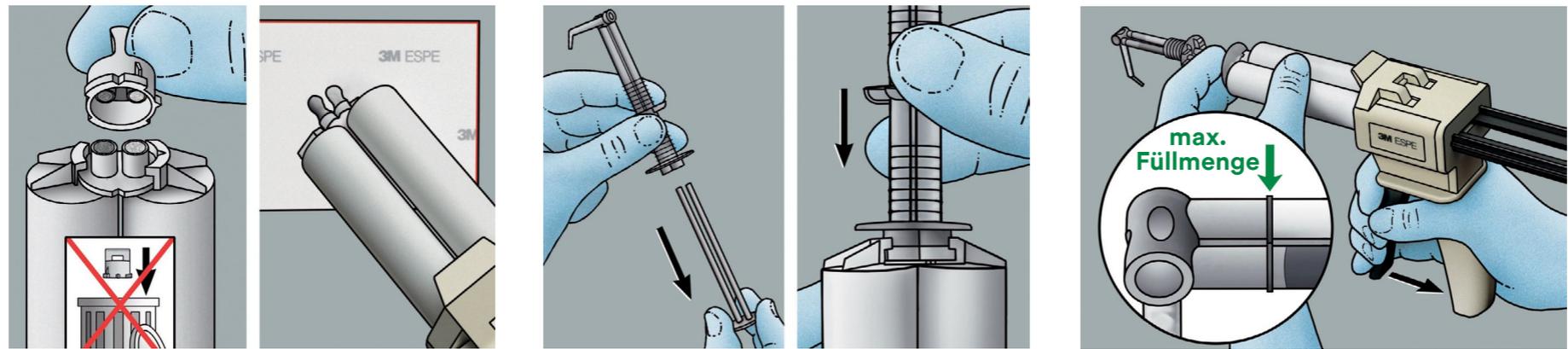
Zum Befüllvorgang der 3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila

Zur Step-by-Step Anleitung für die 3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila

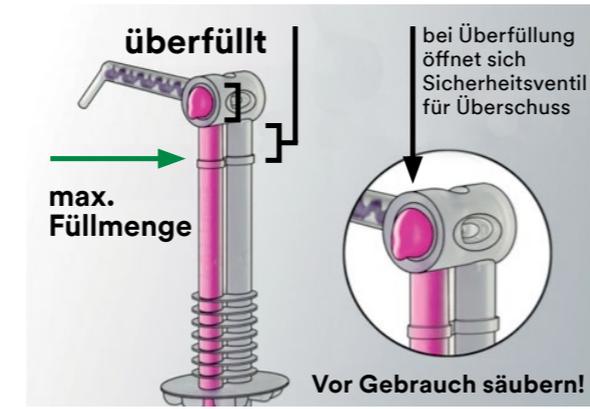
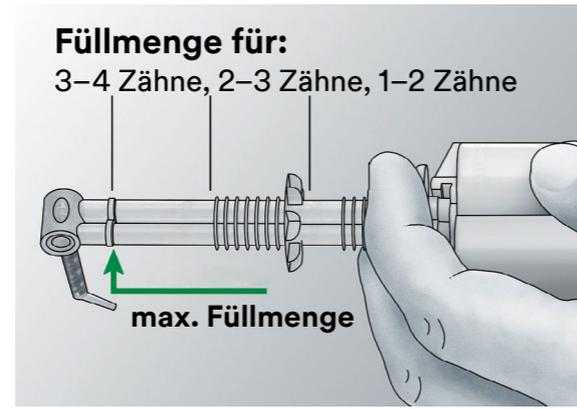




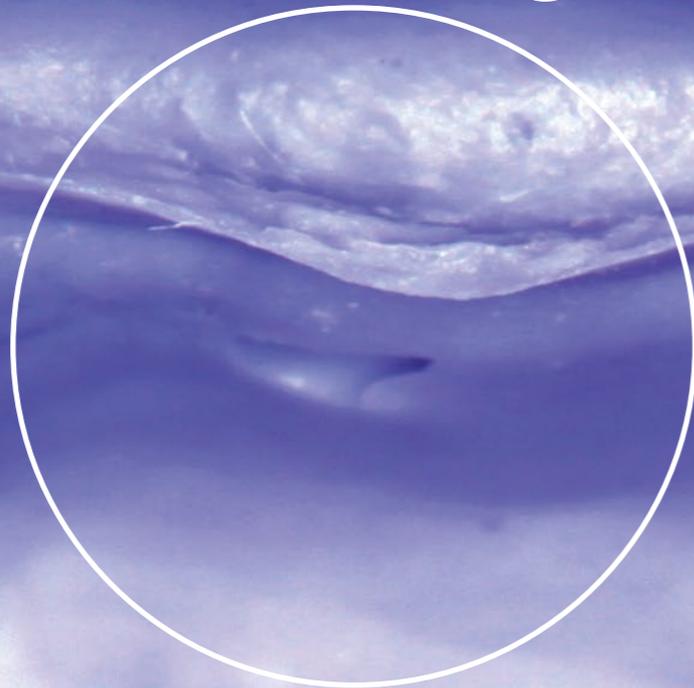
3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila



Tipps für Ihren Erfolg.



Bläschen an der Präparationsgrenze.



Abformlöffel nicht richtig eingesetzt

TIPPS!



Was Sie tun können.

Den befüllten Abformlöffel langsam (ca. 5 Sek.) und *parallel zur Längsachse* der präparierten Zähne einbringen und drucklos in situ halten.

Im Oberkiefer: Den Abformlöffel gerade einbringen. Der Handgriff des Löffels sollte an der Mittellinie des Patienten ausgerichtet sein. Zur Stabilisierung den Abformlöffel immer im Bereich der Prämolaren halten.



Im Unterkiefer: Setzen Sie die Abformung geradlinig auf den Kieferbogen während Sie die Wangen des Patienten zurückziehen. Versichern Sie sich, dass der Handgriff des Abformlöffels in einer Linie mit der Mittellinie des Patienten ist. Für Stabilität mit den Daumen passiven Druck im Bereich der Prämolaren ausüben.

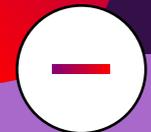


Lösungen

Bläschen an der Präparationsgrenze.



Abformlöffel nicht richtig eingesetzt



W

De
und
Zäl

Im
br
den

Zur Stabilisierung den Abformlöffel immer im Bereich der Prämolaren halten.

Üben Sie passiven Druck aus, während Sie den Abformlöffel in Position halten.

Bitten Sie den Patienten niemals den Abformlöffel zu halten.

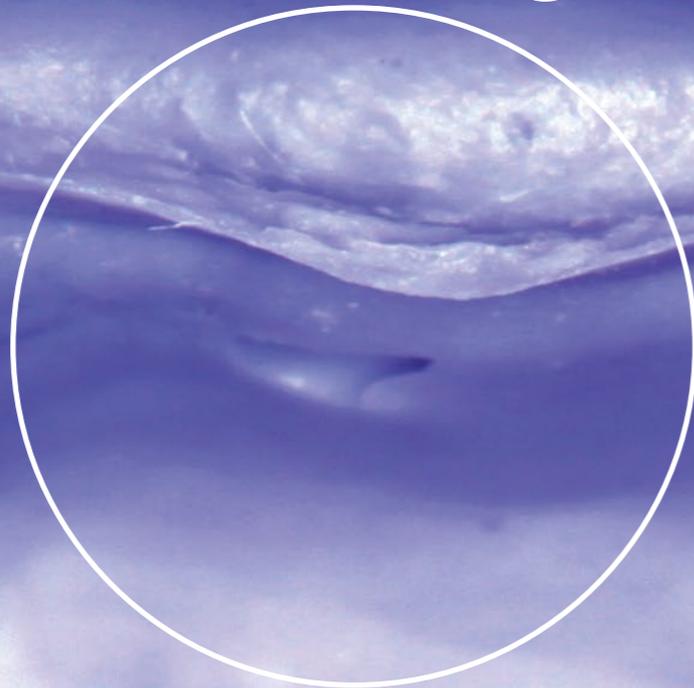
Bitten Sie den Patienten niemals auf den Abformlöffel zu beißen.



Im Unterkiefer: Setzen Sie die Abformung geradlinig auf den Kieferbogen während Sie die Wangen des Patienten zurückziehen. Versichern Sie sich, dass der Handgriff des Abformlöffels in einer Linie mit der Mittellinie des Patienten ist. Für Stabilität mit den Daumen passiven Druck im Bereich der Prämolaren ausüben.



Bläschen an der Präparationsgrenze.



Lösungen

Lagerung bei höheren Temperaturen

Was Sie tun können.

Lagern Sie das Abformmaterial bei Zimmertemperatur. Normalerweise beziehen sich die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Temperaturen auf eine Lagerung bei 23 °C. Verarbeitungszeiten werden bei höheren Produkttemperaturen verringert, während sich die intra-orale Abbindezeiten bei niedrigerer Produkttemperatur eventuell verlängern können.

Aufgrund der geringeren Temperaturempfindlichkeit ist **3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial** weniger anfällig bezüglich Temperaturschwankungen bei der Lagerung als die VPS Materialien.





Ursachen

Unzureichende Retraktion



Unvollständige Abbindung aufgrund von säurehaltigen Retraktionsmaterialien/blutstillenden Mitteln, wie Aluminium oder Eisensalze



Schmierschicht vom direkt erstellten Provisorium, provisorischen Zement (Acrylate) oder Stumpfaufbaumaterialien vorhanden



Material nicht richtig angemischt



Abformung zu früh entnommen



Unvollständige Abbindung des VPS Abformmaterials durch den Kontakt mit Schwefel in den Latex Handschuhen



Das Abformmaterial hat eine geringe Reißfestigkeit



Das Abformmaterial ist abgelaufen



**Materialabrisse
oder Einrisse an
der Präparations-
grenze.**

Lösungen



Unzureichende Retraktion

Was Sie tun können.

Retraktion der Gingiva, um den Präparationsbereich vollständig erfassen zu können. Retraktionsfäden und auch Retraktionspasten sind hierfür geeignet.

3M™ Adstringierende Retraktionspaste unterstützt Sie bei Ihrer Abformnahme durch eine hervorragende Gingivaretraktion mit oder ohne Fäden und blutstillende Mittel.



Anwendungshinweise für die
3M™ Adstringierende Retraktionspaste

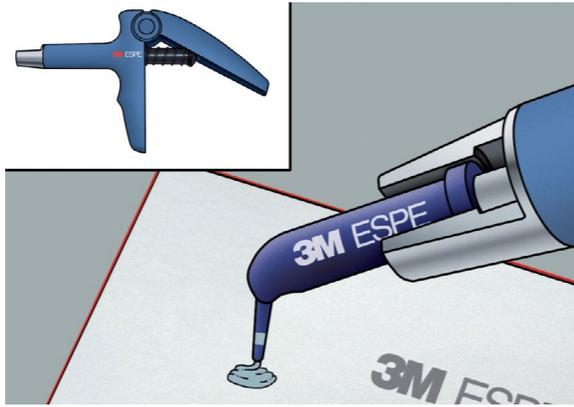
Zur Step-by-Step Anleitung der
3M™ Adstringierenden Retraktionspaste



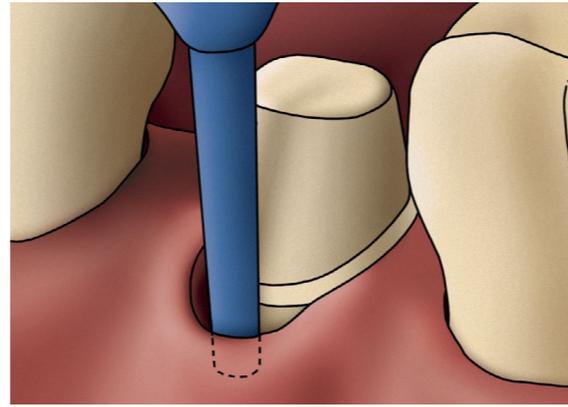
**Materialabrisse
oder Einrisse an
der Präparations-
grenze.**



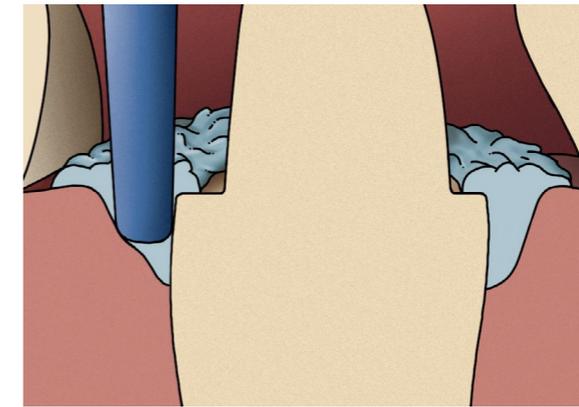
3M™ Adstringierende Retraktionspaste



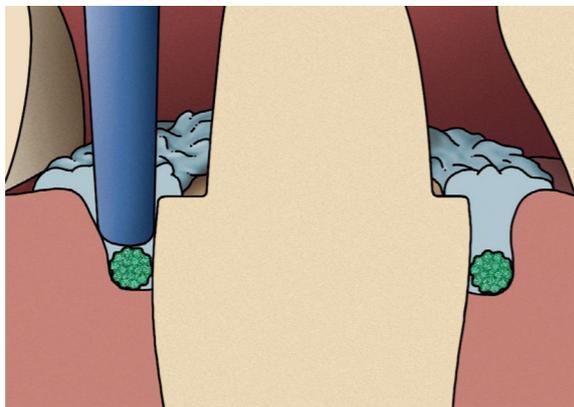
Entnehmen Sie die Retraktionskapsel aus dem Blister und legen Sie sie in den Dispenser (passt in herkömmliche Composite Dispenser). Eine kleine Menge ausbringen und verwerfen.



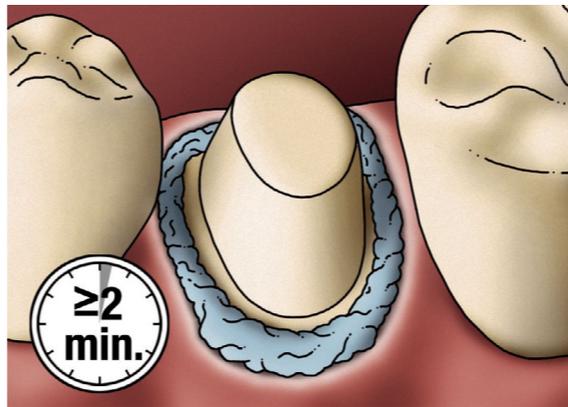
Die Spitze der Retraktionskapsel in den Sulkus einbringen.



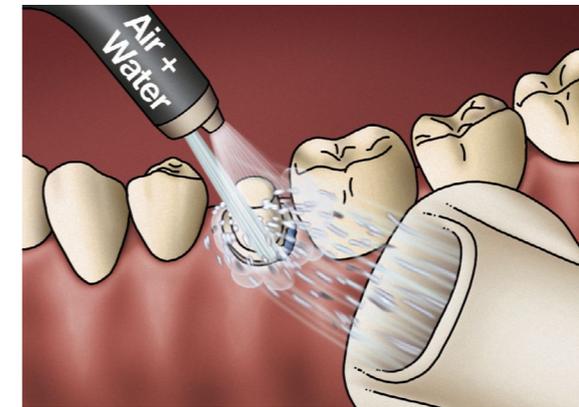
Langsam und stetig die Retraktionspaste in den Sulkus injizieren. Den Sulkus komplett auffüllen.



Optionale Vorgehensweise: Arbeitsablauf mit Retraktionsfäden.
Für zusätzliche Zahnfleischverdrängung, kann die adstringierende Retraktionspaste in Kombination mit Retraktionsfäden verwendet werden.



Die adstringierende Retraktionspaste für mindestens 2 Minuten im Sulkus belassen.



Die adstringierende Retraktionspaste mit dem Luft/Wasser Spray und dem Sauger komplett entfernen.





Lösungen



Unvollständige Abbindung aufgrund von säurehaltigen Retraktionsmaterialien/blutstillenden Mitteln, wie Aluminium oder Eisensalze

Was Sie tun können.

Den Präparationsbereich vor der Abformnahme *gründlich mit Wasser spülen und trocknen.*



Präparationsbereich spülen und trocknen

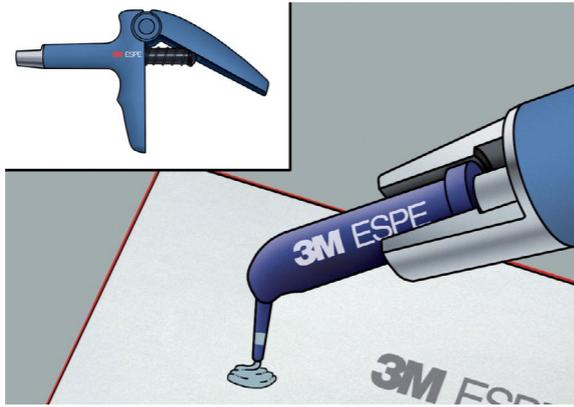
Zur Step-by-Step Anleitung der 3M™ Adstringierenden Retraktionspaste



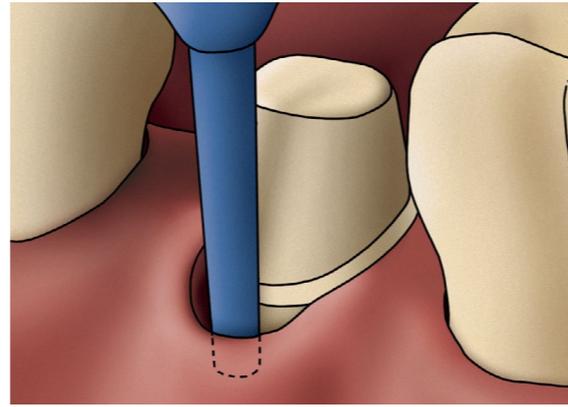
**Materialabrisse
oder Einrisse an
der Präparations-
grenze.**



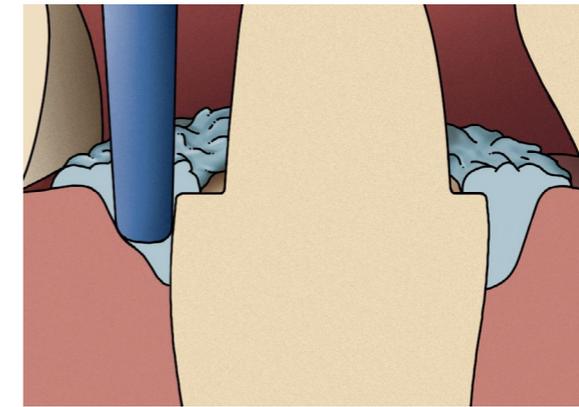
3M™ Adstringierende Retraktionspaste



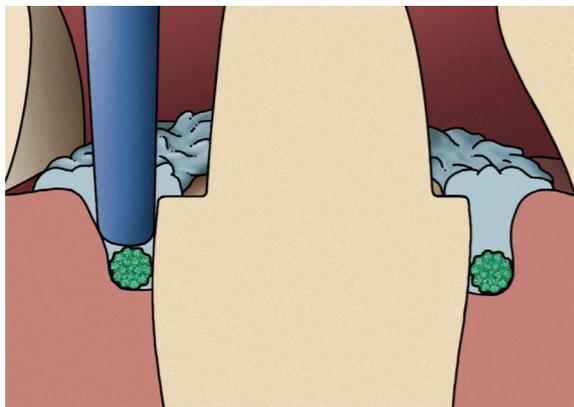
Entnehmen Sie die Retraktionskapsel aus dem Blister und legen Sie sie in den Dispenser (passt in herkömmliche Composite Dispenser). Eine kleine Menge ausbringen und verwerfen.



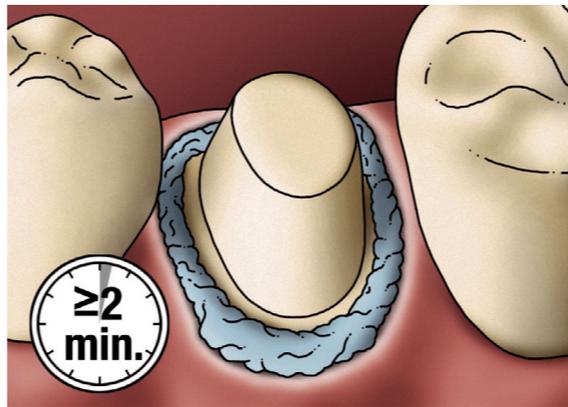
Die Spitze der Retraktionskapsel in den Sulkus einbringen.



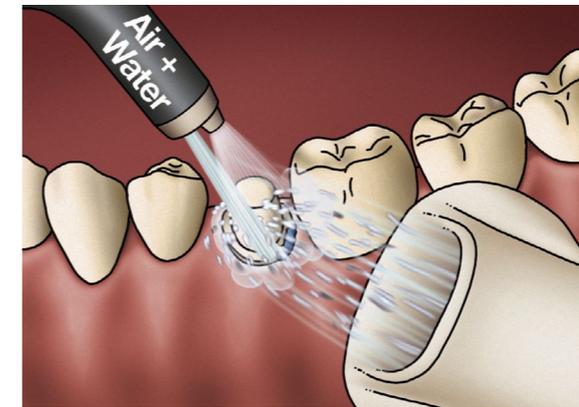
Langsam und stetig die Retraktionspaste in den Sulkus injizieren. Den Sulkus komplett auffüllen.



Optionale Vorgehensweise: Arbeitsablauf mit Retraktionsfäden.
Für zusätzliche Zahnfleischverdrängung, kann die adstringierende Retraktionspaste in Kombination mit Retraktionsfäden verwendet werden.



Die adstringierende Retraktionspaste für mindestens 2 Minuten im Sulkus belassen.



Die adstringierende Retraktionspaste mit dem Luft/Wasser Spray und dem Sauger komplett entfernen.



Lösungen



Schmierschicht vom direkt erstellten Provisorium, provisorischen Zement (Acrylate) oder Stumpfaufbaumaterialien vorhanden

Was Sie tun können.

- Die Schmierschicht von Acrylaten (z.B. Stumpfaufbaumaterialien oder Materialien für Provisorien) können die Abbindung von Abformmaterialien beeinträchtigen.

Wenn Stumpfaufbauten und Präzisionsabformung in einer Sitzung durchgeführt werden:

- Versichern Sie sich, dass die Schmierschicht vor der Abformnahme komplett mit Alkohol/durch Politur entfernt wurde. Kontrollieren Sie die umliegenden Zähne und das Gewebe auf verbliebene Reste.

Wenn Provisorienerstellung und Präzisionsabformung in einer Sitzung durchgeführt werden:

- erstellen Sie das Provisorium nach der Präzisionsabformung oder entfernen Sie die Inhibitionschicht auf den präparierten Zähnen mit Alkohol vor der Präzisionsabformung.
- Verwenden Sie nicht die gleiche Abformung für die Präzisionsabformung, die Sie vorher für die Erstellung der Provisorien verwendet haben.
- Wenn ein Provsorium vor der Abformnahme herunter genommen wird: Entfernen Sie alle Zementreste und reinigen Sie den Zahnstumpf. Beim Stumpfaufbau entfernen Sie die Inhibitionschicht auf den präparierten Zähnen mit Alkohol vor der Präzisionsabformung.

**Materialabrisse
oder Einrisse an
der Präparations-
grenze.**

Lösungen

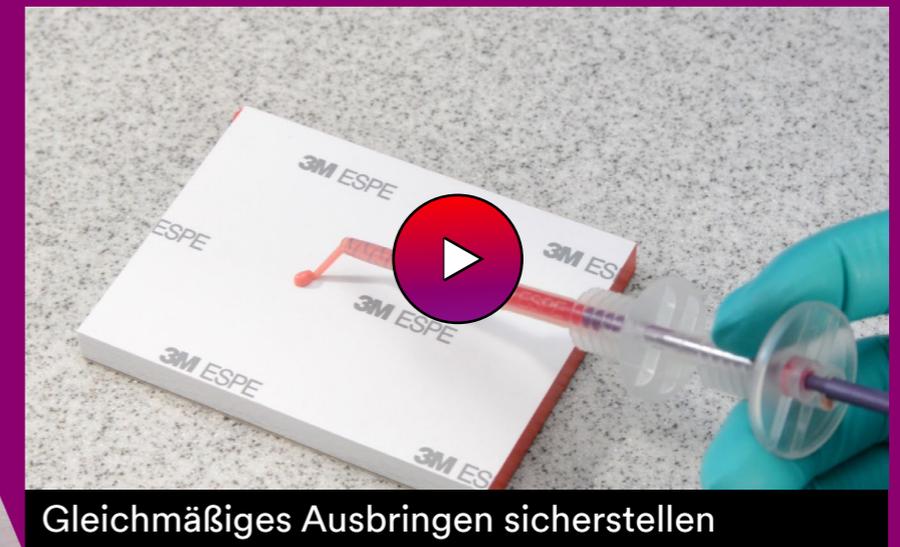


Material nicht richtig angemischt

Was Sie tun können.

Bei der Verwendung eines Pentamix™ Mischgerätes die Kartusche vor dem Anbringen der Mischkanüle anfahren, um ein gleichmäßiges Ausbringen sicherzustellen. *Die vom Hersteller empfohlenen Mischkanülen verwenden* und eine erbsengroße Menge vor dem Gebrauch auf einen Anmischblock geben.

Bei der Verwendung einer 3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila ebenfalls eine erbsengroße Menge auf einen Anmischblock ausbringen und dadurch Pastengleichlauf sicherstellen.



Gleichmäßiges Ausbringen sicherstellen

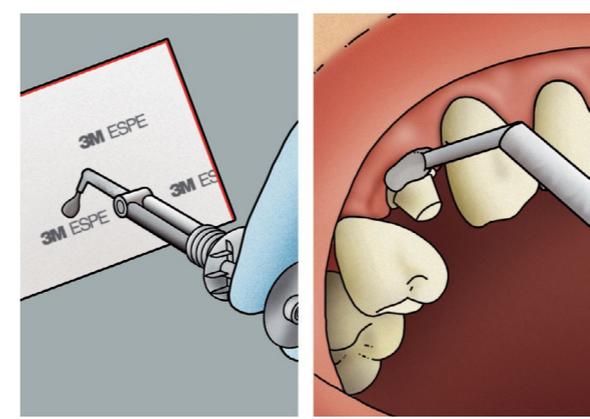
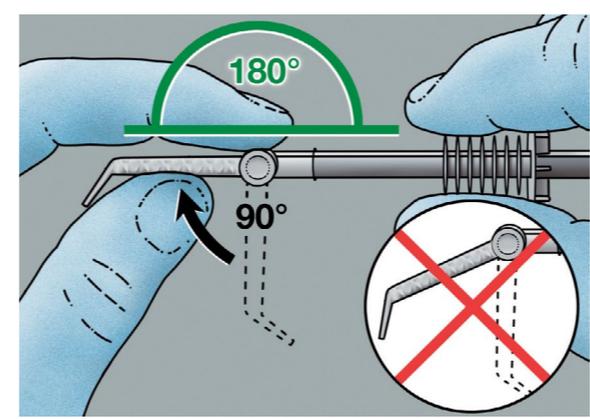
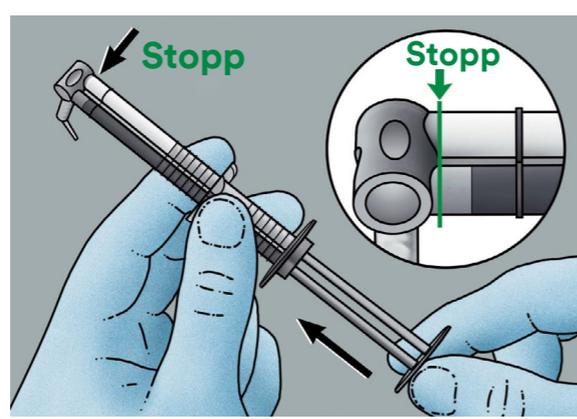
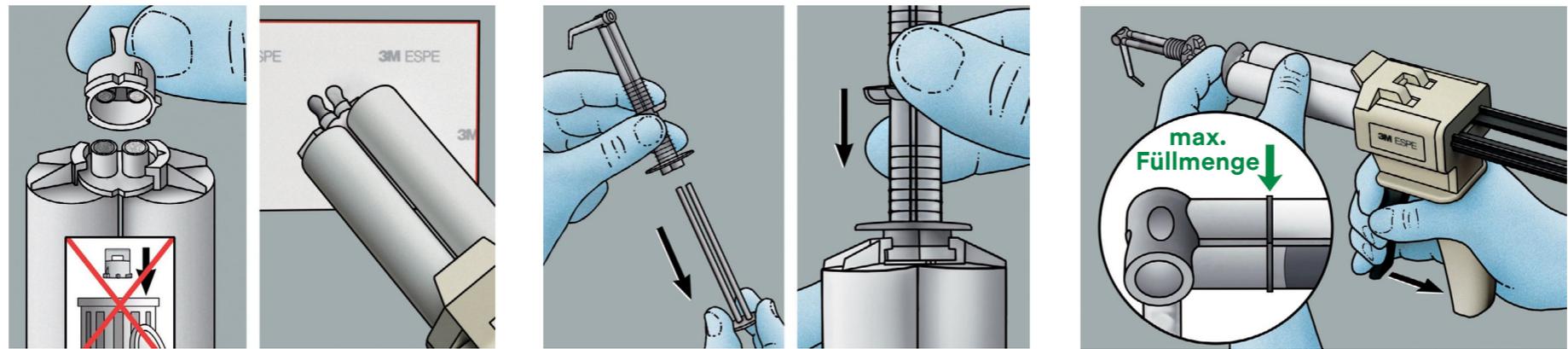
Zur Step-by-Step Anleitung der 3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila



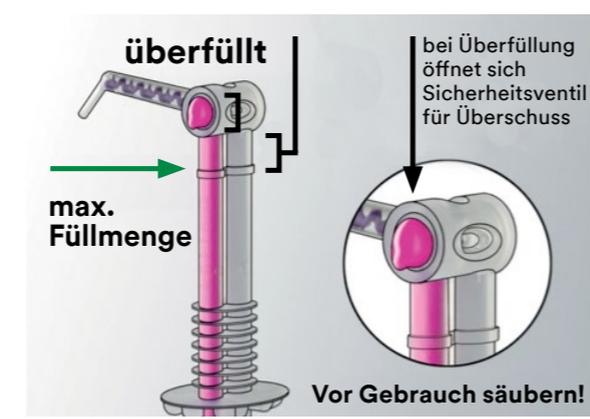
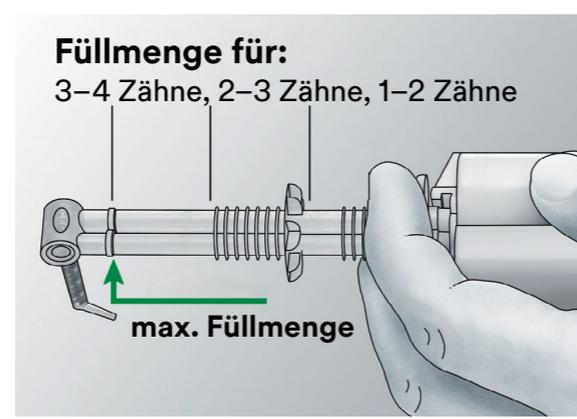
**Materialabrisse
oder Einrisse an
der Präparations-
grenze.**



3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila



Tipps für Ihren Erfolg.





Lösungen



Abformung zu früh entnommen

Was Sie tun können.

Die vom Hersteller empfohlene intra-orale Abbindezeit beachten und sicherstellen, dass das Abformmaterial vor der Mundentnahme komplett abgebunden ist.

Das Abformmaterial bei Zimmertemperatur lagern. Normalerweise beziehen sich die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Temperaturen auf eine Lagerung bei 23 °C.

Verarbeitungszeiten werden bei höheren Produkttemperaturen verringert, während sich die intra-orale Abbindezeiten bei niedrigerer Produkttemperatur eventuell verlängern können.

Beachten Sie die Verarbeitungs- und Abbindezeiten von **3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterialien** und **3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterialien**:

3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

Produkt	Verpackung	Abbindezeit (min)	Verarbeitungszeit (min)	Verarbeitungszeit (min) bei 23°C	Verarbeitungszeit (min) bei 15°C
3M™ Imprint™ 4 Fast™ Putty	100g	1:00	1:30	1:00	1:30
3M™ Imprint™ 4 Fast™ Heavy	200g	2:00	2:30	2:00	2:30
3M™ Imprint™ 4 Fast™ Super Quick Heavy	115g	1:15	1:45	1:15	1:45
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra Light	115g	0:45	1:15	0:45	1:15
3M™ Imprint™ 4 Light	200g	0:45	1:00	0:45	1:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light	115g	0:45	1:00	0:45	1:00
3M™ Imprint™ 4 Regular	200g	1:00	1:30	1:00	1:30
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Regular	115g	0:45	1:15	0:45	1:15

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Produkt	Verpackung	Abbindezeit (min)	Verarbeitungszeit (min)	Verarbeitungszeit (min) bei 23°C	Verarbeitungszeit (min) bei 15°C
3M™ Impregum™ Fast™ Super Quick (Medium Body)	100g	1:00	1:30	1:00	1:30
3M™ Impregum™ Fast™ Super Quick (Heavy Body)	200g	1:00	1:30	1:00	1:30
3M™ Impregum™ Fast™ Super Quick (Light Body)	100g	0:45	1:00	0:45	1:00
3M™ Impregum™ Fast™ Super Quick (Ultra Light)	100g	0:45	1:00	0:45	1:00
3M™ Impregum™ Fast™ Super Quick (Medium Body)	100g	1:00	1:30	1:00	1:30
3M™ Impregum™ Fast™ Super Quick (Heavy Body)	200g	1:00	1:30	1:00	1:30
3M™ Impregum™ Fast™ Super Quick (Light Body)	100g	0:45	1:00	0:45	1:00
3M™ Impregum™ Fast™ Super Quick (Ultra Light)	100g	0:45	1:00	0:45	1:00

Materialabrisse oder Einrisse an der Präparationsgrenze.

Lösungen



3M Science.
Applied to Life.™

Produktübersicht 3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

	Misch- verfahren	Viskosität wenig  hoch	Abbinde- verhalten	Max. Verarbei- tungszeit (23°C) Min:Sek 	Verarbeitungszeit im Mund (37°C) Min:Sek 	Mundverweil- dauer (37°C) Min:Sek 
Löffelmaterialien						
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty		Putty	Normal abbindend	1:30	–	2:30
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Heavy		Heavy Body	Normal abbindend	2:00	–	2:00
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Super Quick Heavy		Heavy Body	Schnell abbindend	1:15	–	1:15
Umspritzmaterialien						
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra-Light			Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15
3M™ Imprint™ 4 Light			Normal abbindend	2:00 oder 1:00		2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light			Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15
3M™ Imprint™ 4 Regular			Normal abbindend	2:00 oder 1:00		2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Regular			Schnell abbindend	1:15 oder 0:35		1:15



M
oo
de
grenze.

Lösungen



Produktübersicht 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

	Mischverfahren	Viskosität wenig hoch	Abformtechnik	Empfohlene max. Verarbeitungszeit (Min:Sek)	Mundverweildauer bei 37°C (Min:Sek)
Super schnell abbindende Materialien					
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (Medium Body)			Monophase oder Doppelmisch	0:45	2:00
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (Heavy Body)			Doppelmisch	0:45	2:00
3M™ Impregum™ Super Quick (Light Body)			Doppelmisch	0:45	2:00
Schnell abbindende Materialien					
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ Quick (Heavy Body)			Doppelmisch	1:00	3:00
3M™ Impregum™ Penta™ Soft Quick (Medium Body)			Monophase	1:00	3:00
3M™ Impregum™ L DuoSoft™ Quick (Light Body)			Doppelmisch	1:00	3:00
Normal abbindende Materialien*					
3M™ Impregum™ Penta™ Soft (Medium Body)			Monophase	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ (Medium Body)			Monophase	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ (Heavy Body)			Doppelmisch	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ L DuoSoft™ (Light Body)			Doppelmisch	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Garant™ L DuoSoft™ (Light Body)			Doppelmisch	1:45	4:15

*Verarbeitungszeit inkl. Mischen 6:00 min.

Produktübersicht
3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Material	Empfohlene max. Verarbeitungszeit (Min:Sek)	Mundverweildauer bei 37°C (Min:Sek)
Monophase	0:45	2:00
Doppelmisch	0:45	2:00
Doppelmisch	0:45	2:00
Doppelmisch	1:00	3:00
Monophase	1:00	3:00
Doppelmisch	1:00	3:00
Monophase	1:45	4:15
Monophase	1:45	4:15
Doppelmisch	1:45	4:15
Doppelmisch	1:45	4:15
Doppelmisch	1:45	4:15

M
oo
de
grenze.



Lösungen



Unvollständige Abbindung des VPS Abformmaterials durch den Kontakt mit Schwefel in den Latex Handschuhen

Was Sie tun können.

Verwenden Sie Handschuhe die *keine Spuren von Schwefel enthalten*, z.B. Nitrilhandschuhe.

**Materialabrisse
oder Einrisse an
der Präparations-
grenze.**



Lösungen



Das Abformmaterial hat eine geringe Reißfestigkeit

Was Sie tun können.

Lassen Sie das Material *komplett* vor der Mundentnahme abbinden und verwenden Sie ein Abformmaterial mit ausreichender Reißfestigkeit.

Alle 3M Präzisionsabformmaterialien verfügen über eine klinisch erprobte Reißfestigkeit.



Hoch präzise Abformung mit 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial (links) und 3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial (rechts).

Materialabrisse oder Einrisse an der Präparations- grenze.



Lösungen



Das Abformmaterial ist abgelaufen

Was Sie tun können.

Verwenden Sie kein abgelaufenes Material.
Befolgen Sie während der gesamten Haltbarkeitsdauer die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Lagerbedingungen des Materials.

**Materialabrisse
oder Einrisse an
der Präparations-
grenze.**

Ursachen

Dickflüssiges Blut/Speichel hat sich im Präparationsbereich angesammelt



Unzureichende Retraktion



Unvollständige Abbindung aufgrund von säurehaltigen Retraktionsmaterialien/blutstillenden Mitteln, wie Aluminium oder Eisensalze



Hemmung der Abbindung des VPS Abformmaterials durch den Kontakt mit Schwefel in den Latex Handschuhen



Verarbeitungszeit überschritten, Fließfähigkeit bereits eingeschränkt



Abformmaterial bei zu geringer Temperatur gelagert



Falsche Lagerbedingungen der fertigen Präzisionsabformung



Falsche Desinfektion



Präparationsgrenzen vollständig, aber nicht exakt gezeichnet.

Lösungen



Dickflüssiges Blut/Speichel hat sich im Präparationsbereich angesammelt

Was Sie tun können.

Präparationsbereich sorgfältig spülen und trocknen. Jegliche Blutung durch eine geeignete Retraktionstechnik und ein blutstillendes Mittel stoppen. Flüssigkeiten oder Pasten, die auf Aluminiumchlorid, Aluminiumsulfat oder Eisensulfat basieren, sind zur Blutstillung geeignete Mittel.

3M™ Adstringierende Retraktionspaste unterstützt Ihren Arbeitsablauf bei der Abformung durch eine ausgezeichnete Retraktion des Zahnfleisches und Blutstillung, mit oder auch ohne Fäden.



Anwendungshinweise für die
3M™ Adstringierende Retraktionspaste

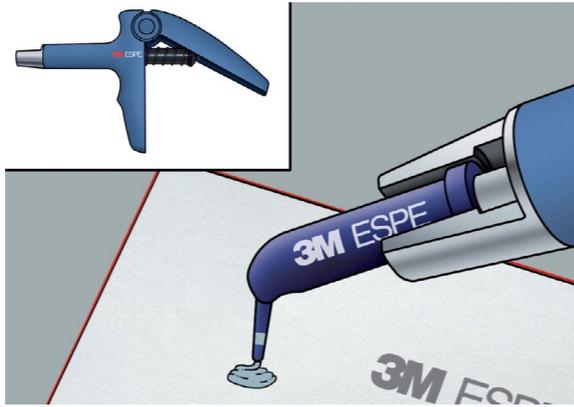
Zur Step-by-Step Anleitung der
3M™ Adstringierenden Retraktionspaste



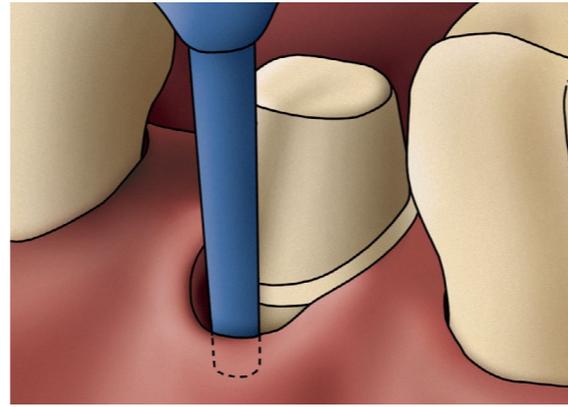
Präparationsgrenzen
vollständig, aber nicht
exakt gezeichnet.



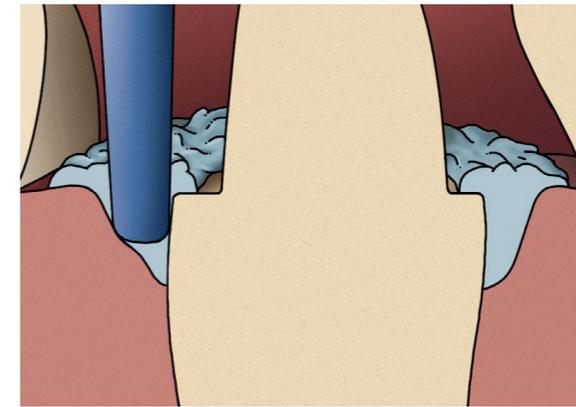
3M™ Adstringierende Retraktionspaste



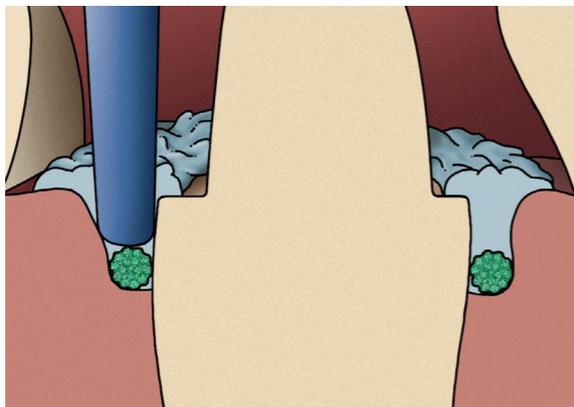
Entnehmen Sie die Retraktionskapsel aus dem Blister und legen Sie sie in den Dispenser (passt in herkömmliche Composite Dispenser). Eine kleine Menge ausbringen und verwerfen.



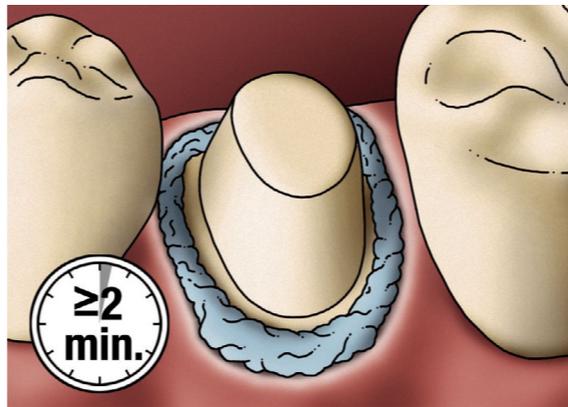
Die Spitze der Retraktionskapsel in den Sulkus einbringen.



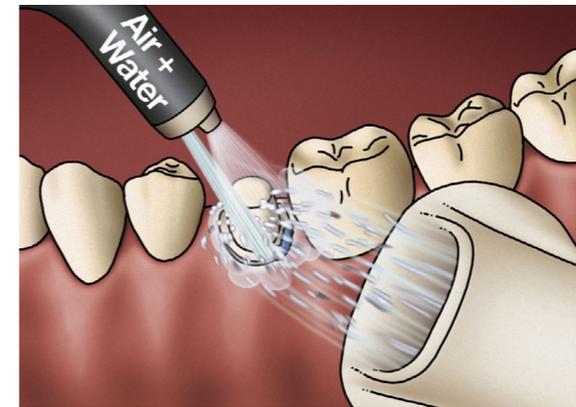
Langsam und stetig die Retraktionspaste in den Sulkus injizieren. Den Sulkus komplett auffüllen.



Optionale Vorgehensweise: Arbeitsablauf mit Retraktionsfäden.
Für zusätzliche Zahnfleischverdrängung, kann die adstringierende Retraktionspaste in Kombination mit Retraktionsfäden verwendet werden.



Die adstringierende Retraktionspaste für mindestens 2 Minuten im Sulkus belassen.



Die adstringierende Retraktionspaste mit dem Luft/Wasser Spray und dem Sauger komplett entfernen.

Lösungen



Unzureichende Retraktion

Was Sie tun können.

Retraktion der Gingiva, um den Präparationsbereich vollständig zu erfassen. Retraktionsfäden und auch Retraktionspaste sind hierfür geeignet.

3M™ Adstringierende Retraktionspaste unterstützt Ihren Arbeitsablauf bei der Abformung durch eine ausgezeichnete Retraktion des Zahnfleisches und Blutstillung, mit oder auch ohne Fäden.



Anwendungshinweise für die
3M™ Adstringierende Retraktionspaste

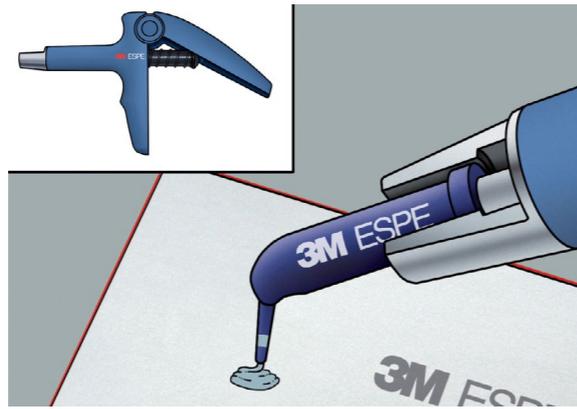
Zur Step-by-Step Anleitung der
3M™ Adstringierenden Retraktionspaste



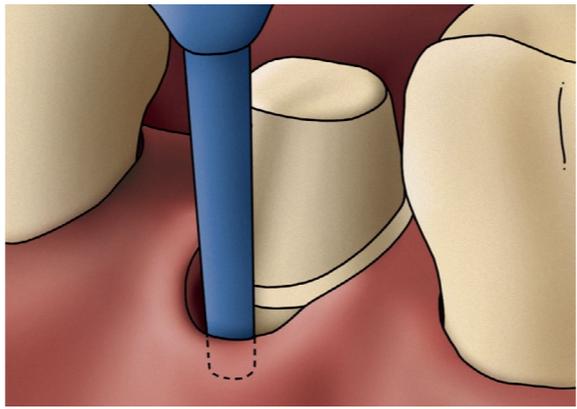
Präparationsgrenzen
vollständig, aber nicht
exakt gezeichnet.



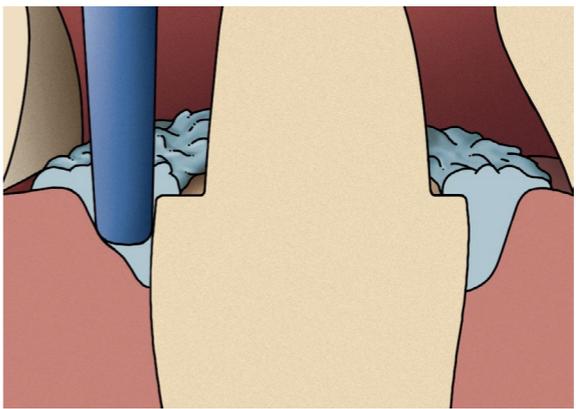
3M™ Adstringierende Retraktionspaste



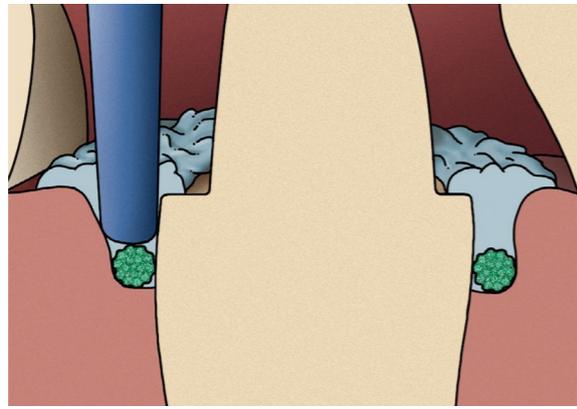
Entnehmen Sie die Retraktionskapsel aus dem Blister und legen Sie sie in den Dispenser (passt in herkömmliche Composite Dispenser). Eine kleine Menge ausbringen und verwerfen.



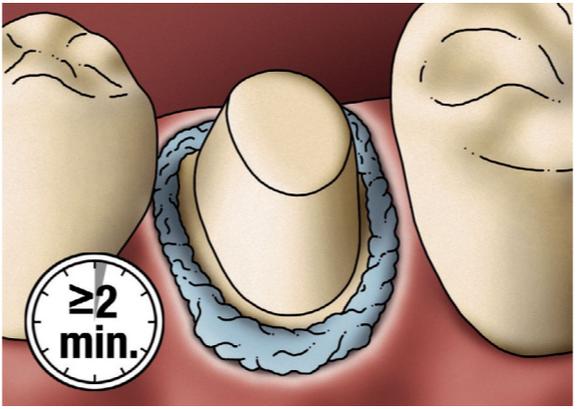
Die Spitze der Retraktionskapsel in den Sulkus einbringen.



Langsam und stetig die Retraktionspaste in den Sulkus injizieren. Den Sulkus komplett auffüllen.



Optionale Vorgehensweise: Arbeitsablauf mit Retraktionsfäden.
Für zusätzliche Zahnfleischverdrängung, kann die adstringierende Retraktionspaste in Kombination mit Retraktionsfäden verwendet werden.



Die adstringierende Retraktionspaste für mindestens 2 Minuten im Sulkus belassen.



Die adstringierende Retraktionspaste mit dem Luft/Wasser Spray und dem Sauger komplett entfernen.



Lösungen



Unvollständige Abbindung aufgrund von säurehaltigen Retraktionsmaterialien/blutstillenden Mitteln, wie Aluminium oder Eisensalze

Was Sie tun können.

Den Präparationsbereich vor der Abformnahme gründlich mit Wasser spülen und tocknen.



Spülen und Trocknen der Präparation

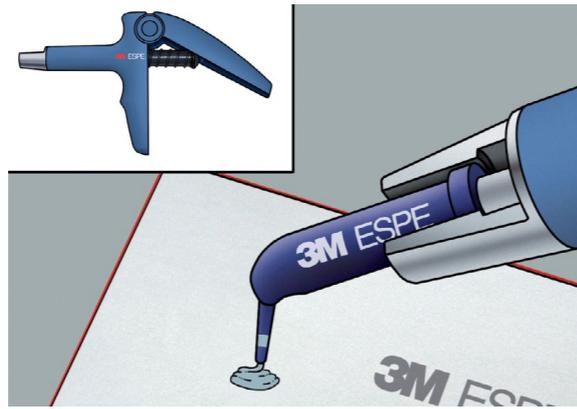
Zur Step-by-Step Anleitung der 3M™ Adstringierenden Retraktionspaste



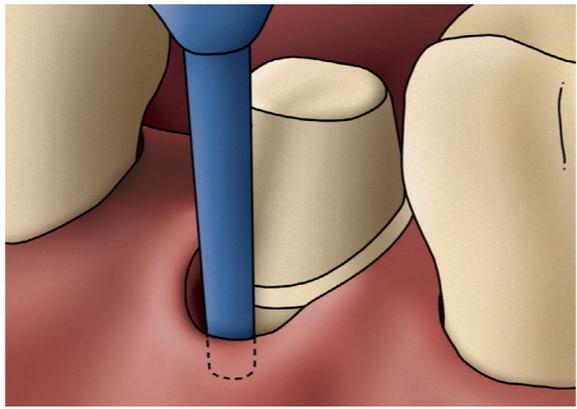
Präparationsgrenzen vollständig, aber nicht exakt gezeichnet.



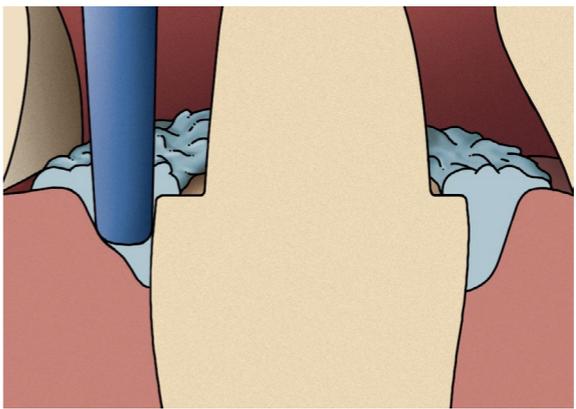
3M™ Adstringierende Retraktionspaste



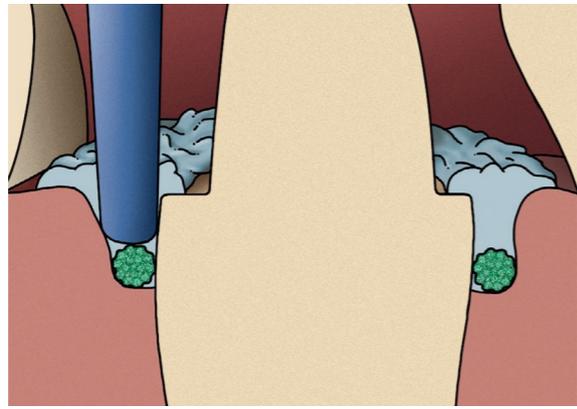
Entnehmen Sie die Retraktionskapsel aus dem Blister und legen Sie sie in den Dispenser (passt in herkömmliche Composite Dispenser). Eine kleine Menge ausbringen und verwerfen.



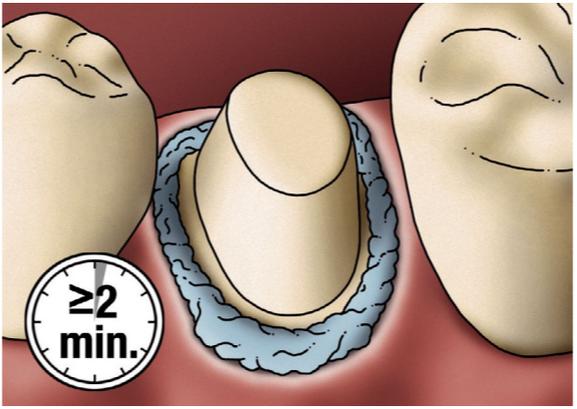
Die Spitze der Retraktionskapsel in den Sulkus einbringen.



Langsam und stetig die Retraktionspaste in den Sulkus injizieren. Den Sulkus komplett auffüllen.



Optionale Vorgehensweise: Arbeitsablauf mit Retraktionsfäden.
Für zusätzliche Zahnfleischverdrängung, kann die adstringierende Retraktionspaste in Kombination mit Retraktionsfäden verwendet werden.



Die adstringierende Retraktionspaste für mindestens 2 Minuten im Sulkus belassen.



Die adstringierende Retraktionspaste mit dem Luft/Wasser Spray und dem Sauger komplett entfernen.

Lösungen



Hemmung der Abbindung des VPS
Abformmaterials durch den Kontakt mit
Schwefel in den Latex Handschuhen

Was Sie tun können.

Verwenden Sie Handschuhe die *keine Spuren
von Schwefel enthalten*, z.B. Nitrilhandschuhe.

A close-up photograph of a dental preparation on a tooth. The preparation is a circular cavity with a white circular highlight around its perimeter. The surrounding tooth structure is a natural yellowish-brown color, while the preparation area is a darker, more uniform color. The background is a solid purple color.

**Präparationsgrenzen
vollständig, aber nicht
exakt gezeichnet.**

Lösungen



Verarbeitungszeit überschritten,
Fließfähigkeit bereits eingeschränkt

Was Sie tun können.

Ein Material mit ausreichender Verarbeitungszeit auswählen (z.B. regular set anstatt fast set Varianten). Die Auswahl gemäß der individuellen Situation und Materialvorliebe treffen.

Die in der Gebrauchsanweisung angegebene Verarbeitungszeit nicht überschreiten. Bei 3M Abformmaterialien die angegebenen intra-orale Zeiten für die Umspritzmaterialien beachten. Temperaturen für die Lagerung beachten.

Verarbeitungszeiten verkürzen sich bei höheren Produkttemperaturen, während sich die intra-orale Abbindezeiten verlängern können, wenn die Produkttemperatur niedriger ist.

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial behält seine Fließfähigkeit ausreichend lange über die komplette Verarbeitungszeit hinweg bei und ist somit ideal für anspruchsvolle Aufgaben. Für kleinere Fälle bietet das „Super Quick“ Material eine Verarbeitungszeit von 45 Sekunden und eine Mundverweildauer von nur 2 Minuten. Der Temperatureinfluss bei der Abbindung ist bei Polyether generell weniger stark ausgeprägt als bei einem A-Silikon.

3M™ Imprint 4 VPS Abformmaterial bietet beides, eine ‚fast‘ und eine ‚regular‘ Abbindevariante. Wählen Sie die Quick Set Variante bei bis zu zwei präparierten Zähnen und Regular Set für drei und mehr Einheiten.

**Präparationsgrenzen
vollständig, aber nicht
exakt gezeichnet.**



Lösungen



Abformmaterial bei zu geringer Temperatur gelagert

Was Sie tun können.

Temperatur beeinflusst die Viskosität. Das *Abformmaterial* bei Zimmertemperatur lagern. Die Temperatur kann zu einer höheren Viskosität führen.



Präparationsgrenzen vollständig, aber nicht exakt gezeichnet.

Lösungen



Falsche Lagerbedingungen der fertigen Präzisionsabformung

Was Sie tun können.

Nach der Desinfektion und vor dem Versand ans Labor die Abformung mit Wasser abspülen und trocknen.



Die Abformung bei Zimmertemperatur lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Präparationsgrenzen
vollständig, aber nicht
exakt gezeichnet.**

Lösungen



Falsche Desinfektion

Was Sie tun können.

Verwenden Sie empfohlene Desinfektionsmittel. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers. Die Einwirkzeit nicht überschreiten.

**Präparationsgrenzen
vollständig, aber nicht
exakt gezeichnet.**

Ursachen

Verarbeitungszeit überschritten,
Fließfähigkeit bereits eingeschränkt



Fehlende Unterstützung/unzureichende
Stabilisierung des Abformlöffels durch den
Behandler in der ersten Phase der Abbindung



Verziehungen während der Entnahme
des Abformlöffels



Ablösung des Abformmaterials
vom Abformlöffel



Gewähltes Abformmaterial ist zu flexibel



Die Kombination zwischen Abformlöffel
und dem Abformmaterial stimmt nicht



Korrekturtechnik:

Ablösung des Löffel- und des Umspritzmaterials



Ein hochvisköses Umspritzmaterial kann das
bereits abgebundene Löffelmaterial verformen



Das verwendete Löffelmaterial ist zu flexibel und
führt zu Verziehungen bei der zweiten Abformung



Lokale Verziehungen aufgrund nicht
ausreichend beschnittener Erstabformung



Ablösung des Löffelmaterials während
des Ausschneidens



Verziehungen.



Lösungen



Verarbeitungszeit überschritten,
Fließfähigkeit bereits eingeschränkt

Was Sie tun können.

Ein Material mit ausreichender Verarbeitungszeit auswählen (z.B. regular set anstatt fast set Varianten). Die Auswahl gemäß der individuellen Situation und Materialvorliebe treffen.

Die in der Gebrauchsanweisung angegebene Verarbeitungszeit nicht überschreiten. Bei 3M Abformmaterialien die angegebenen intra-orale Zeiten für die Umspritzmaterialien beachten. Temperaturen für die Lagerung beachten.

Verarbeitungszeiten verkürzen sich bei höheren Produkttemperaturen, während sich die intra-orale Abbindezeiten verlängern können, wenn die Produkttemperatur niedriger ist.

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial behält seine Fließfähigkeit ausreichend lange über die komplette Verarbeitungszeit hinweg bei und ist somit ideal für anspruchsvolle Aufgaben. Für kleinere Fälle bietet das „Super Quick“ Material eine Verarbeitungszeit von 45 Sekunden und eine Mundverweildauer von nur 2 Minuten. Der Temperatureinfluss bei der Abbindezeit ist bei Polyether generell weniger stark ausgeprägt als bei einem A-Silikon.

3M™ Imprint 4 VPS Abformmaterial bietet beides, eine ‚fast‘ und eine ‚regular‘ Abbindevariante. Wählen Sie die Quick Set Variante bei bis zu zwei präparierten Zähnen und Regular Set für drei und mehr Einheiten.

Verziehungen.



Lösungen



Fehlende Unterstützung/unzureichende Stabilisierung des Abformlöffels durch den Behandler in der ersten Phase der Abbindung

Was Sie tun können.



Halten Sie den Löffel unterstützend bis das Material ausreichend abgebunden ist.

Stabilisieren Sie den Abformlöffel nach

dem Einbringen, vermeiden Sie jegliche Bewegungen. Bei einer Oberkieferabformung können Sie sich leicht am Kinn oder dem Wangenknochen des Patienten abstützen.



Bei Abformungen im Unterkiefer wird empfohlen sich am Unterkiefer abzustützen.

Patienten sollten den Mund so weit wie möglich schließen, ohne dabei auf den Abformlöffel zu beißen, um Verziehungen und damit verbundene Fehler bei der Abformung zu vermeiden.

Versuchen Sie nicht die Position des Abformlöffels nach dem Einbringen zu korrigieren.

Verziehungen.

Lösungen



Verziehungen während der Entnahme des Abformlöffels

Was Sie tun können.

Versichern Sie sich bevor Sie die Abformung nehmen, dass der Abformlöffel die richtige *Größe* hat und das Material gute elastomere Eigenschaften hat.

Entehmen Sie die Abformung *entlang der Achsen* der präparierten Zähne.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers bezüglich intra-oraler Abbindezeit und versichern Sie sich, dass das Abformmaterial vor der Entnahme vollständig abgebunden ist.

Verziehungen.



Lösungen



Ablösung des Abformmaterials vom Abformlöffel

Was Sie tun können.

Verwenden Sie ein Löffeladhäsiv für alle Löffeltypen und tragen Sie das Adhäsiv auf dem Löffelboden und den Innenseiten des Löffels auf, inklusive des Gazestreifens bei partiellen Löffeln (Dual-Arch-System).

Eine Alternative bietet die Verwendung der **3M™ Einweg-Abformlöffel**: Mit ihrem integrierten selbst-retentiven Fleecestreifen benötigen Sie kein Löffeladhäsiv – das spart wertvolle Vorbereitungszeit.

Verziehungen.



Lösungen



Gewähltes Abformmaterial ist zu flexibel

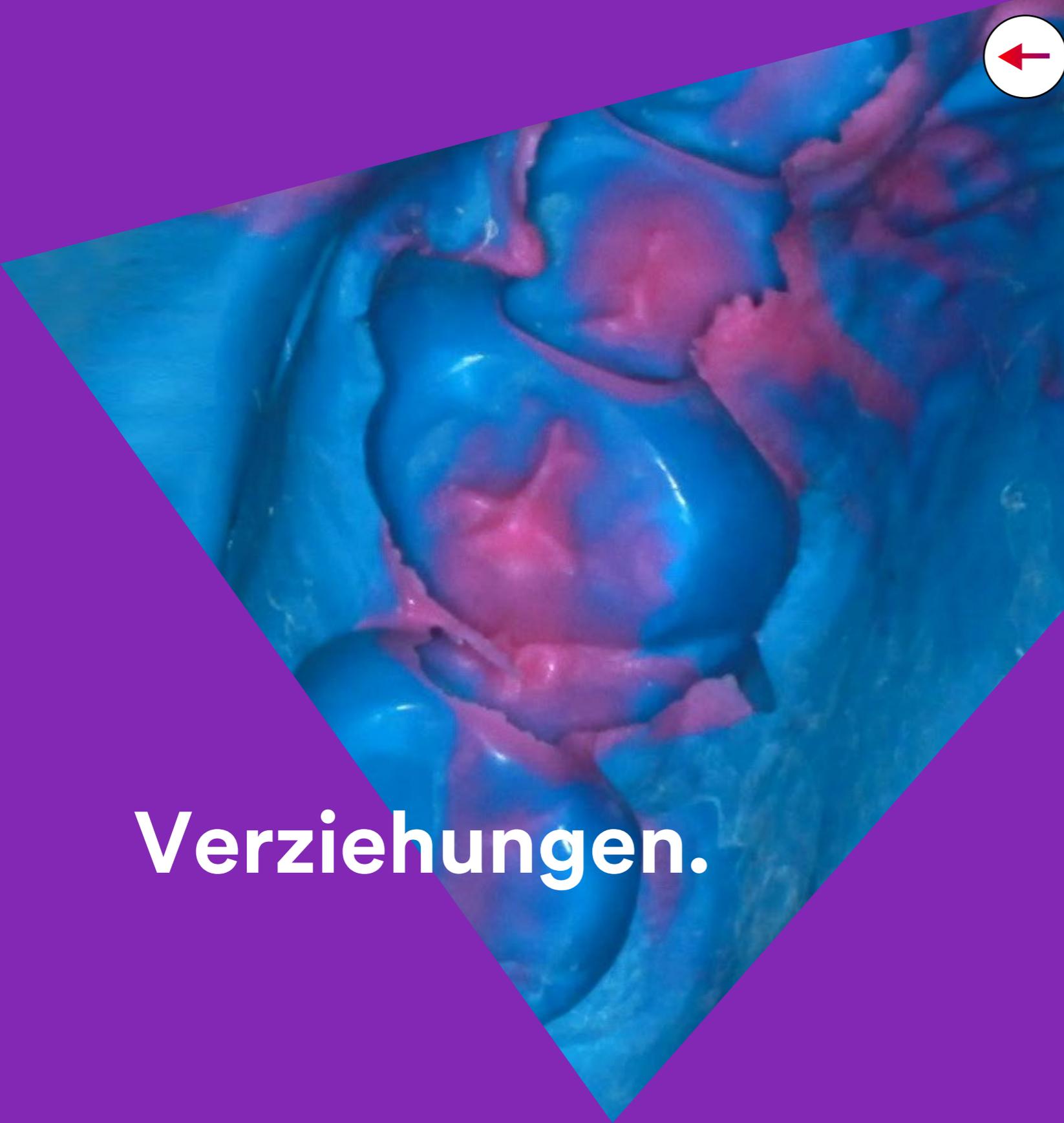
Was Sie tun können.

Verwenden Sie starre Abformlöffel. Bei der Verwendung von partiellen (Dual-Arch) Abformlöffeln sind Abformmaterialien mit geringer Flexibilität und hoher Shore Härte von Vorteil, um die Abformung zu stabilisieren.

Sowohl 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial als auch 3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial bieten Löffelmaterialien, die für die Verwendung von partiellen Löffeln geeignet sind.



Verziehungen.



Lösungen



Die Kombination von Abformlöffel und Abformmaterial stimmt nicht

Was Sie tun können.

Verwenden Sie keine hoch viskösen Putty Materialien in Kombination mit flexiblen Plastiklöffeln. Partielle Löffel nach dem Dual-Arch-System können während der Abformnahme deformiert werden.

Verziehungen.



Lösungen



Ablösung des Löffel- und Umspritzmaterials
(Korrekturtechnik)

Was Sie tun können.

Säubern Sie die Erstabformung mit viel Wasser (oder Alkohol) und trocknen Sie diese mit Luft. Während dieses Prozesses muss der Speichel komplett von der Abformung entfernt werden.



Vor der Zweitabformung gründlich trocknen.
Nach dem Reponieren der Erstabformung das
Abspülen und Trocknen nicht vergessen.

Verziehungen.

Lösungen



Ein hochvisköses Umspritzmaterial kann das bereits abgebundene Löffelmaterial verformen. (Korrekturtechnik)

Was Sie tun können.

Verwenden Sie niedrig visköse Umspritzmaterialien, die in der Lage sind dünne Schichten zu bilden. Die Erstabformung vor dem Reponieren sachgemäß ausschneiden.



Alle störenden Stellen wurden mit einem Skalpell entfernt, um ein leichtes Wiedereinsetzen des Abformlöffels zu ermöglichen. Abflusskanäle für die Verdrängung von überschüssigem Umspritzmaterial ausschneiden.

3M gibt Ihnen Empfehlungen für die optimale Materialkombination. Zur empfohlenen Materialkombination für **3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterialien:**

3M Science. Applied to Life.™ Übersicht Materialkombinationen
3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

Löffelmaterial	Empfohlenes Umspritzmaterial
Doppeltechnik	
3M™ Imprint™ 4 Pasta™ Heavy	3M™ Imprint™ 4 Light
3M™ Imprint™ 4 Pasta™ Super Quick Heavy	3M™ Imprint™ 4 Light
3M™ Imprint™ 4 Pasta™ Putty	3M™ Imprint™ 4 Regular
Korrekturtechnik	
3M™ Imprint™ 4 Pasta™ Putty	3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra-Light
	3M™ Imprint™ 4 Light

Verziehungen.



Übersicht Materialkombinationen 3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

Löffelmaterial		Empfohlenes Umspritzmaterial
Doppelmischtechnik		
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Heavy 		3M™ Imprint™ 4 Light 
		3M™ Imprint™ 4 Regular 
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Super Quick Heavy 		3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light 
		3M™ Imprint™ 4 Super Quick Regular 
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty 		3M™ Imprint™ 4 Regular 
Korrekturtechnik		
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty 		3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra-Light 
		3M™ Imprint™ 4 Light 

men.

.

chten
eren

den Stellen
einem Skalpell
n ein leichtes
etzen des
els zu ermög-
usskanäle für
gung von
igem Umspritz-
schneiden.

ale
erial-
rm-

Ve



Lösungen



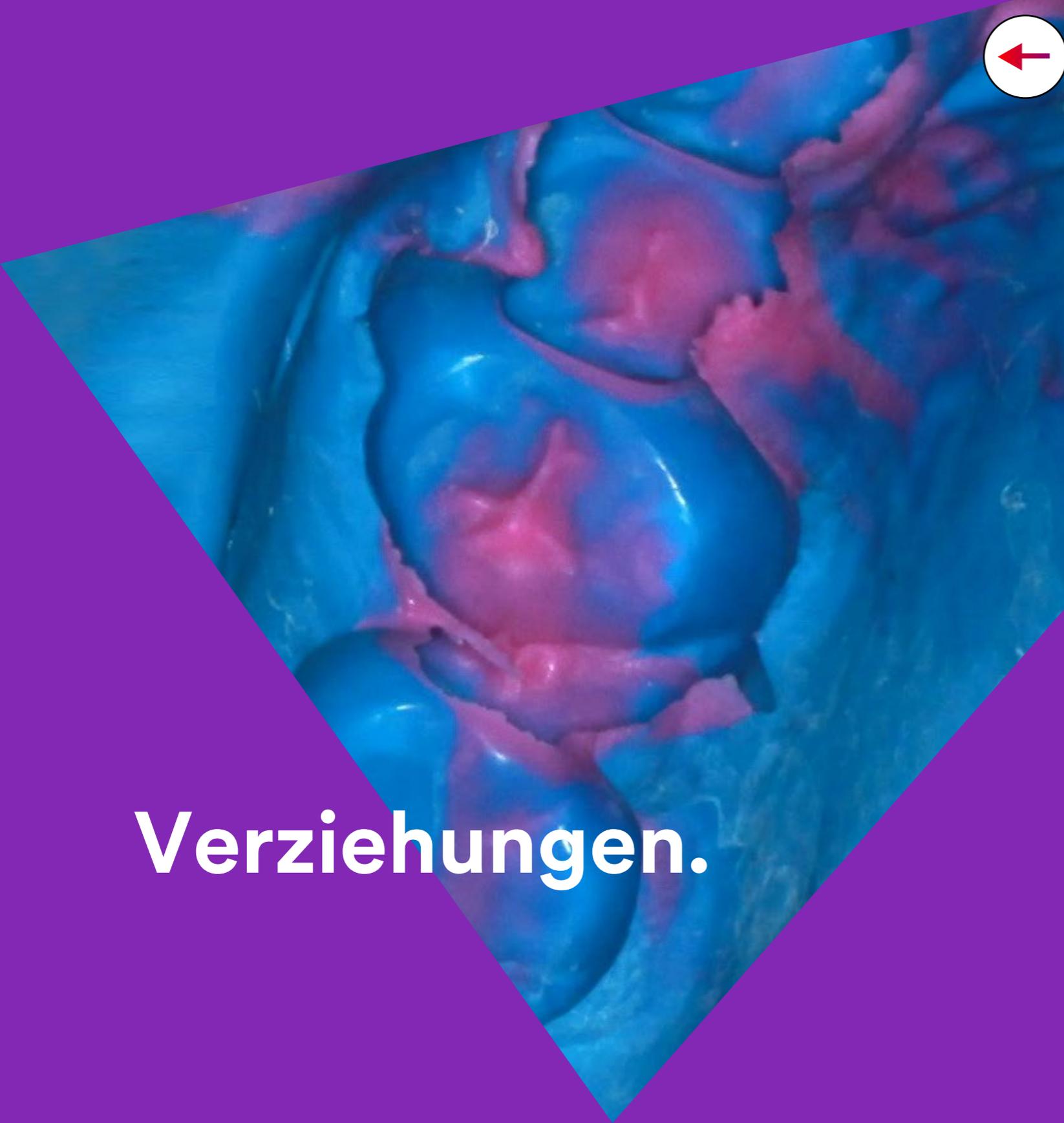
Das verwendete Löffelmaterial ist zu flexibel und führt zu Verziehungen bei der zweiten Abformung (Korrekturtechnik)

Was Sie tun können.

Verwenden Sie ein Material mit geringer Flexibilität und einer hohen Endhärte nach der Abbindung, z.B. **3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty VPS Abformmaterial.**



Verziehungen.



Lösungen



Lokale Verziehungen aufgrund nicht ausreichend beschnittener Erstabformung (Korrekturtechnik)

Was Sie tun können.

Das Löffelmaterial sachgemäß ausschneiden. Bevor Sie die zweite Abformung durchführen, überprüfen Sie das Wiedereinsetzen des Abformlöffels. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben.



Alle störenden Stellen wurden mit einem Skalpell entfernt, um ein leichtes Wiedereinsetzen des Abformlöffels zu ermöglichen. Abflusskanäle für die Verdrängung von überschüssigem Umspritzmaterial ausschneiden.

Verziehungen.

Lösungen



Ablösung des Löffelmaterials während des Ausschneidens (Korrekturtechnik)

Was Sie tun können.

Tragen Sie das Löffeladhäsiv auf dem Löffelboden und den Innenseiten des Abformlöffels auf. Benutzen Sie beim Ausschneiden ein scharfes Instrument, um die Belastung an der Grenzfläche zwischen Löffelmaterial und Abformlöffel zu minimieren. Ansonsten kann es zu unbemerkten Ablösungen des Löffelmaterials und somit zu Verziehungen kommen.

Verziehungen.

Ursachen

Fließdefekte. (Blasen oder Fehlstellen)

Überschreiten der Verarbeitungszeit,
Fließfähigkeit bereits eingeschränkt



Abformlöffel unterstützt das Anfließen
des Abformmaterials nicht



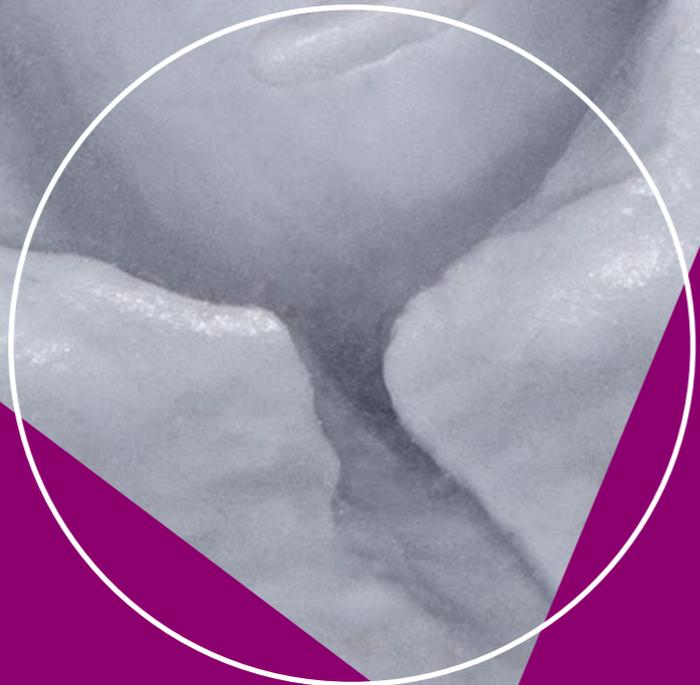
Zu wenig Abformmaterial verwendet



Zu schnelles Einbringen des Abformlöffels



Löffelbewegung oder Neupositionierung
nach dem Einsetzen



Lösungen

Fließdefekte. (Blasen oder Fehlstellen)



Überschreiten der Verarbeitungszeit,
Fließfähigkeit bereits eingeschränkt

Was Sie tun können.

Ein Material mit ausreichender Verarbeitungszeit auswählen (z.B. regular set anstatt fast set Varianten). Die Auswahl gemäß der individuellen Situation und Materialvorliebe treffen.

Die in der Gebrauchsanweisung angegebene Verarbeitungszeit nicht überschreiten. Bei 3M Abformmaterialien die angegebenen intra-orale Zeiten für die Umspritzmaterialien beachten. Temperaturen für die Lagerung beachten.

Verarbeitungszeiten verkürzen sich bei höheren Produkttemperaturen, während sich die intra-orale Abbindezeiten verlängern können, wenn die Produkttemperatur niedriger ist.

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial behält seine Fließfähigkeit ausreichend lange über die komplette Verarbeitungszeit hinweg bei und ist somit ideal für anspruchsvolle Aufgaben. Für kleinere Fälle bietet das „Super Quick“ Material eine Verarbeitungszeit von 45 Sekunden und eine Mundverweildauer von nur 2 Minuten. Der Temperatureinfluss bei der Abbindung ist bei Polyether generell weniger stark ausgeprägt als bei einem A-Silikon.

3M™ Imprint 4 VPS Abformmaterial bietet beides, eine ‚fast‘ und eine ‚regular‘ Abbindevariante. Wählen Sie die Quick Set Variante bei bis zu zwei präparierten Zähnen und Regular Set für drei und mehr Einheiten.

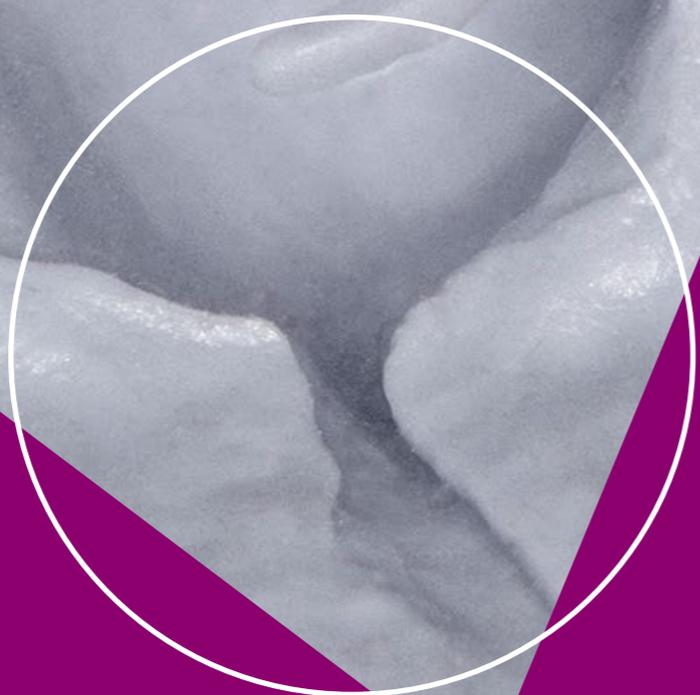


Lösungen



Abformlöffel unterstützt das Anfließen des Abformmaterials nicht

Fließdefekte. (Blasen oder Fehlstellen)



Was Sie tun können.

Verwenden Sie *starre* Abformlöffel in der *richtigen Größe*. Wenn nötig, verwenden Sie *faziale/orale, okklusale* oder *dorsale* Stopps.

Verwenden Sie **3M™ Einweg-Abformlöffel**, (oder individuelle Abformlöffel) die das Anfließen des Abformmaterials unterstützen. Ihr „Flow design“ minimiert Fließdefekte und distale Luftblasen für eine verbesserte Präzision bei der Abformung.



Lösungen

Fließdefekte. (Blasen oder Fehlstellen)



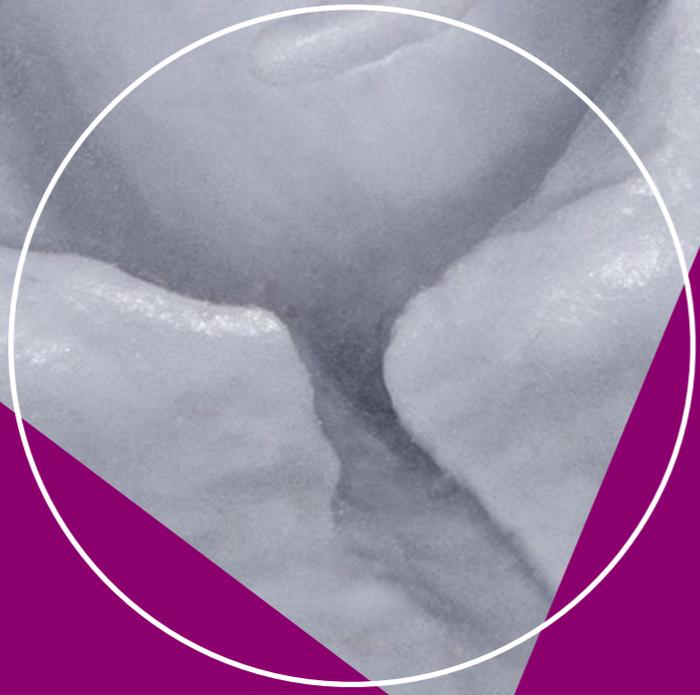
Zu wenig Abformmaterial verwendet

Was Sie tun können.

Den Abformlöffel ausreichend befüllen.
Verwenden Sie genügend Material, um einen Rückflusseffekt zu erzielen. Wenn notwendig, den palatinalen Teil des Abformlöffels ausblocken.



Befüllen des Abformlöffels mit dem 3M™ Pentamix™ Lite Mischgerät



Lösungen

**Fließdefekte.
(Blasen oder
Fehlstellen)**



Zu schnelles Einbringen des Abformlöffels

Was Sie tun können.

Den Abformlöffel langsam einbringen. Um Fließdefekte zu reduzieren, nehmen Sie sich mindestens 5 Sekunden Zeit für das Einbringen des Abformlöffels.

Lösungen

Fließdefekte. (Blasen oder Fehlstellen)



Löffelbewegung oder Neupositionierung nach dem Einsetzen

Was Sie tun können.



Halten Sie den Abformlöffel unterstützend bis das Material ausreichend abgebunden ist. Stabilisieren Sie den Löffel nach dem Einbringen,

vermeiden Sie jegliche Bewegungen. Bei einer Oberkieferabformung können Sie sich leicht am Kinn oder dem Wangenknochen des Patienten abstützen.



Bei Abformungen im Unterkiefer wird empfohlen sich am Unterkiefer abzustützen.

Patienten sollten den Mund so weit wie möglich schließen, ohne dabei auf den Abformlöffel zu beißen, um Verziehungen und damit verbundene Fehler bei der Abformung zu vermeiden. Versuchen Sie nicht die Position des Abformlöffels nach dem Einbringen zu korrigieren.

3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial hat die schnellste intra-orale Abbindezeit, das bedeutet weniger Zeit für unbeabsichtigte Bewegungen.

Wenn Sie ein Polyether Abformmaterial bevorzugen, bietet **3M™ Impregum™ Super Quick** die Präzision und Zuverlässigkeit eines Polyethers und die Geschwindigkeit eines A-Silikons.



**Durchscheinen
des Abform-
löffels.**

Ursachen

Zahn- oder Gewebekontakt mit dem Abformlöffel



Beim Einsetzen des Abformlöffels wurde zu viel Druck ausgeübt



Mangelnde Unterstützung des Abformlöffels durch den Behandler während der ersten Phase der Abbindung



Zu wenig Abformmaterial verwendet





**Durchscheinen
des Abform-
löffels.**

Lösungen



Zahn- oder Gewebekontakt mit dem Abformlöffel

Was Sie tun können.

Verwenden Sie vorgefertigte Abformlöffel in der richtigen Größe oder verwenden Sie individuelle Abformlöffel. Wenn notwendig verwenden Sie faciale/orale, okklusale oder dorsale Stopps.

Verwenden Sie **3M™ Einweg-Abformlöffel**, die das Anfließen des Abformmaterials unterstützen. Ihr „Flow design“ minimiert Fließdefekte und distale Luftblasen für eine verbesserte Präzision bei der Abformung.



Lösungen



Beim Einsetzen des Abformlöffels wurde zu viel Druck ausgeübt

Was Sie tun können.

Beim Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben. Nach dem Einbringen halten, ohne zusätzlichen Druck auszuüben, um den Kontakt zwischen den Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden.



Oberkieferabformung: Zeige- und Mittelfinger im Bereich der Prämolaren zum Stabilisieren halten. Die Abformung niemals

am Löffelgriff halten. Für erhöhte Stabilität die Arme seitlich halten.



Unterkieferabformung: Den Löffelgriff immer an der Mittellinie des Patienten ausrichten. Den Abformlöffel mit den Daumen halten

und die Finger unterhalb des Patientenkinns legen, um die Abformung zu stabilisieren.

Bedenken Sie, dass Abformmaterialien elastisch sind und sich anheben können, wenn sie nicht stabilisiert werden.

**Durchscheinen
des Abform-
löffels.**



**Durchscheinen
des Abform-
löffels.**

Lösungen



Mangelnde Unterstützung des Abformlöffels durch den Behandler während der ersten Phase der Abbindung

Was Sie tun können.

Die Abformung halten bis das Abformmaterial ausreichend abgebunden ist. Stabilisieren Sie den Abformlöffel nach dem Einsetzen, vermeiden Sie jegliche Bewegungen. Bei einer Oberkieferabformung können Sie leicht Abstützung am Kinn oder Wangenknochen des Patienten finden.



Bei Abformungen im *Unterkiefer* wird empfohlen den Abformlöffel am Unterkiefer abzustützen.

Patienten sollten den Mund so weit wie möglich schließen, ohne dabei auf den Abformlöffel zu beißen, um Verziehungen und damit verbundene Fehler bei der Abformung zu vermeiden. Versuchen Sie nicht die Position des Abformlöffels nach dem Einbringen zu korrigieren.

3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial hat die schnellste intra-orale Abbindezeit, das bedeutet weniger Zeit für unbeabsichtigte Bewegungen.

Wenn Sie ein Polyether Abformmaterial bevorzugen, bietet **3M™ Impregum™ Super Quick** die Präzision und Zuverlässigkeit eines Polyethers und die Geschwindigkeit eines A-Silikons.



**Durchscheinen
des Abform-
löffels.**

Lösungen



Zu wenig Abformmaterial verwendet

Was Sie tun können.

Den Abformlöffel ausreichend befüllen.
Verwenden Sie genügend Material, um einen Rückflusseffekt zu erzielen. Wenn notwendig, den palatinalen Teil des Abformlöffels ausblocken.



Befüllung des Abformlöffels mit dem 3M™ Pentamix™ Lite Mischgerät



Ursachen

Zu wenig Umspritzmaterial verwendet



Zu großer Viskositätsunterschied zwischen
Löffel- und Umspritzmaterial



Verarbeitungszeit des Löffelmaterials
überschritten, Viskosität bereits eingeschränkt



**Umspritzmaterial
aus dem Präparations-
bereich verdrängt.**



Lösungen



Zu wenig Umspritzmaterial verwendet

Was Sie tun können.

Präparation und Pfeiler großzügig mit Light Body-Material umspritzen.



Umspritzen des präparierten Stumpfes mit einem Light Body-Material in der 3M™ Intra-oral Syringe lila.

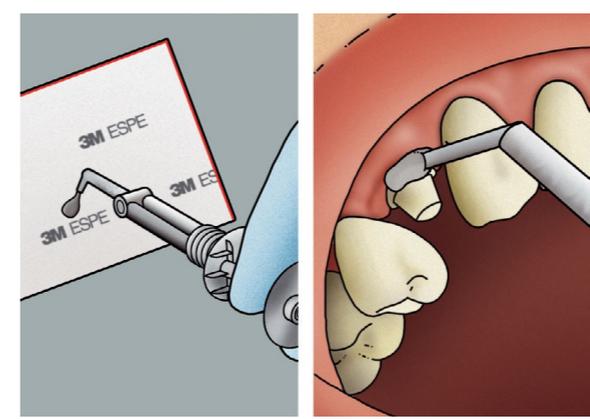
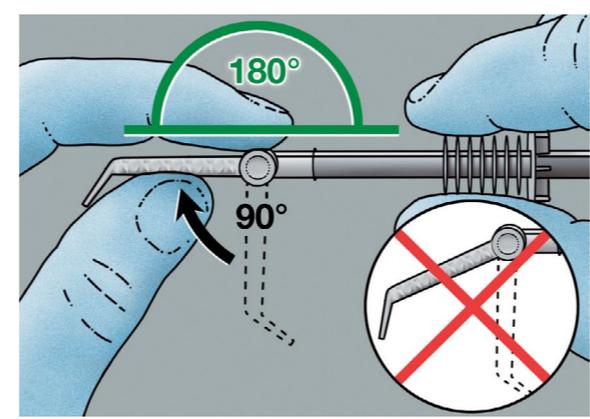
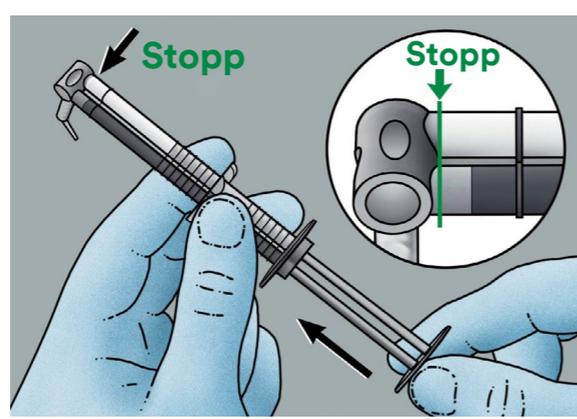
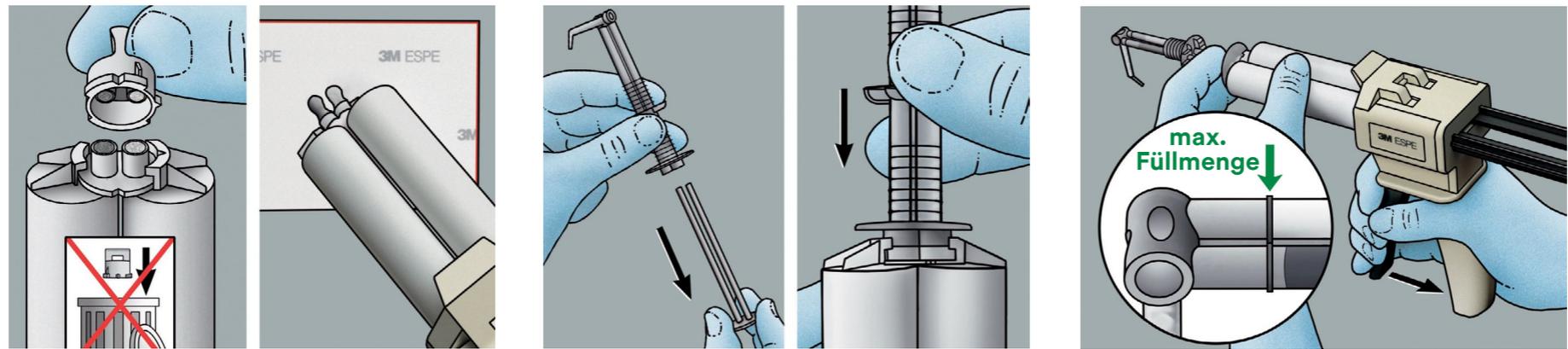
Zur Step-by-Step Anleitung der 3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila



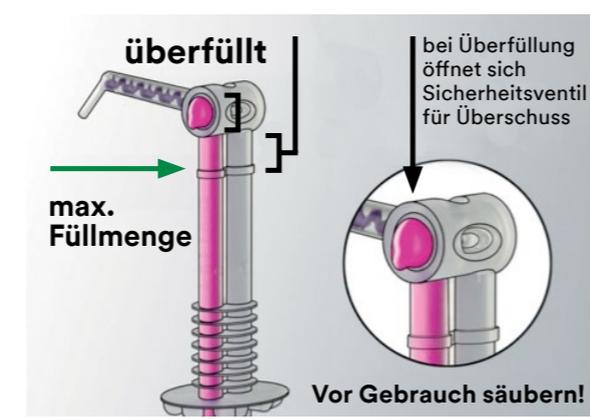
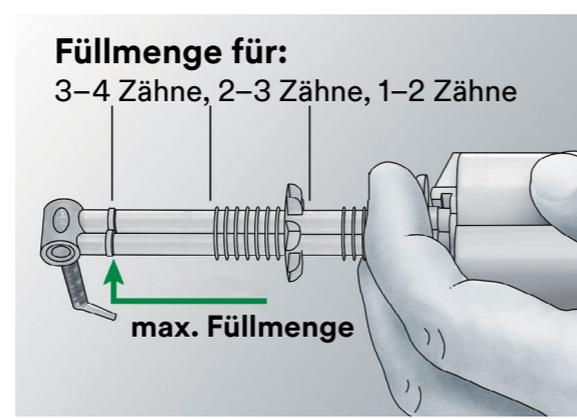
**Umspritzmaterial
aus dem Präparations-
bereich verdrängt.**



3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila



Tipps für Ihren Erfolg.





Lösungen



Zu großer Viskositätsunterschied zwischen Löffel- und Umspritzmaterial

Was Sie tun können.

Vermeiden Sie einen größeren Viskositätsunterschied zwischen Löffel- und Umspritzmaterial. Insbesondere wenn Sie Putty Materialien verwenden, kombinieren Sie diese mit einem hoch viskösen Umspritzmaterial. Im Allgemeinen halten Sie sich bei Materialkombinationen bitte an die Empfehlungen des Herstellers.

Alle 3M Abformmaterialien bieten gut aufeinander abgestimmte Konsistenzen. Beachten Sie hier die empfohlenen Materialkombinationen:

3M Science. Applied to Life.™

Übersicht Materialkombinationen
3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

Empfohlene Umpritzmaterialien	
3M™ Imprint™ 4 Perma™ Heavy	3M™ Imprint™ 4 Super Quick™ Ultra Light
3M™ Imprint™ 4 Perma™ Super Quick™ Heavy	3M™ Imprint™ 4 Super Quick™ Light
3M™ Imprint™ 4 Perma™ Putty	3M™ Imprint™ 4 Super Quick™ Regular
3M™ Imprint™ 4 Perma™ Putty	3M™ Imprint™ 4 Super Quick™ Ultra Light
3M™ Imprint™ 4 Perma™ Putty	3M™ Imprint™ 4 Light

3M Science. Applied to Life.™

Empfohlene Materialkombinationen
3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Empfohlene Umpritzmaterialien	
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS
3M™ Impregum™ Perma™ Soft™ Quick™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS
3M™ Impregum™ Perma™ Soft™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS
3M™ Impregum™ Perma™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS
3M™ Impregum™ Perma™ Super Quick™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS
3M™ Impregum™ Perma™ Hi-Detail™ Quick™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS
3M™ Impregum™ Perma™ Hi-Detail™ Quick™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS
3M™ Impregum™ Perma™ Hi-Detail™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS
3M™ Impregum™ Perma™ Hi-Detail™ SWS	3M™ Impregum™ Super Quick™ SWS

Umspritzmaterial aus dem Präparationsbereich verdrängt.

Lösungen



3M Science.
Applied to Life.™

Übersicht Materialkombinationen 3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

Löffelmaterial		Empfohlenes Umspritzmaterial
Doppelmischtechnik		
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Heavy		3M™ Imprint™ 4 Light 
		3M™ Imprint™ 4 Regular 
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Super Quick Heavy		3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light 
		3M™ Imprint™ 4 Super Quick Regular 
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty		3M™ Imprint™ 4 Regular 
Korrekturtechnik		
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty		3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra-Light 
		3M™ Imprint™ 4 Light 



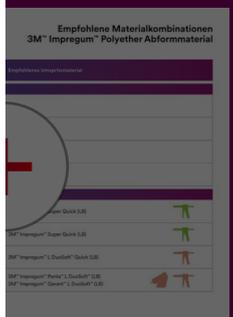
Ur
au
bereich verdrängt.



3M Science.
Applied to Life.™

Empfohlene Materialkombinationen
3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Löffelmaterial		Empfohlenes Umspritzmaterial	
Monophasentechnik			
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (MB)			
3M™ Impregum™ Penta™ Soft Quick (MB)			
3M™ Impregum™ Penta™ Soft (MB)			
3M™ Impregum™ Penta™ (MB)			
Doppelmischtechnik			
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (MB)		3M™ Impregum™ Super Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (HB)		3M™ Impregum™ Super Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ Quick (HB)		3M™ Impregum™ L DuoSoft™ Quick (LB)	
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ (HB)		3M™ Impregum™ Penta™ L DuoSoft™ (LB) 3M™ Impregum™ Garant™ L DuoSoft™ (LB)	



Ur
au
bereich verdrängt.



**Umspritzmaterial
aus dem Präparations-
bereich verdrängt.**

Lösungen



Verarbeitungszeit des Löffelmaterials überschritten, Viskosität bereits eingeschränkt

Was Sie tun können.

Ein Material mit ausreichender Verarbeitungszeit auswählen (z.B. regular set anstatt fast set Varianten). Die Auswahl gemäß der individuellen Situation und Materialvorliebe treffen.

Die in der Gebrauchsanweisung angegebene Verarbeitungszeit nicht überschreiten. Bei 3M Abformmaterialien die angegebenen intra-orale Zeiten für die Umspritzmaterialien beachten. Temperaturen für die Lagerung beachten.

Verarbeitungszeiten verkürzen sich bei höheren Produkttemperaturen, während sich die intra-orale Abbindezeiten verlängern können, wenn die Produkttemperatur niedriger ist.

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial behält seine Fließfähigkeit ausreichend lange über die komplette Verarbeitungszeit hinweg bei und ist somit ideal für anspruchsvolle Aufgaben. Für kleinere Fälle bietet das „Super Quick“ Material eine Verarbeitungszeit von 45 Sekunden und eine Mundverweildauer von nur 2 Minuten. Der Temperatureinfluss bei der Abbindung ist bei Polyether generell weniger stark ausgeprägt als bei einem A-Silikon.

3M™ Imprint 4 VPS Abformmaterial bietet beides, eine ‚fast‘ und eine ‚regular‘ Abbindevariante. Wählen Sie die Quick Set Variante bei bis zu zwei präparierten Zähnen und Regular Set für drei und mehr Einheiten.





Ursachen

Material nicht richtig gemischt



Unvollständige Abbindung aufgrund von säurehaltigen Retraktionsmaterialien/blutstillenden Mitteln, wie Aluminium oder Eisensalze



Unvollständige Abbindung des VPS Abformmaterials durch den Kontakt mit Schwefel in den Latex Handschuhen



Schmierschicht vom direkt erstellten Provisorium, provisorischen Zement (Acrylate) oder Stumpfaufbaumaterialien vorhanden



Abformung zu früh entnommen



Abformmaterial bei zu hoher oder zu geringer Temperatur gelagert



Das Abformmaterial ist abgelaufen



Unvollständiges Abbinden des Abformmaterials.

Lösungen

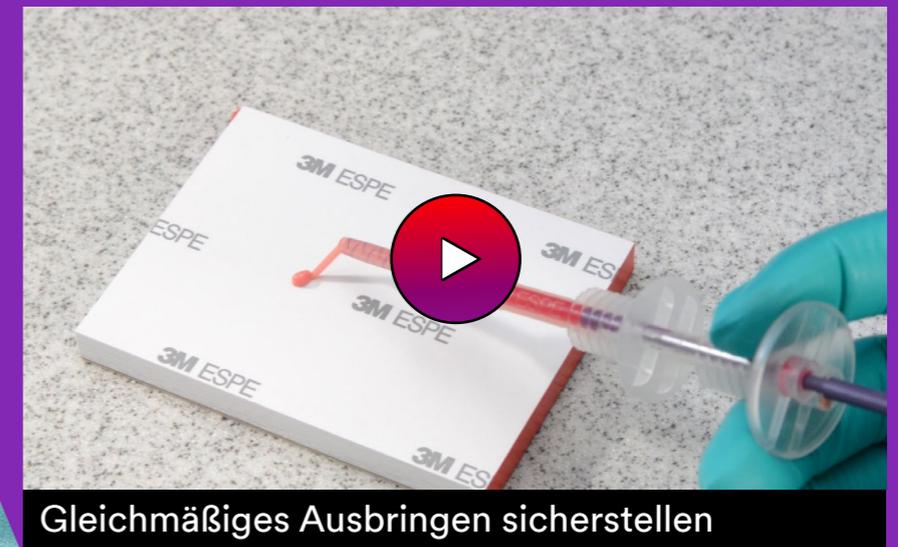


Material nicht richtig gemischt

Was Sie tun können.

Bei der Verwendung eines Pentamix™ Mischgerätes die Kartusche vor dem Anbringen der Mischkanüle anfahren, um ein gleichmäßiges Ausbringen sicherzustellen. *Die vom Hersteller empfohlenen Mischkanülen verwenden und eine erbsengroße Menge vor dem Gebrauch auf einen Anmischblock geben.*

Bei der Verwendung einer 3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila ebenfalls eine erbsengroße Menge auf einen Anmischblock ausbringen und dadurch Pastengleichlauf sicherstellen.



Gleichmäßiges Ausbringen sicherstellen

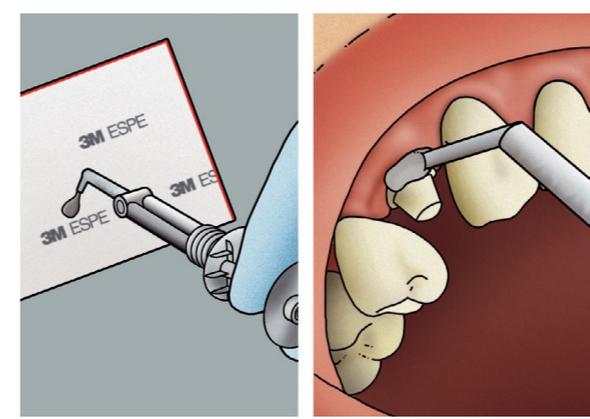
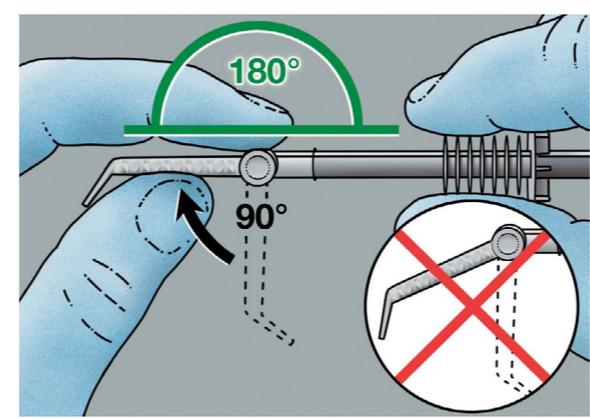
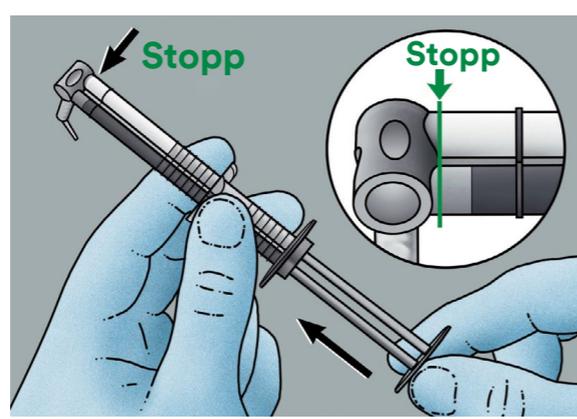
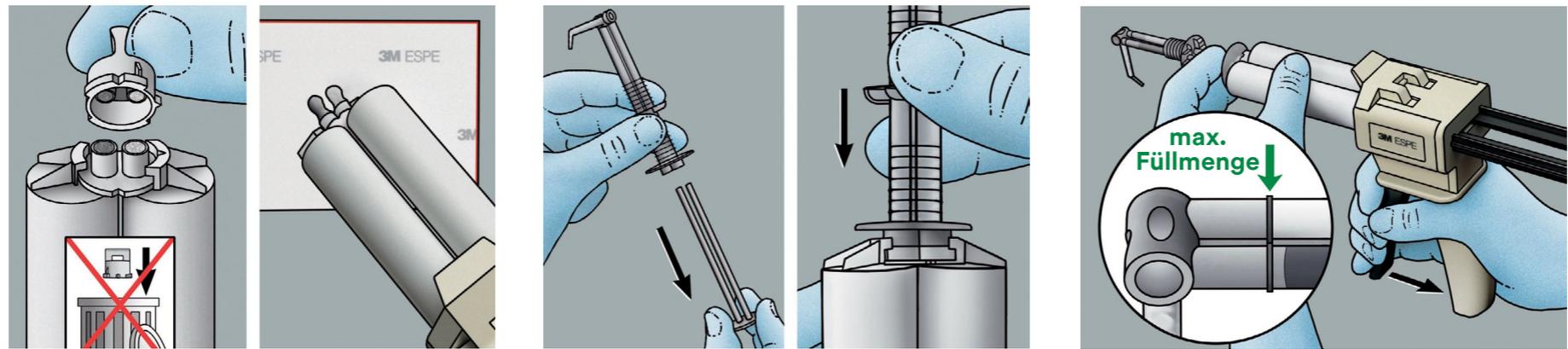
Zur Step-by-Step Anleitung der 3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila



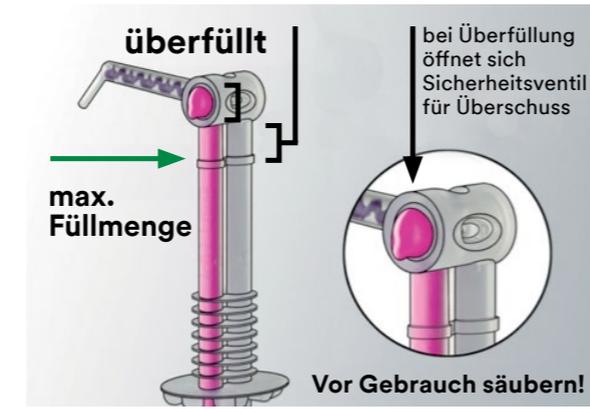
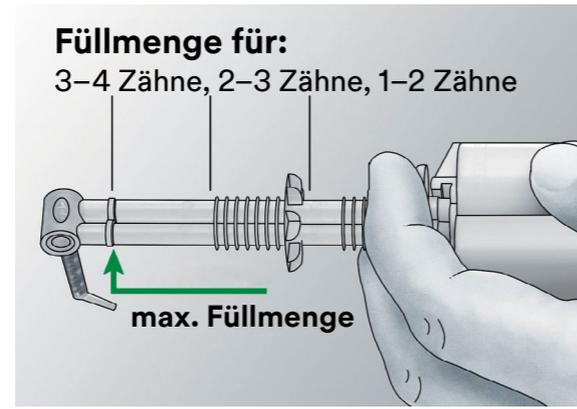
Unvollständiges Abbinden des Abformmaterials.



3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila



Tipps für Ihren Erfolg.





Lösungen



Unvollständige Abbindung aufgrund von säurehaltigen Retraktionsmaterialien/blutstillenden Mitteln, wie Aluminium oder Eisensalze

Was Sie tun können.

Den Präparationsbereich vor der Abformnahme gründlich mit Wasser spülen und trocknen.



Präparationsbereich gründlich spülen und trocknen

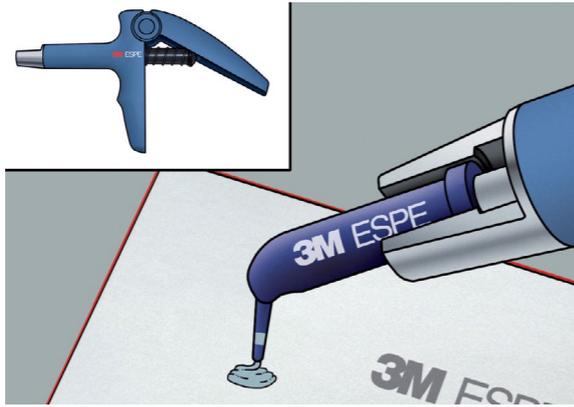
Zur Step-by-Step Anleitung der 3M™ Adstringierenden Retraktionspaste



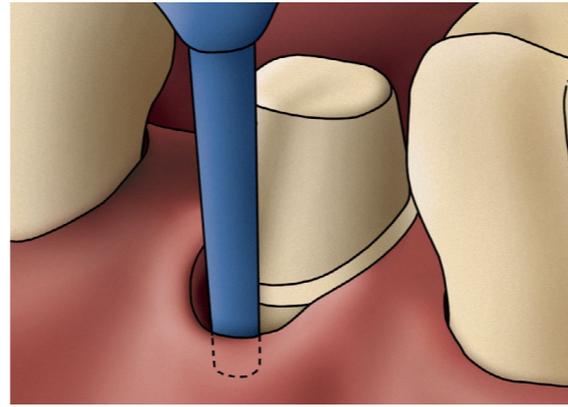
Unvollständiges Abbinden des Abformmaterials.



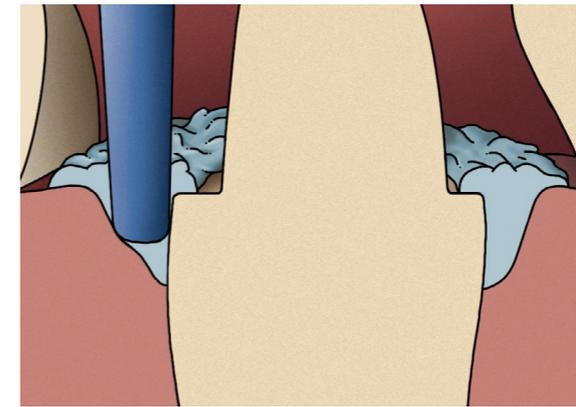
3M™ Adstringierende Retraktionspaste



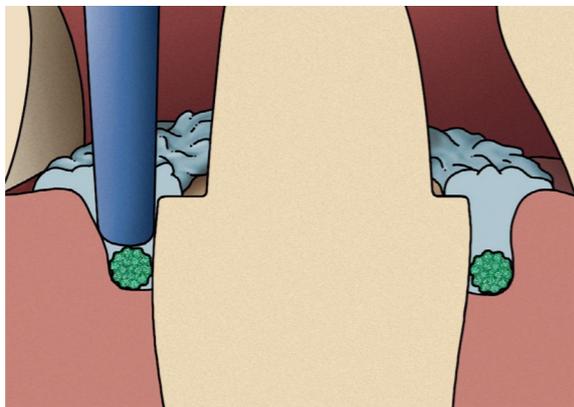
Entnehmen Sie die Retraktionskapsel aus dem Blister und legen Sie sie in den Dispenser (passt in herkömmliche Composite Dispenser). Eine kleine Menge ausbringen und verwerfen.



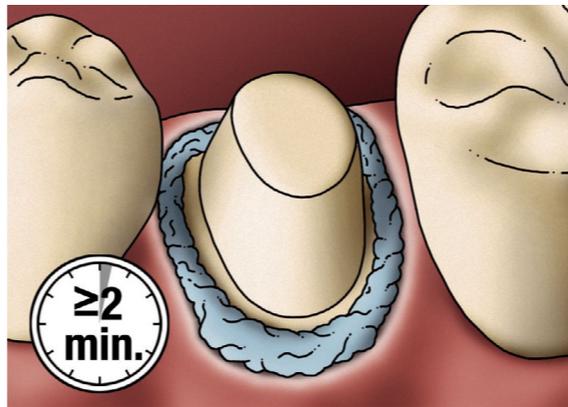
Die Spitze der Retraktionskapsel in den Sulkus einbringen.



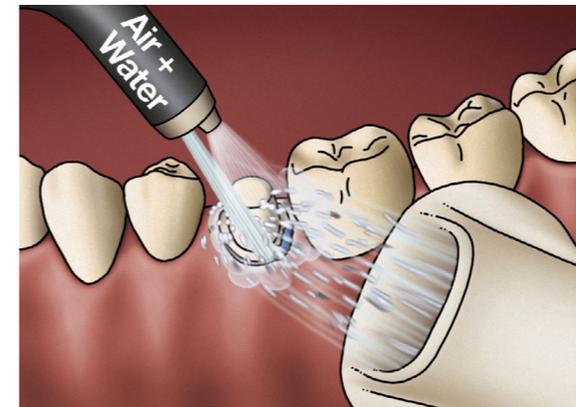
Langsam und stetig die Retraktionspaste in den Sulkus injizieren. Den Sulkus komplett auffüllen.



Optionale Vorgehensweise: Arbeitsablauf mit Retraktionsfäden.
Für zusätzliche Zahnfleischverdrängung, kann die adstringierende Retraktionspaste in Kombination mit Retraktionsfäden verwendet werden.



Die adstringierende Retraktionspaste für mindestens 2 Minuten im Sulkus belassen.



Die adstringierende Retraktionspaste mit dem Luft/Wasser Spray und dem Sauger komplett entfernen.



Lösungen

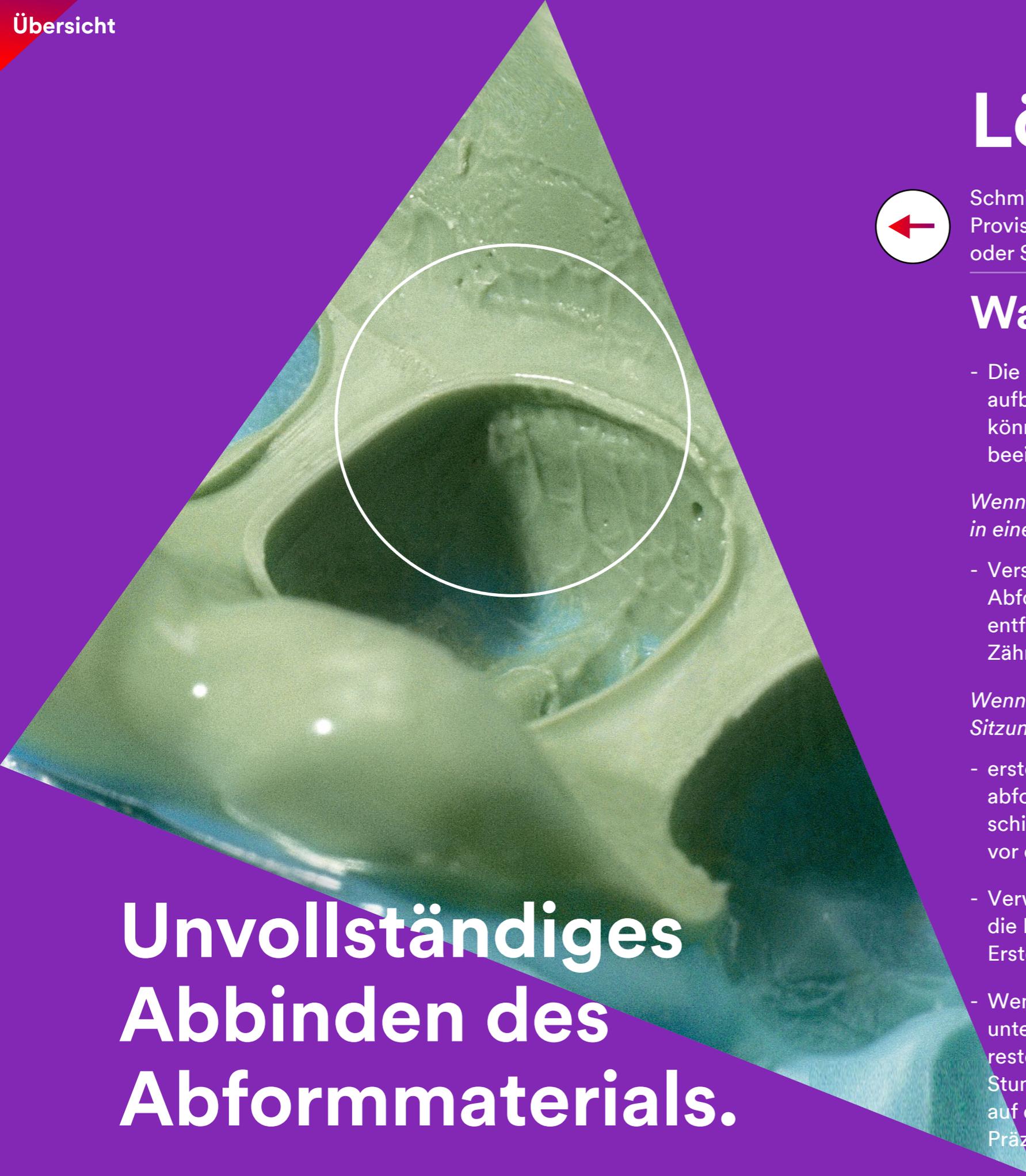


Unvollständige Abbindung des VPS Abformmaterials durch den Kontakt mit Schwefel in den Latex Handschuhen

Was Sie tun können.

Verwenden Sie Handschuhe *die keine Spuren von Schwefel enthalten*, z.B. Nitrilhandschuhe.

**Unvollständiges
Abbinden des
Abformmaterials.**



Unvollständiges Abbinden des Abformmaterials.

Lösungen



Schmierschicht vom direkt erstellten Provisorium, provisorischen Zement (Acrylate) oder Stumpfaufbaumaterialien vorhanden

Was Sie tun können.

- Die Schmierschicht von Acrylaten (z.B. Stumpfaufbaumaterialien oder Materialien für Provisorien) können die Abbindung von Abformmaterialien beeinträchtigen.

Wenn Stumpfaufbauten und Präzisionsabformung in einer Sitzung durchgeführt werden:

- Versichern Sie sich, dass die Schmierschicht vor der Abformnahme komplett mit Alkohol/durch Politur entfernt wurde. Kontrollieren Sie die umliegenden Zähne und das Gewebe auf verbliebene Reste.

Wenn Provisorium und Präzisionsabformung in einer Sitzung durchgeführt werden:

- erstellen Sie das Provisorium nach der Präzisionsabformnahme oder entfernen Sie die Inhibitionsschicht auf den präparierten Zähnen mit Alkohol vor der Präzisionsabformung.
- Verwenden Sie nicht die gleiche Abformung für die Präzisionsabformung, die Sie vorher für die Erstellung der Provisorien verwendet haben.
- Wenn ein Provsorium vor der Abformnahme herunter genommen wird: Entfernen Sie alle Zementreste und reinigen Sie den Zahnstumpf. Beim Stumpfaufbau entfernen Sie die Inhibitionsschicht auf den präparierten Zähnen mit Alkohol vor der Präzisionsabformung.

Lösungen



Abformung zu früh entnommen

Was Sie tun können.

Die vom Hersteller empfohlene intra-orale Abbindezeit beachten und sicherstellen, dass das Abformmaterial vor der Mundentnahme komplett abgebunden ist.

Das Abformmaterial bei Zimmertemperatur lagern. Normalerweise beziehen sich die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Temperaturen auf eine Lagerung bei 23 °C.

Verarbeitungszeiten werden bei höheren Produkttemperaturen verringert, während sich die intra-orale Abbindezeiten bei niedrigerer Produkttemperatur eventuell verlängern können.

Beachten Sie die Verarbeitungs- und Abbindezeiten von **3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterialien** und **3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterialien**:

3M Scientia. Applied to Life.™ **3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial** Produktübersicht

Abformmaterial	Abbindezeit (min)	Verarbeitungszeit (min)	Verarbeitungszeit (min) bei 23°C	Verarbeitungszeit (min) bei 37°C
3M™ Imprint™ 4 Paste™ Putty	1:00	-	-	2:00
3M™ Imprint™ 4 Paste™ Heavy	2:00	-	-	2:00
3M™ Imprint™ 4 Paste™ Super Quick Heavy	1:15	-	-	1:15
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra Light	1:15	oder	0:35	1:15
3M™ Imprint™ 4 Light	2:00	oder	1:00	2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light	Schnell abgebunden	1:15	oder	0:35
3M™ Imprint™ 4 Repair	2:00	oder	1:00	2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Repair	Schnell abgebunden	1:15	oder	0:35

3M Scientia. Applied to Life.™ **3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial** Produktübersicht

Abformmaterial	Abbindezeit (min)	Verarbeitungszeit (min)	Verarbeitungszeit (min) bei 23°C	Verarbeitungszeit (min) bei 37°C
3M™ Impregum™ Paste™ Super Quick (Medium Body)	0:45	-	-	2:00
3M™ Impregum™ Paste™ Super Quick (Heavy Body)	0:45	-	-	2:00
3M™ Impregum™ Paste™ Super Quick (Light Body)	0:45	-	-	2:00
3M™ Impregum™ Paste™ Hi-Detail™ Quick (Heavy Body)	1:00	-	-	3:00
3M™ Impregum™ Paste™ Hi-Detail™ Quick (Light Body)	1:00	-	-	3:00
3M™ Impregum™ Paste™ Hi-Detail™ Quick (Medium Body)	1:00	-	-	3:00
3M™ Impregum™ Paste™ Hi-Detail™ Quick (Light Body)	1:00	-	-	3:00
3M™ Impregum™ Paste™ Hi-Detail™ Quick (Medium Body)	1:45	-	-	4:15
3M™ Impregum™ Paste™ Hi-Detail™ Quick (Light Body)	1:45	-	-	4:15
3M™ Impregum™ Paste™ Hi-Detail™ Quick (Medium Body)	1:45	-	-	4:15
3M™ Impregum™ Paste™ Hi-Detail™ Quick (Light Body)	1:45	-	-	4:15

Unvollständiges Abbinden des Abformmaterials.

Lösungen



3M Science.
Applied to Life.™

Produktübersicht 3M™ Imprint™ 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial

	Misch- verfahren	Viskosität wenig hoch	Abbinde- verhalten	Max. Verarbei- tungszeit (23°C) Min:Sek	Verarbeitungszeit im Mund (37°C) Min:Sek	Mundverweil- dauer (37°C) Min:Sek
Löffelmaterialien						
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Putty		Putty	Normal abbindend	1:30	–	2:30
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Heavy		Heavy Body	Normal abbindend	2:00	–	2:00
3M™ Imprint™ 4 Penta™ Super Quick Heavy		Heavy Body	Schnell abbindend	1:15	–	1:15
Umspritzmaterialien						
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Ultra-Light			Schnell abbindend	1:15	oder 0:35	1:15
3M™ Imprint™ 4 Light			Normal abbindend	2:00	oder 1:00	2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Light			Schnell abbindend	1:15	oder 0:35	1:15
3M™ Imprint™ 4 Regular			Normal abbindend	2:00	oder 1:00	2:00
3M™ Imprint™ 4 Super Quick Regular			Schnell abbindend	1:15	oder 0:35	1:15

Ur
Abbinden des
Abformmaterials.

Produktübersicht
3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Material	Expansionszeit (23°C/37°C)	Expansionszeit (37°C)
Mineralwolle	0:45	2:00
Expansionswolle	0:45	2:00
Expansionswolle	0:45	2:00
Expansionswolle	1:00	3:00
Mineralwolle	1:00	3:00
Expansionswolle	1:00	3:00
Mineralwolle	1:00	4:00
Expansionswolle	1:00	4:00
Expansionswolle	1:00	4:00
Expansionswolle	1:00	4:00

Lösungen



3M Science.
Applied to Life.™

Produktübersicht 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

	Mischverfahren	Viskosität wenig hoch	Abformtechnik	Empfohlene max. Verarbeitungszeit (Min:Sek)	Mundverweildauer bei 37°C (Min:Sek)
Super schnell abbindende Materialien					
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (Medium Body)			Monophase oder Doppelmisch	0:45	2:00
3M™ Impregum™ Penta™ Super Quick (Heavy Body)			Doppelmisch	0:45	2:00
3M™ Impregum™ Super Quick (Light Body)			Doppelmisch	0:45	2:00
Schnell abbindende Materialien					
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ Quick (Heavy Body)			Doppelmisch	1:00	3:00
3M™ Impregum™ Penta™ Soft Quick (Medium Body)			Monophase	1:00	3:00
3M™ Impregum™ L DuoSoft™ Quick (Light Body)			Doppelmisch	1:00	3:00
Normal abbindende Materialien*					
3M™ Impregum™ Penta™ Soft (Medium Body)			Monophase	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ (Medium Body)			Monophase	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ (Heavy Body)			Doppelmisch	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Penta™ L DuoSoft™ (Light Body)			Doppelmisch	1:45	4:15
3M™ Impregum™ Garant™ L DuoSoft™ (Light Body)			Doppelmisch	1:45	4:15

*Verarbeitungszeit inkl. Mischen 6:00 min.

Ur
Abbinden des
Abformmaterials.





Lösungen



Abformmaterial bei zu hoher oder zu geringer Temperatur gelagert

Was Sie tun können.

Lagern Sie das Abformmaterial bei Zimmertemperatur. Normalerweise beziehen sich die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Temperaturen auf eine Lagerung bei 23 °C. Verarbeitungszeiten werden bei höheren Produkttemperaturen verringert, während sich die intra-orale Abbindezeiten bei niedrigerer Produkttemperatur eventuell verlängern können.

Aufgrund der geringeren Temperaturempfindlichkeit ist **3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial** weniger anfällig bezüglich Temperaturschwankungen bei der Lagerung als die VPS Materialien.



Unvollständiges Abbinden des Abformmaterials.



Lösungen



Das Abformmaterial ist abgelaufen

Was Sie tun können.

Verwenden Sie kein abgelaufenes Material.

Befolgen Sie während der gesamten Haltbarkeitsdauer die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Lagerbedingungen des Materials.

**Unvollständiges
Abbinden des
Abformmaterials.**

Ursachen

Überschreiten der Verarbeitungszeit



Erstabformung wurde nicht komplett gesäubert und getrocknet (Korrekturtechnik)



Verunreinigung der abgebundenen Erstabformung mit Schwefel oder Acrylaten (Korrekturtechnik)



Unterfüttern der Abformung, um Defekt in der Abformung zu korrigieren



**Verbindung zwischen
Löffel- und Umspritz-
material mangelhaft.**

Lösungen



Überschreitung der Verarbeitungszeit

Was Sie tun können.

Ein Material mit ausreichender Verarbeitungszeit auswählen (z.B. regular set anstatt fast set Varianten). Die Auswahl gemäß der individuellen Situation und Materialvorliebe treffen. Die in der Gebrauchsanweisung angegebene Verarbeitungszeit nicht überschreiten. Bei 3M Abformmaterialien die angegebenen intra-orale Zeiten für das Umspritzen mit den Light-Body Materialien beachten.

Temperaturen für die Lagerung beachten. Verarbeitungszeiten verkürzen sich bei höheren Produkttemperaturen, während sich die intra-orale Abbindezeiten verlängern können, wenn die Produkttemperatur niedriger ist.

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial behält seine Fließfähigkeit ausreichend lange über die komplette Verarbeitungszeit hinweg und ist somit ideal für anspruchsvolle Aufgaben. Für kleinere Fälle bietet das „Super Quick“ Material eine Verarbeitungszeit von 45 Sekunden und eine Mundverweildauer von nur 2 Minuten. Der Temperatureinfluss bei der Abbindezeit ist bei Polyether generell weniger stark ausgeprägt als bei einem A-Silikon.

3M™ Imprint 4 VPS Abformmaterial bietet beides, eine ‚fast‘ und eine ‚regular‘ Abbindevariante. Wählen Sie die Quick Set Variante bei bis zu zwei präparierten Zähnen und Regular Set für drei und mehr Einheiten.



Verbindung zwischen Löffel- und Umspritz- material mangelhaft.



Lösungen



Erstabformung wurde nicht komplett gesäubert und getrocknet (Korrekturtechnik)

Was Sie tun können.

Säubern Sie die Erstabformung mit viel Wasser (oder Alkohol) und trocknen Sie mit Luft.

Während dieses Prozesses muss der Speichel komplett von der Abformung entfernt werden.



Vor der Zweitabformung gründlich trocknen. Nach dem Reponieren der Erstabformung das Abspülen und Trocknen nicht vergessen.

Verbindung zwischen Löffel- und Umspritzmaterial mangelhaft.



Lösungen



Verunreinigung der abgebundenen
Erstabformung mit Schwefel oder Acrylaten
(Korrekturtechnik)

Was Sie tun können.

Verwenden Sie Handschuhe *die keine Spuren von Schwefel enthalten*, z.B. Nitrilhandschuhe.

Verwenden Sie nicht die gleiche Abformung für die Präzisionsabformung, die Sie vorher für die Erstellung der Provisorien verwendet haben.



**Verbindung zwischen
Löffel- und Umspritz-
material mangelhaft.**

Lösungen



Unterfüttern der Abformung, um Defekt in der Abformung zu korrigieren

Was Sie tun können.

Versuchen Sie nicht die Abformung zu unterfüttern.

Das kann zu Verziehungen und einer schlechten Verbindung zwischen dem frischen Umspritzmaterial und dem bereits abgebundenen Material führen. Stattdessen die Abformung wiederholen.



Verbindung zwischen Löffel- und Umspritzmaterial mangelhaft.

Ursachen

Kein Löffeladhäsiv verwendet



Unzureichende Schicht an Löffeladhäsiv aufgetragen



Schmierschicht bei vorgefertigten Abformlöffeln



Verziehungen beim Abformlöffel durch die Mundentnahme



Ablösung des Löffelmaterials vom Abformlöffel durch das Beschneiden (Korrekturtechnik)



Schlechte Haftung des Abformmaterials am Abformlöffel.

Lösungen



Kein Löffeladhäsiv verwendet

Was Sie tun können.

Verwenden Sie ein Löffeladhäsiv für alle Löffeltypen und tragen Sie das Adhäsiv auf dem Löffelboden und den Innenseiten des Abformlöffels auf, inklusive des Gazestreifens bei „dual arch“ Abformlöffeln.

Polyether und VPS Abformmaterialien haben unterschiedliche und spezielle Löffeladhäsive. Versichern Sie sich, dass Sie das richtige Löffeladhäsiv für das entsprechende Abformmaterial verwenden.

Eine Alternative bietet die Verwendung der **3M™ Einweg-Abformlöffel**: Mit ihrem integrierten selbst-retentiven Fleecestreifen benötigen Sie kein Löffeladhäsiv – das spart wertvolle Vorbereitungszeit.



**Schlechte Haftung des
Abformmaterials am
Abformlöffel.**

Lösungen



Unzureichende Schicht an Löffeladhäsiv aufgetragen

Was Sie tun können.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers bezüglich Applikations- und Trocknungszeit.



**Schlechte Haftung des
Abformmaterials am
Abformlöffel.**

Lösungen



Schmierschicht bei vorgefertigten Abformlöffeln

Was Sie tun können.

Entfernen Sie die Schmierschicht mit Azeton, Schleifkörpern oder einem Sandstrahler. Sorgen Sie immer dafür, die Abformlöffel nach der Anprobe im Mund zu reinigen.

A close-up photograph of a metal mold, likely for dental impressions. The mold's surface is heavily coated with a thick, translucent, teal-colored material, which is the 'Schmierschicht' (lubricant layer) mentioned in the text. The material is unevenly applied, filling the recesses of the mold and creating a barrier between the metal and the intended material.

**Schlechte Haftung des
Abformmaterials am
Abformlöffel.**

Lösungen



Verziehungen beim Abformlöffel durch die Mundentnahme

Was Sie tun können.

Verwenden Sie *starre und unbewegliche Abformlöffel* und versichern Sie sich, dass der Abformlöffel gut passt.

Versichern Sie sich vor der Abformnahme, dass der Abformlöffel die *richtige Größe* hat.

Entnehmen Sie die Abformung *entlang der Achsen* der präparierten Zähne.

A close-up photograph of a dental mold. The mold is filled with a light blue, viscous material. A metal spoon is positioned to lift the material. The text 'Schlechte Haftung des Abformmaterials am Abformlöffel.' is overlaid on the image in white, bold font.

**Schlechte Haftung des
Abformmaterials am
Abformlöffel.**

Lösungen



Ablösung des Löffelmaterials vom Abformlöffel durch das Beschneiden (Korrekturtechnik)

Was Sie tun können.

Tragen Sie das Adhäsiv auf dem Löffelboden und den Innenseiten des Abformlöffels auf. Benutzen Sie beim Ausschneiden ein scharfes Instrument, um den Stress an der Grenzfläche zwischen Löffelmaterial und Abformlöffel zu minimieren. Ansonsten kann es zu unbemerkten Ablösungen des Löffelmaterials und somit zu Verziehungen kommen.

**Schlechte Haftung des
Abformmaterials am
Abformlöffel.**



Ursachen

Freisetzung von Wasserstoffgas bei der Verwendung von VPS Abformmaterialien



Dellen/Wölbungen am Gipsmodell



Gips wurde nicht nach den Präparationsrichtlinien erstellt, mangelnde Detailgenauigkeit



**Abweichungen
auf dem Gips-
modell.**

Lösungen



Freisetzung von Wasserstoffgas bei der Verwendung von VPS Abformmaterialien

Was Sie tun können.

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers bezüglich der Mindestwartezeit vor dem Ausgießen.

A close-up photograph of a white gypsum model. The model has a porous, bubbly texture. A circular inset in the upper right of the image provides a magnified view of this texture, showing numerous small, dark, irregular holes. The background is a dark purple gradient.

**Abweichungen
auf dem Gips-
modell.**

Lösungen



Dellen/Wölbungen am Gipsmodell

Was Sie tun können.

Dellen/Wölbungen können durch nicht sichtbare Bläschen unterhalb der Oberfläche der Abformung auftreten. Die Abformung gründlich prüfen, um unentdeckte Bläschen zu vermeiden.

Das automatische Anmischen der Abformmaterialien mit dem **3M™ Pentamix™ 3** oder dem **3M™ Pentamix™ Lite** garantiert ein homogenes und blasenfreies Mischergebnis.



3M™ Pentamix™ 3
Automatisches Mischgerät



3M™ Pentamix™ Lite
Automatisches Mischgerät



Vergleich der Anmischqualität zwischen
Automix und Handmix

Abweichungen auf dem Gips- modell.

Lösungen



Gips wurde nicht nach den Präparationsrichtlinien erstellt, mangelnde Detailgenauigkeit

Was Sie tun können.

Dem Labor alle relevanten Informationen zur Verfügung stellen: Art des verwendeten Abformmaterials inklusive Erstellungsdatum, zusätzliche Tenside zur Oberflächenentspannung beim Ausgießen angeben, falls erforderlich, etc.



**Abweichungen
auf dem Gips-
modell.**

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.

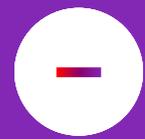


10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.



10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.



10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.



10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.

- 01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus**

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.
- 02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion**

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.
- 03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf**

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.
- 04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist**

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.
- 05. Verwenden Sie Handschuhe**

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.
- 06. Die Spritzenspitze im Material belassen**

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.
- 07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen**

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.
- 08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels**

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.
- 09. Die Präparationsgrenze kontrollieren**

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.
- 10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren**

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.



10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.



10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.



10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.



10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.



10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

10 Goldene Regeln.

Für perfekte Abformungen.



01. Wählen Sie ein geeignetes Löffel-/ Umspritzmaterial aus

Viskositäten und Materialklasse gemäß der Abformtechnik und Indikation. Verwenden Sie richtig passende, starre und unbewegliche Abformlöffel.



02. Achten Sie auf eine adäquate Retraktion

und, falls erforderlich, stoppen Sie jegliche Blutung, um ein sauberes und trockenes Arbeitsfeld zu erhalten. Bei Verwendung von Retraktionsmitteln, spülen und trocknen Sie sorgfältig.



03. Tragen Sie das Löffeladhäsiv sorgfältig auf

und lassen Sie es sachgemäß trocknen, um sicherzustellen, dass das Abformmaterial während der Mundentnahme nicht abgelöst wird. Alternativ verwenden Sie die 3M™ Impression Trays. Aufgrund ihres selbst-retentiven Fleecestreifens benötigen Sie kein Löffeladhäsiv.



04. Achten Sie darauf, dass das Material gleichmäßig und homogen angemischt ist

Befüllen Sie den Abformlöffel ausreichend mit Abformmaterial. Mit allen 3M™ Penta™ Materialien und Materialien der 3M™ Garant™ Kartusche von 3M ist eine sachgemäße Anmischung garantiert.



05. Verwenden Sie Handschuhe

die die Abbindung des Abformmaterials nicht beeinträchtigen. Latexhandschuhe können die Abbindung von VPS Abformmaterialien beeinträchtigen, verwenden Sie stattdessen Nitrilhandschuhe.



06. Die Spritzenspitze im Material belassen

Um eintretende Luft zu vermeiden, während der gesamten Zeit des Umspritzens die Spitze des Umspritzmaterials im Material belassen.



07. Den befüllten Abformlöffel langsam einsetzen

Parallel zu den Längsachsen der präparierten Zähne. Beim langsamen und geraden Einbringen des Abformlöffels kontrollierten Druck ausüben, um den Kontakt zwischen Zähnen/Gewebe und dem Löffelboden zu vermeiden. Halten Sie die Verarbeitungszeit des Löffel- und Umspritzmaterials ein. Halten Sie den Abformlöffel drucklos an Ort und Stelle und vermeiden Sie jegliche Bewegungen, welche die Position des Abformlöffels verändern und zu Verziehungen führen könnten.



08. Beim Herausnehmen des Abformlöffels

vermeiden Sie unilaterale Rotationsbewegungen. Befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Abbindezeiten, bevor Sie die Abformung wieder entnehmen.



09. Die Präparationsgrenze kontrollieren

Versichern Sie sich, dass alle Präparationsgrenzen sauber und vollständig dargestellt sind. Die folgenden Erscheinungsbilder können zu ungenauen Ergebnissen führen: Luftblasen, Materialeinrisse, Materialverziehungen, Fließdefekte, Ablösungen vom Abformlöffel, Ablösungen zwischen Löffel- und Umspritzmaterial, Durchscheinen des Abformlöffels.



10. Die Abformung sachgemäß desinfizieren

Gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Bevor die Abformung zum Labor geschickt wird, muss sie vor und nach der Desinfektion mit Wasser abgespült und getrocknet werden.

Klinischer Arbeitsablauf bei der Abformung.

Eine gute Abformung ist nicht nur die erste Stufe im Herstellungsprozess, sondern auch die Voraussetzung für eine hochwertige, prothetische Restauration.

Um hinsichtlich präzise passender Restaurationen verlässliche Ergebnisse erzielen zu können, müssen die Prozesse, von der Präparation des Zahnes bis hin zum Einsetzen der endgültigen Restauration, standardisiert werden. Das beginnt mit der Therapieplanung und endet mit den Versandbedingungen beim Verschicken der Abformung in das zahntechnische Labor.

Dieser Abschnitt liefert eine Übersicht des idealen klinischen Arbeitsablaufs bei der Verwendung von Abformmaterialien.

Einleitung

Auswahl der Abformtechnik



Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl



Gewebemanagement, Präparation und Reinigung



Abformnahme



Reinigung der Abformung



Versenden und Lagerung der Abformung



Eine gute Abformung hat ...



1-zeitige Abformung (Monophasen-/Doppelmischabformung)



2-zeitige Abformung (Korrekturabformung)



Einleitung



Auswahl der
Abformtechnik

Wahl und Vorberei-
tung des Materials,
Löffelauswahl



Gewebemanage-
ment, Präparation
und Reinigung



Abformnahme



Reinigung der
Abformung



Versenden und
Lagerung der
Abformung



Eine gute
Abformung hat ...



1-zeitige Abformung.

Das Umspritzmaterial wird kurz vor dem Einsetzen des Abformlöffels intra-oral appliziert und beide Materialien, Löffel- und Umspritzmaterial binden gleichzeitig ab. Abhängig vom klinischen Fall und der Präferenz des Behandlers, können Heavy Body, Medium Body oder Putty Materialien als Löffelmaterial verwendet werden. Zum Beispiel [3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial](#) →.



MONO-PHASEN-TECHNIK +

1-ZEITIGE „DUAL ARCH“ ABFORMUNG +

1-zeitige Abformtechnik



2-zeitige Abformtechnik



Einleitung



Auswahl der Abformtechnik

Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl



Gewebemanagement, Präparation und Reinigung



Abformnahme



Reinigung der Abformung



Versenden und Lagerung der Abformung

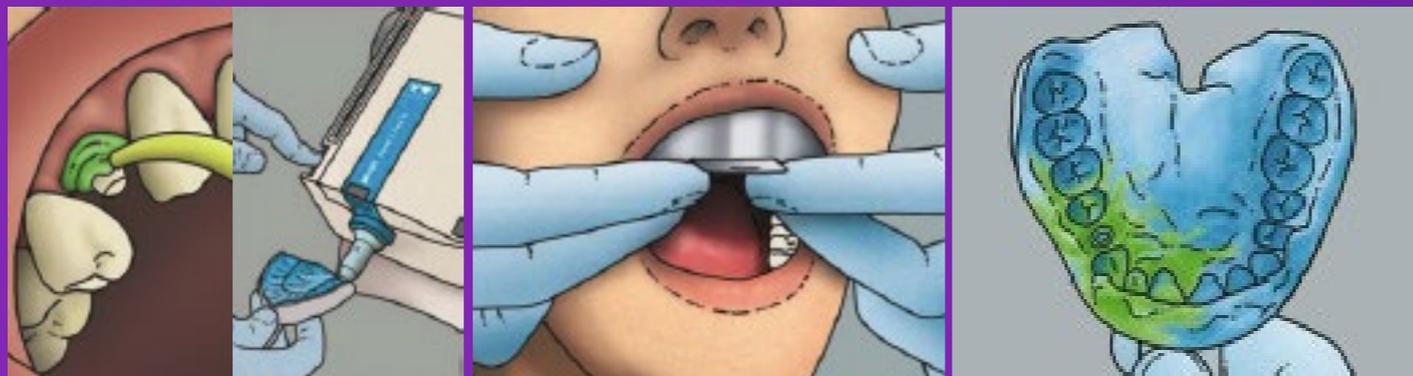


Eine gute Abformung hat ...



1-zeitige Abformung.

Das Umspritzmaterial wird kurz vor dem Einsetzen des Abformlöffels intra-oral appliziert und beide Materialien, Löffel- und Umspritzmaterial binden gleichzeitig ab. Abhängig vom klinischen Fall und der Präferenz des Behandlers, können Heavy Body, Medium Body oder Putty Materialien als Löffelmaterial verwendet werden. Zum Beispiel 3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial →.



MONO-PHASEN-TECHNIK  **Monophasentechnik.** Eine Variante der einzeitigen Abformtechnik, bei der dasselbe Material (normalerweise in der mittleren Viskosität) für das Befüllen des Abformlöffels und das Umspritzen um die präparierten Zähne verwendet wird. Dies ist eine sehr gebräuchliche Technik bei der Verwendung von Polyethermaterialien, wie 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial →.

1-ZEITIGE „DUAL ARCH“ AB-FORMUNG 

1-zeitige Abformtechnik



2-zeitige Abformtechnik



Einleitung



Auswahl der Abformtechnik

Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl



Gewebemanagement, Präparation und Reinigung



Abformnahme



Reinigung der Abformung



Versenden und Lagerung der Abformung

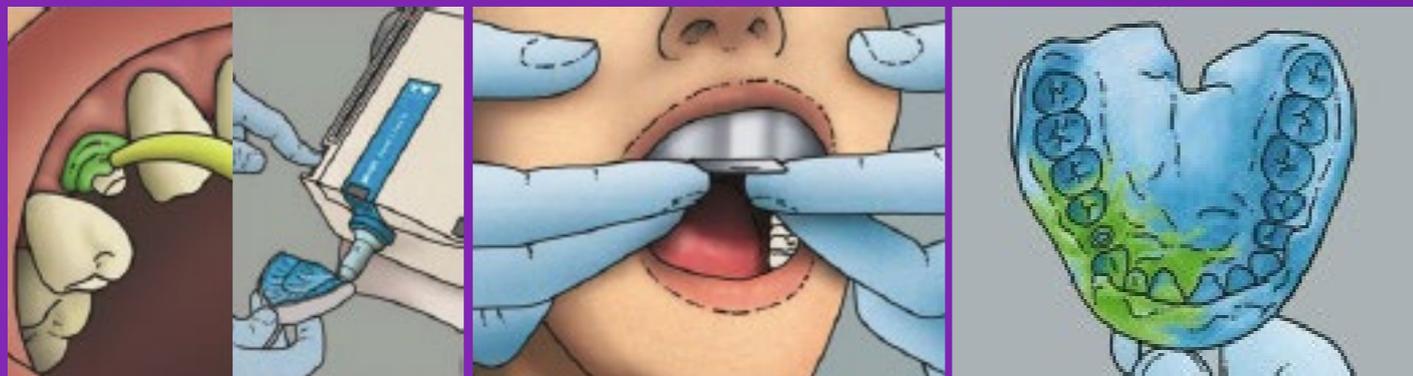


Eine gute Abformung hat ...



1-zeitige Abformung.

Das Umspritzmaterial wird kurz vor dem Einsetzen des Abformlöffels intra-oral appliziert und beide Materialien, Löffel- und Umspritzmaterial binden gleichzeitig ab. Abhängig vom klinischen Fall und der Präferenz des Behandlers, können Heavy Body, Medium Body oder Putty Materialien als Löffelmaterial verwendet werden. Zum Beispiel [3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial](#) →.



MONO-PHASEN-TECHNIK + 1-zeitige Abformung mit partiellen Löffeln. Eine partielle Abformung beider Kiefer sowie eine Bissregistrierung werden gleichzeitig genommen. (mit Hilfe von speziell gefertigten Abformlöffeln), d.h. zusätzliche Schritte für die Gegenkieferabformung und dem Bissregistrat sind nicht erforderlich. Für den klinischen Erfolg wird empfohlen, diese Technik nur bei Einzelzähnen und nicht bei mehreren präparierten Zähnen anzuwenden.

1-ZEITIGE „DUAL ARCH“ ABFORMUNG -

1-zeitige Abformtechnik



2-zeitige Abformtechnik



Einleitung



Auswahl der Abformtechnik

Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl



Gewebemanagement, Präparation und Reinigung



Abformnahme



Reinigung der Abformung



Versenden und Lagerung der Abformung

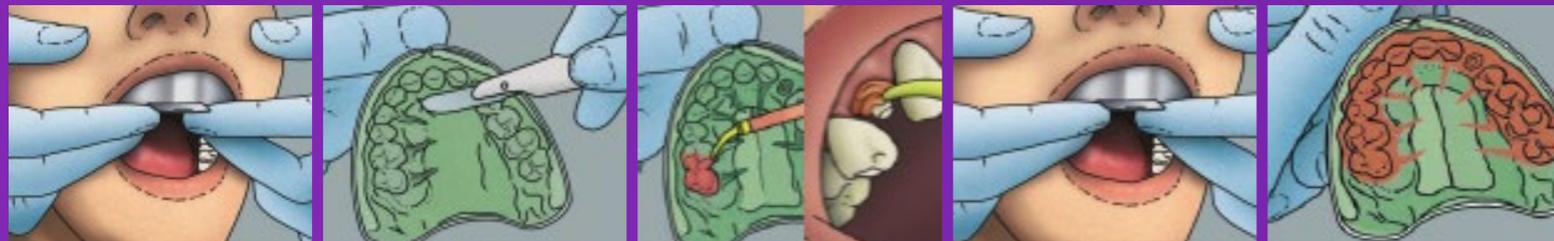


Eine gute Abformung hat ...



2-zeitige Abformtechnik.

Zwei separate Abformungen werden durchgeführt. Die Erstabformung wird nur mit dem Löffelmaterial genommen. Die abgebundene Abformung wird aus dem Mund entnommen und ausgeschnitten. Alternativ, um den Aufwand des Ausschneidens erheblich zu reduzieren, wird eine Folie als Abstandshalter verwendet. Danach wird das Umspritzmaterial in die ausgeschnittene Erstabformung gegeben oder die Präparation wird intra-oral umspritzt und eine zweite Abformung wird durchgeführt. Die von 3M empfohlenen Abformmaterialien für die 2-zeitige Abformtechnik sind: 3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial →.



1-zeitige Abformtechnik



2-zeitige Abformtechnik



Einleitung



Auswahl der Abformtechnik

Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl



Gewebemanagement, Präparation und Reinigung



Abformnahme



Reinigung der Abformung



Versenden und Lagerung der Abformung



Eine gute Abformung hat ...



Materialwahl.

Grundsätzlich liefern die heutigen Abformmaterialien alle ausgezeichnete Ergebnisse und die Materialwahl hängt ab von der Art der Abformung und der Präferenz des Behandlers. Für herausragende Ergebnisse bei der Abformung und um für jede klinische Situation und Technik das richtige Material zu haben, bietet 3M eine komplette Produktpalette an Polyether und VPS Materialien an:

[3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterialien](#) → und [3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterialien](#) →

Allgemein bekannte Qualitätsmerkmale für gute Abformmaterialien sind:

- Hydrophilie für gute Detailwiedergabe bei feuchten Bedingungen in der Mundhöhle
- Mechanische Festigkeit
- Lange Verarbeitungszeit und schnelle Abbindezeit
- Gute Lesbarkeit
- Dimensionsstabilität nach der Desinfektion und bei Lagerung
- Möglichkeit zum mehrmaligen Ausgießen
- Angenehmer Geschmack und Geruch



Einleitung	→
Auswahl der Abformtechnik	→
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	→
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	→
Abformnahme	→
Reinigung der Abformung	→
Versenden und Lagerung der Abformung	→
Eine gute Abformung hat ...	→

Präparation.

Nur eine homogene, blasenfreie Mischung mit einem richtigen Mischverhältnis der Komponenten, ermöglicht eine perfekte Präzisionsabformung, die alle Qualitätsmerkmale moderner Abformmaterialien nutzt.

Die Mehrzahl der Abformungen wird weltweit immer noch mit Handmischmaterialien durchgeführt. Obwohl inzwischen alle gängigen Materialkonsistenzen – inklusive der hochviskösen Putty Materialien – leicht angemischt werden können: automatisch, homogen und blasenfrei mit automatischen Mischgeräten wie dem 3M™ Pentamix™ 3 Automatisches Mischgerät →.

- Materialwahl →
- Präparation ○
- Löffelauswahl und Löffeladhäsiv →

Einleitung	→
Auswahl der Abformtechnik	→
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	→
Abformnahme	→
Reinigung der Abformung	→
Versenden und Lagerung der Abformung	→
Eine gute Abformung hat ...	→

Löffelauswahl.

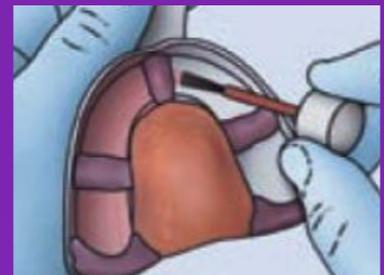
Vor der Abformnahme ist es wichtig, den richtigen Typ und Größe des Abformlöffels auszuwählen. Wenn der Abformlöffel zu klein ist, kann er während des Einsetzens oder der Mundentnahme mit den Zähnen in Kontakt kommen. Probleme können auch auftreten, wenn der Abformlöffel zu weich ist, um den ausgewählten Materialtyp zu unterstützen, z.B. wenn ein Putty oder ein festes Heavy body Material mit flexiblen Plastiklöffeln verwendet wird. Wenn kein richtig passender Abformlöffel zur Verfügung steht, ist es ratsam einen individualisierbaren Abformlöffel, oder 3M™ Einweg-Abformlöffel ➔ zu verwenden.



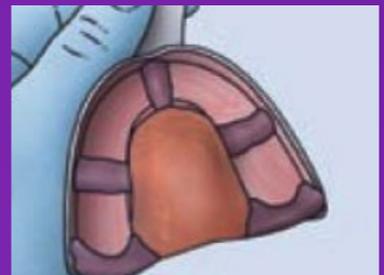
Anbringung von dorsalen Stopps



Anprobe und wenn notwendig mit einem Skalpell zurückschneiden



Palatinale und okklusale Stopps hinzufügen



Individualisierter Abformlöffel mit palatinalen und okklusalen Stopps, dorsaler Abdämmung und Adhäsiv

Löffeladhäsiv.

Normalerweise sollten alle Abformlöffel vor dem Gebrauch mit einer dünnen Schicht des geeigneten Adhäsivs versehen werden. Das verwendete Adhäsiv muss auf das entsprechende Abformmaterial abgestimmt sein, um die Adhäsion zu garantieren. 3M™ Einweg-Abformlöffel ➔ benötigen kein Löffeladhäsiv, da sie aufgrund der Retentionsstruktur die Adhäsion zum Abformmaterial herstellen.

Materialwahl ➔

Präparation ➔

Löffelauswahl und Löffeladhäsiv ○

- Einleitung ➔
- Auswahl der Abformtechnik ➔
- Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl
- Gewebemanagement, Präparation und Reinigung ➔
- Abformnahme ➔
- Reinigung der Abformung ➔
- Versenden und Lagerung der Abformung ➔
- Eine gute Abformung hat ... ➔

Gewebemanagement.

Idealerweise sollte eine ausreichende Mundhygiene und ein gesunder Zahnhalteapparat vor dem Beginn einer prothetischen Therapie gegeben sein. Es sind weniger Fehler zu erwarten – selbst bei supragingivalen Präparationen – wenn die Abformung nicht direkt nach der Präparation genommen wird, sondern dem Gewebe stattdessen die Zeit zum Heilen nach der Präparation gegeben wird. Wenn es im marginalen Bereich des Zahnhalteapparates während der Präparation eine Verletzung gegeben hat, sollte man dem Zahnhalteapparat vor der Abformnahme die vollständige Heilung ermöglichen.

Schmerzfremie Abformungen, die unter dem Einfluss von Lokalanästhesie genommen werden, sind oft erfolgreicher als diejenigen, die ohne Lokalanästhesie durchgeführt werden. Außerdem beinhalten die meisten Lokalanästhetika Vasokonstriktoren, die der Blutung im Sulkus entgegenwirken. Wenn eine geringe Blutung auftritt, stillen Sie diese vor der Abformnahme mit blutstillenden Mitteln, z.B. mit der 3M™ Adstringierenden Retraktionspaste (→).

- Gewebemanagement 
- Retraktion 
- Reinigung 

Einleitung	
Auswahl der Abformtechnik	
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	
Abformnahme	
Reinigung der Abformung	
Versenden und Lagerung der Abformung	
Eine gute Abformung hat ...	

Retraktion.

Eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Abformung ist die akkurate Reproduktion der präparierten Zähne. Wenn die Präparationsgrenze nicht zugänglich ist, kann dieses supragingival durch chirurgische Maßnahmen erzielt werden. Bevorzugt wird der Sulkus allerdings vorübergehend durch einen Retraktionsfaden oder eine Retraktionspaste, z.B. 3M™ Adstringierende Retraktionspaste → geöffnet.

Das Ziel der Retraktion ist es, die Präparationsgrenze klar darzustellen, während man das Gewebe so gering wie möglich traumatisiert. Neben der vorübergehenden marginalen Zahnfleischverdrängung und der Kontrolle der Blutung, sind das Reinigen und Trocknen des Sulkus andere Ziele der Retraktion.

- Gewebemanagement 
- Retraktion 
- Reinigung 

Einleitung	
Auswahl der Abformtechnik	
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	
Abformnahme	
Reinigung der Abformung	
Versenden und Lagerung der Abformung	
Eine gute Abformung hat ...	

Reinigung.

Vor der Abformnahme müssen Substanzen, die eventuell für die Blutstillung, die Reinigung oder die Desinfektion der Kavität verwendet wurden, (z.B. Wasserstoffperoxid) gründlich mittels Wasserspray abgespült werden. Rückstände dieser Substanzen können den Abbindevorgang der Abformmaterialien potentiell beeinträchtigen oder sogar vollständig verhindern. Auch nicht abgebundene Rückstände von Methacrylat-basierten Compositen (z.B. Stumpfaufbaumaterialien und Materialien für provisorische Füllungen) können den Abbindevorgang unterbrechen und müssen daher sorgfältig erst mit Alkohol und anschließend mit Wasser entfernt werden. Danach den Bereich mit sanftem Luftstrom trocknen.



- Gewebemanagement 
- Retraktion 
- Reinigung 

Einleitung	
Auswahl der Abformtechnik	
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	
Abformnahme	
Reinigung der Abformung	
Versenden und Lagerung der Abformung	
Eine gute Abformung hat ...	

Befüllen des Abformlöffels.

Besonders für die Handdispenser-Systeme ist es sehr wichtig, die richtigen farblich gekennzeichneten Mischkanülen zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Basis- und Katalysatorpaste vollständig vermischt sind und in einer einheitlichen Farbe ausgebracht werden. Befüllen Sie den Abformlöffel mit einer ausreichenden Menge an Material.

Bei allen automatischen Mischgeräten muss die Mischkanüle in der Paste bleiben, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

TIPPS! 
1-zeitige
Abformung

- Befüllen des Abformlöffels 
- Umspritzen der Präparation 
- Einsetzen des Abformlöffels 
- Abbindung 
- Mudentnahme 

Einleitung	
Auswahl der Abformtechnik	
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	
Abformnahme	
Reinigung der Abformung	
Versenden und Lagerung der Abformung	
Eine gute Abformung hat ...	

Befüllen des Abformlöffels.

Besonders für die Handdispenser-Systeme ist es sehr wichtig, die richtigen farblich gekennzeichneten Mischkanülen zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Basis- und Katalysatorpaste vollständig vermischt sind und in einer einheitlichen Farbe ausgebracht werden. Befüllen Sie den Abformlöffel mit einer ausreichenden Menge an Material.

Bei allen automatischen Mischgeräten muss die Mischkanüle in der Paste bleiben, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

TIPPS!
1-zeitige Abformung



Wenn Sie alleine arbeiten, befüllen Sie zuerst den Abformlöffel und umspritzen Sie danach die Präparation. Durch höhere Temperaturen in der Mundhöhle ist die Verarbeitungszeit des Umspritzmaterials kürzer, als die des Löffelmaterials bei Zimmertemperatur. Wenn Sie mit einer Assistentin arbeiten, sollte das Umspritzen der Zähne und das Befüllen des Abformlöffels so koordiniert werden, dass beide Arbeitsschritte idealerweise gleichzeitig beendet werden. Oder stellen Sie sicher, dass der Abformlöffel fertig befüllt ist, wenn das intra-orale Umspritzen der Präparation beendet ist. Bedenken Sie, dass der Abformlöffel während der Verarbeitungszeit des Löffelmaterials, jedoch auch innerhalb der intra-oralen Verarbeitungszeit des Umspritzmaterials eingesetzt wird.

- Befüllen des Abformlöffels 
- Umspritzen der Präparation 
- Einsetzen des Abformlöffels 
- Abbindung 
- Mundentnahme 

Einleitung	
Auswahl der Abformtechnik	
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	
Abformnahme	
Reinigung der Abformung	
Versenden und Lagerung der Abformung	
Eine gute Abformung hat ...	

Umspritzen der Präparation.

Verwenden Sie immer die richtige Mischkanüle mit der entsprechenden intra-oralen aufgesteckten Ausbringdüse. Verwerfen Sie die erste kleine Menge, um sicher zu gehen, dass das Material sachgemäß vermischt ist.

Unmittelbar vor dem intra-oralen Umspritzen werden die Retraktionsfäden oder die Paste entfernt, der Sulkus eines jeden präparierten Zahnes wird vorsichtig gespült und die Zähne leicht mittels Luftstrom getrocknet.

Dann wird die Spritzenspitze in den Sulkus gebracht und die Präparation wird mit reichlich Material durch kontinuierliches Ausbringen umspritzt. Der Pfeilerzahn wird als richtungsweisende Stütze genutzt. Die Spritzenspitze sollte immer im Material eingetaucht bleiben, um Lufteinschlüsse und daraus resultierende mögliche Blasen in der Abformung zu vermeiden. Halten Sie sich stets an die in der Gebrauchsanweisung des Herstellers angegebenen Verarbeitungszeiten.

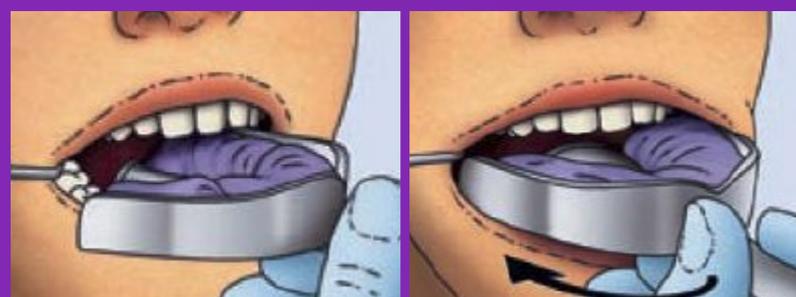


- Befüllen des Abformlöffels 
- Umspritzen der Präparation 
- Einsetzen des Abformlöffels 
- Abbindung 
- Mundentnahme 

Einleitung	
Auswahl der Abformtechnik	
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	
Abformnahme	
Reinigung der Abformung	
Versenden und Lagerung der Abformung	
Eine gute Abformung hat ...	

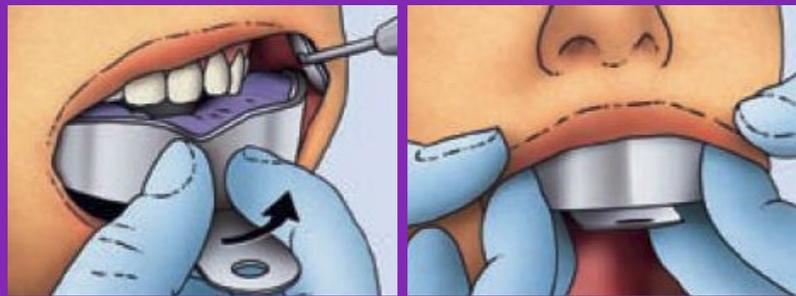
Einsetzen eines Abformlöffels für den gesamten Kiefer.

Im Allgemeinen hilft ein sehr langsames Einsetzen des Abformlöffels, Fließdefekte zu reduzieren. Beim Einbringen des befüllten Abformlöffels in den Mund wird zuerst eine Seite des Abformlöffels eingebracht. Dann wird die gegenüberliegende Wange zurückgezogen, der Abformlöffel wird komplett eingebracht und im Mund durch eine Rotationsbewegung in Position gebracht, ohne mit dem abzuformenden Kiefer in Kontakt zu kommen. Langsam wird der Abformlöffel in Richtung und auf die Präparation gesetzt und wird in dieser Position bis zum Abbinden des Materials drucklos gehalten.



Die gegenüberliegende Wange zurückziehen...

... und den Abformlöffel zur Seite mit einer Rotationsbewegung einbringen.



Die Wange kann auch mit einem Spiegel zurückgezogen werden.

Die Lippen an den Rand des Abformlöffels anlegen, um den Bereich der Umschlagsfalte korrekt wiederzugeben.

- Befüllen des Abformlöffels →
- Umspritzen der Präparation →
- Einsetzen des Abformlöffels ○
- Abbindung →
- Mundentnahme →

- Einleitung →
- Auswahl der Abformtechnik →
- Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl →
- Gewebemanagement, Präparation und Reinigung →
- Abformnahme
- Reinigung der Abformung →
- Versenden und Lagerung der Abformung →
- Eine gute Abformung hat ... →

Abbindung.

Bei einer Oberkieferabformung können Sie sich leicht am Kinn oder am Wangenknochen des Patienten abstützen. Bei Abformungen im Unterkiefer wird empfohlen, sich am Unterkiefer abzustützen.

Auch sollten die Patienten den Mund so weit wie möglich schließen, ohne dabei auf den Abformlöffel zu beißen, um Verziehungen und damit verbundene Fehler bei der Abformung zu vermeiden. Versuchen Sie nicht die Position des Abformlöffels nach dem Einbringen zu korrigieren.



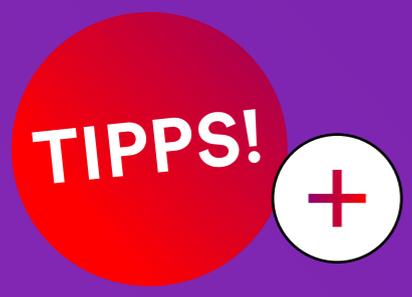
Ein Finger außerhalb der Mundhöhle, in der Höhe des Lachmuskels abgestützt und intra-oral auf beiden Seiten im distalen Bereich des Abformlöffels.

- Befüllen des Abformlöffels 
- Umspritzen der Präparation 
- Einsetzen des Abformlöffels 
- Abbindung 
- Mudentnahme 

Einleitung	
Auswahl der Abformtechnik	
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	
Abformnahme	
Reinigung der Abformung	
Versenden und Lagerung der Abformung	
Eine gute Abformung hat ...	

Mudentnahme.

Eine dauerhafte Deformation der Abformung kann durch ein Herausnehmen exakt entlang der Achsen der präparierten Zähne vermieden werden.

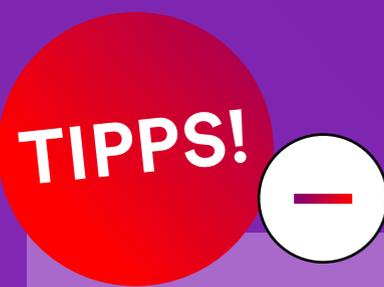


- Befüllen des Abformlöffels 
- Umspritzen der Präparation 
- Einsetzen des Abformlöffels 
- Abbindung 
- Mudentnahme 

Einleitung	
Auswahl der Abformtechnik	
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	
Abformnahme	
Reinigung der Abformung	
Versenden und Lagerung der Abformung	
Eine gute Abformung hat ...	

Mundentnahme.

Eine dauerhafte Deformation der Abformung kann durch ein Herausnehmen exakt entlang der Achsen der präparierten Zähne vermieden werden.

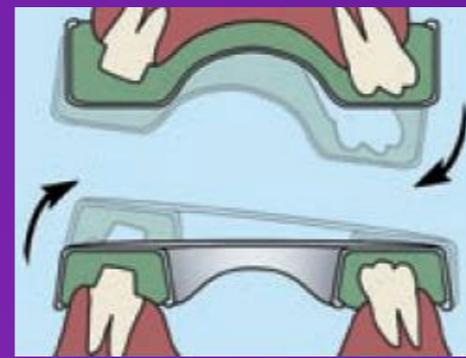


Unterkieferabformungen im Seitenzahnbereich:
Lösen Sie die Abformung an der Seite des/der präparierten Zahnes/Zähne, so dass sie sich um eine Abstützung im kontra-lateralen Vestibulum drehen kann.

Oberkieferabformungen im Seitenzahnbereich:
Möglichst zuerst auf der gegenüberliegenden Seite lösen.

Abformungen im Frontzahnbereich:
Die Abformung dorsal auf beiden Seiten lösen.

Abformungen mit Präparationen auf beiden Seiten des Kiefers:
Eine Deformation des Abformmaterials um die Präparation herum lässt sich nicht vermeiden. In solchen Situationen wählen Sie den Abformlöffel sorgfältig aus und stellen Sie sicher, dass der Abformlöffel im Bereich der Unterschnitte groß genug ist.



Optimale Mundentnahme des Abformlöffels: Beim Oberkiefer den Abformlöffel auf der gegenüberliegenden Seite lösen, beim Unterkiefer den Abformlöffel an der Seite der Präparation lösen.

- Befüllen des Abformlöffels
- Umspritzen der Präparation
- Einsetzen des Abformlöffels
- Abbindung
- Mundentnahme

- Einleitung
- Auswahl der Abformtechnik
- Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl
- Gewebemanagement, Präparation und Reinigung
- Abformnahme
- Reinigung der Abformung
- Versenden und Lagerung der Abformung
- Eine gute Abformung hat ...

Reinigung der Abformung.

Infektionskontrolle ist eines der wichtigsten Aufgaben in der Zahnarztpraxis. Abformungen sind wesentliche Träger von Bakterien und Viren, da sie mit Speichel und oft mit Blut kontaminiert sind. Deswegen sollte jede Abformung direkt nach der Mundentnahme desinfiziert werden.

Zuerst sollte die Abformung vor der Desinfektion gründlich unter fließendem Wasser abgespült werden. Nur ein vollständiges Eintauchen in das Desinfektionsbad – besonders für Abformmaterialien entwickelt und freigegeben – garantiert eine ausreichende Desinfektion. Lassen Sie die Abformung solange im Desinfektionsbad, wie vom Hersteller angegeben. Nach der Desinfektion sollte die Abformung nochmals unter fließendem Wasser abgespült und getrocknet werden.

Einleitung



**Auswahl der
Abformtechnik**



**Wahl und Vorberei-
tung des Materials,
Löffelauswahl**



**Gewebemanage-
ment, Präparation
und Reinigung**



Abformnahme



**Reinigung der
Abformung**

**Versenden und
Lagerung der
Abformung**



**Eine gute
Abformung hat ...**



Versenden und Lagerung der Abformung.

Die Abformung kann am besten in einem Behältnis transportiert werden, in dem sie sicher durch Schaumstoff fixiert ist.

- Abformungen auf der Basis von Alginaten, Hydrokolloiden, C-Silikonen oder Polysulfiden sollten unmittelbar ausgegossen werden. (üblicherweise in der Zahnarztpraxis)
- Wenn Sie jedoch transportiert werden müssen, sollte die Abformung in einem Hygrophor oder alternativ in einer verschlossenen Plastiktüte zusammen mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch versendet werden.
- Polyether Abformungen müssen von Alginatabformungen getrennt werden und sollten trocken und kühl versendet und gelagert werden, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung.
- VPS Materialien haben die für die Lagerung vorteilhaftesten Materialeigenschaften. Jedoch sollten auch sie trocken und geschützt gelagert und versendet werden.

Einleitung	
Auswahl der Abformtechnik	
Wahl und Vorbereitung des Materials, Löffelauswahl	
Gewebemanagement, Präparation und Reinigung	
Abformnahme	
Reinigung der Abformung	
Versenden und Lagerung der Abformung	
Eine gute Abformung hat ...	

Eine gute Abformung hat ...

- Einen starren Abformlöffel, der mit ausreichend Abformmaterial gefüllt ist
- Ein sorgfältig aufgetragenes Löffeladhäsiv
- Ein gleichmäßig, homogen angemischtes Material
- Die vollständige Reproduktion aller Präparationsgrenzen
- Detaillierte Präparationsgrenzen ohne Materialein-/abrisse, Blasen oder raue Oberflächen
- Keine Fließdefekte
- Kein Durchscheinen des Abformlöffels
- Kein Kontakt des Abformlöffels mit den Zähnen
- Keine Ablösung des Umspritzmaterials
- Vollständig abgebundene Abformmaterialien
- Eine gute Verbindung zwischen Löffel- und Umspritzmaterial
- Eine starke Haftung zwischen Abformmaterial und Abformlöffel

Einleitung



Auswahl der
Abformtechnik



Wahl und Vorberei-
tung des Materials,
Löffelauswahl



Gewebemanage-
ment, Präparation
und Reinigung



Abformnahme



Reinigung der
Abformung



Versenden und
Lagerung der
Abformung



Eine gute
Abformung hat ...

3M Abformlösungen

Automatische Mischgeräte

3M™ Pentamix™ 3 Automatisches Mischgerät →

3M™ Pentamix™ Lite Automatisches Mischgerät →

VPS Abformmaterial

3M™ Imprint™ 4 VPS Präzisionsabformmaterial →

3M™ Imprint™ 4 Preliminary VPS Situationsabformmaterial →

3M™ Imprint™ 4 Bite VPS Bissregistriermaterial →

Polyether Abformmaterial

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial →

Gewebemanagement

3M™ Adstringierende Retraktionspaste →

Zubehör

3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila →

3M™ Einweg-Abformlöffel →

Automatische Mischgeräte



VPS Abformmaterial



Polyether Abformmaterial



Gewebe- management



Zubehör



3M™ Pentamix™ Automatische Mischgeräte

Automix statt Handmix. Steigen Sie um!

Auf Knopfdruck liefern die 3M™ Pentamix™ 3 und 3M™ Pentamix™ Lite Automatische Mischgeräte, mühelos perfekt gemischte Abformmaterialien für Präzisionsabformungen und perfekt sitzende Restaurationen.

Für VPS und Polyether Abformmaterialien geeignet – inklusive Puttys – bringen sie zusätzliche Kontrolle, Geschwindigkeit, Präzision und Produktivität in die Praxis.



reddot award 2014
winner



Zurück

Pentamixing.
Ihre Vorteile.



Pentamixing. Ihre Vorteile:

- Homogene, blasenfreie und reproduzierbare Mischqualität
- Zeitsparender Arbeitsablauf und verbesserte Produktivität
- Leichte und intuitive Bedienbarkeit
- Hygienischer und sauberer Arbeitsablauf
- Zeitgemäßes und robustes Design "made in Germany"



Vergleich der Anmischqualität zwischen Automix und Handmix



3M™ Pentamix™ Lite
Automatisches Mischgerät
Das erschwingliche, tragbare automatische Mischgerät für jede Praxis

3M™ Pentamix™ 3
Automatisches Mischgerät
Das schnellste automatische Mischgerät für Praxen mit hohem Patientenvolumen



Treffen Sie Ihre Wahl.



Zurück

3M™ Pentamix™ 3 Automatisches Mischgerät

Vorteile:

- Schnellstes auf dem Markt erhältliches Mischgerät
- Halbiert die Zeit für das Anmischen und Befüllen des Abformlöffels – ideal für schnell abbindende Materialien
- Platzsparende Standfläche
- Drucktasten auf der linken wie auch auf der rechten Seite
- Materialname und Verarbeitungs-/Abbindezeiten sichtbar
- Optionale Wandhalterung



Indikationen:

Designed für das automatische Mischen aller VPS und Polyether Abformmaterialien.
Für sachgemäße Handhabung und volle Mischgeschwindigkeit mit den Penta™ Abformmaterialien von 3M zu verwenden, wie

- 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial
- 3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial
- 3M™ Imprint™ 4 Preliminary VPS Situationsabformmaterial

3M™ Pentamix™ Lite Automatisches Mischgerät

Vorteile:

- Angenehme Mischgeschwindigkeit
- Platzsparende aufrechte Standby-Position
- Einfacher Wechsel zwischen Standby- und Betriebsmodus
- Tragbar durch integrierten Handgriff

Indikationen:

Designed für das automatische Mischen aller 3M™ Penta™ Abformmaterialien wie

- 3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial
- 3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterial
- 3M™ Imprint™ 4 Preliminary VPS Situationsabformmaterial



3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterialien



3M™ Imprint™ 4
VPS Abformmaterial 



3M™ Imprint™ 4 Preliminary
VPS Situationsabformmaterial 



3M™ Imprint™ 4 Bite
VPS Bissregistriermaterial 

3M™ Imprint™ 4 VPS Abformmaterialien

Das schnelle, vielseitige VPS Material bei den täglich anfallenden Präzisionsabformungen für Kronen und Brücken – ausgelegt auf Schnelligkeit, Kontrolle und Präzision.



Zurück

Vorteile und
Indikationen



3M™ Imprint™ 4 VPS Impression Material

Vorteile:

- Schnellste intra-orale Abbindung und aktive Selbsterwärmung für echte Zeitersparnis
- Ausreichende Verarbeitungszeit für einen stressfreien Arbeitsablauf
- Super Hydrophilie im nicht abgeordneten Zustand erfasst die kleinsten Details
- Frische Materialfarben für verbesserte Lesbarkeit
- Angenehmer Minzgeschmack für den Patienten

Indikationen:

- Entwickelt für alle Arten von Präzisionsabformungen in der 1-zeitigen oder 2-zeitigen Abformtechnik:
- Kronen/Brücken Abformungen
- Inlay/Onlay Abformungen
- Implant Abformungen
- Kieferorthopädische Abformungen

Preliminary
Situationsabformmaterial



Bissregistriermaterial

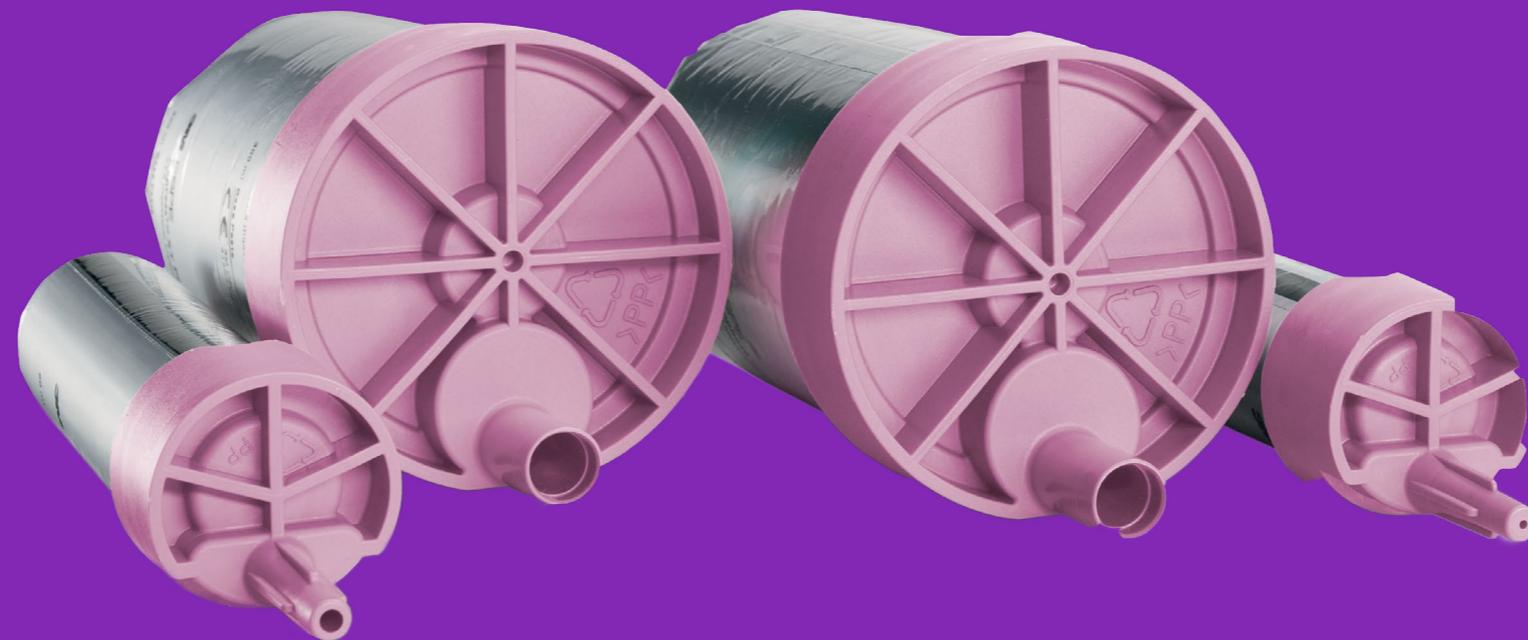


Zurück



3M™ Imprint™ 4 Preliminary VPS Situationsabformmaterial

Kein Staub, keine Unordnung, einfach das Beste: die Abformung für typische Alginatindikationen ist schneller und bequemer geworden. Auch als schnell abbindende Variante "Super Quick" erhältlich.



3M™ Imprint™ 4 Preliminary VPS Situationsabformmaterial

Vorteile:

- Sauberes und praktisches Automix Material – keine unsaubere Handmischung
- Ausgießen wenn es passt, dank der dauerhaften Dimensionsstabilität
- Mehrfachausgießen für einfaches Wiederholen von Modellen und Provisorien
- Hohe Hydrophilie für einfaches Ausgießen
- Vollständige Desinfektion durch Tauchbad
- Scannbar für eine leichte Integration in den digitalen Workflow
- Frische Materialfarben für eine gute Lesbarkeit
- Angenehmer Minzgeschmack für den Patienten

Indikationen:

- Entwickelt für alle Arten von Alginatindikationen:
- Abformungen für provisorische Kronen/Brücken
- Gegenkieferabformungen
- Abformungen für Dokumentationsmodelle
- Vorabformungen
- Kieferorthopädische Abformungen
- Abformungen für Bleachingschienen und Mundschutz



Zurück

Präzisions-
abformmaterial



Bissregistriermaterial



3M™ Imprint™ 4 Bite VPS Bissregistriermaterial

Stellen Sie schnelle und höchst genaue Bissregistratur mit einer kurzen intra-oralen Abbindezeit von nur 60 Sekunden her.



Vorteile und
Indikationen



3M™ Imprint™ 4 Bite VPS Bissregistriermaterial

Vorteile:

- Hohe Genauigkeit aufgrund der exzellenten Fließeigenschaften
- Kein Verfließen des Materials – kein Blockieren der Unterschnitte oder Interdentalräume
- Spart Zeit aufgrund der schnellen intra-oralen Abbindung
- Leichtes Beschneiden und Abkanten, dank der hohen Endhärte und geringen Flexibilität
- Scannbar für eine leichte Integration in den digitalen Workflow
- Frische Materialfarbe für gute Lesbarkeit

Indikationen:

Universelles VPS Bissregistriermaterial für:

- Okklusalregistrierung
- Optische Registrierung von Okklusaldaten für CAD/CAM-Systeme



Präzisions-
abformmaterial



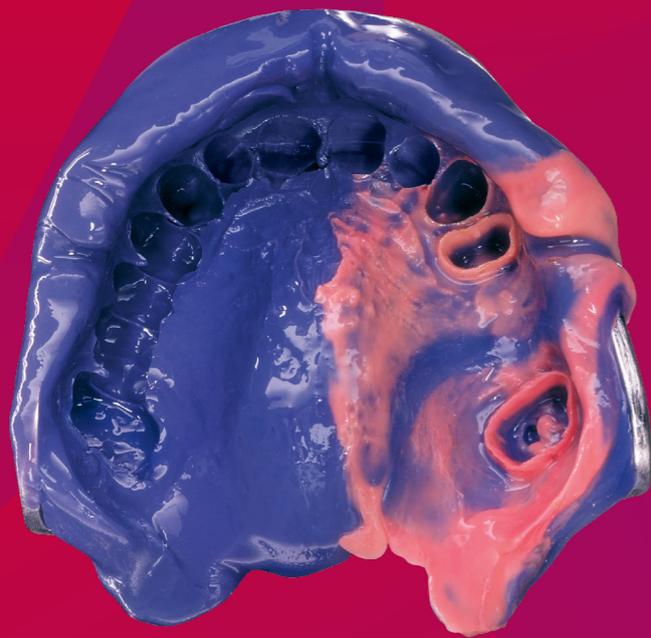
Preliminary Situations-
abformmaterial



Zurück

3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

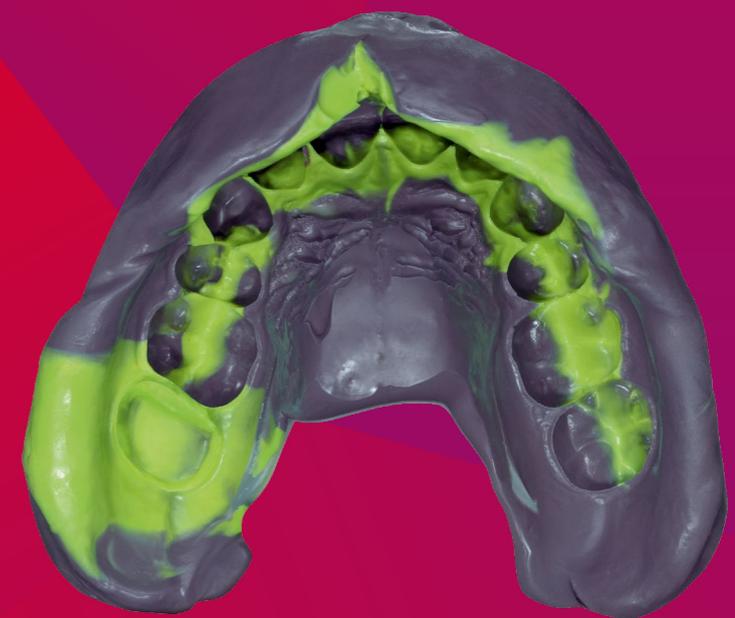
Einzigartige Produkteigenschaften ermöglichen höchste Präzision.
Perfekt für:



Größere, anspruchsvolle Fälle



Implantatabformungen



Kleinere Fälle



Zurück

Vorteile und
Indikationen



3M™ Impregum™ Polyether Abformmaterial

Vorteile:

- Initiale Hydrophilie für blasenfreie Abformungen bei feuchten Bedingungen in der Mundhöhle
- Ausgezeichnete Fließeigenschaften für höchste Detailwiedergabe
- Konstante Fließfähigkeit über die gesamte Verarbeitungszeit
- Lange Verarbeitungszeit, ideal für anspruchsvolle Fälle
- Snap-set Abbindeverhalten: Material ist sehr verzeihend und weist kein schleichendes Abbinden vor Ende der Verarbeitungszeit auf
- Die “klassischen” Materialien bieten eine lange Verarbeitungszeit für größere, anspruchsvolle Fälle
- Die “Super Quick” Materialien → sind ideal für kleinere Fälle und überzeugen durch eine kurze Abbindezeit von 2 Minuten sowie einen verbesserten Geschmack für mehr Patientenkomfort

Indikationen:

Ideal für:

- Implantatabformungen und anspruchsvolle Fälle
- Abformungen für Kronen/Brücken
- Abformungen für Inlays/Onlays
- Funktionsabformungen
(nur “klassische” normal und schnell abbindende Materialien)



Zurück

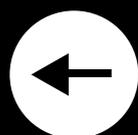
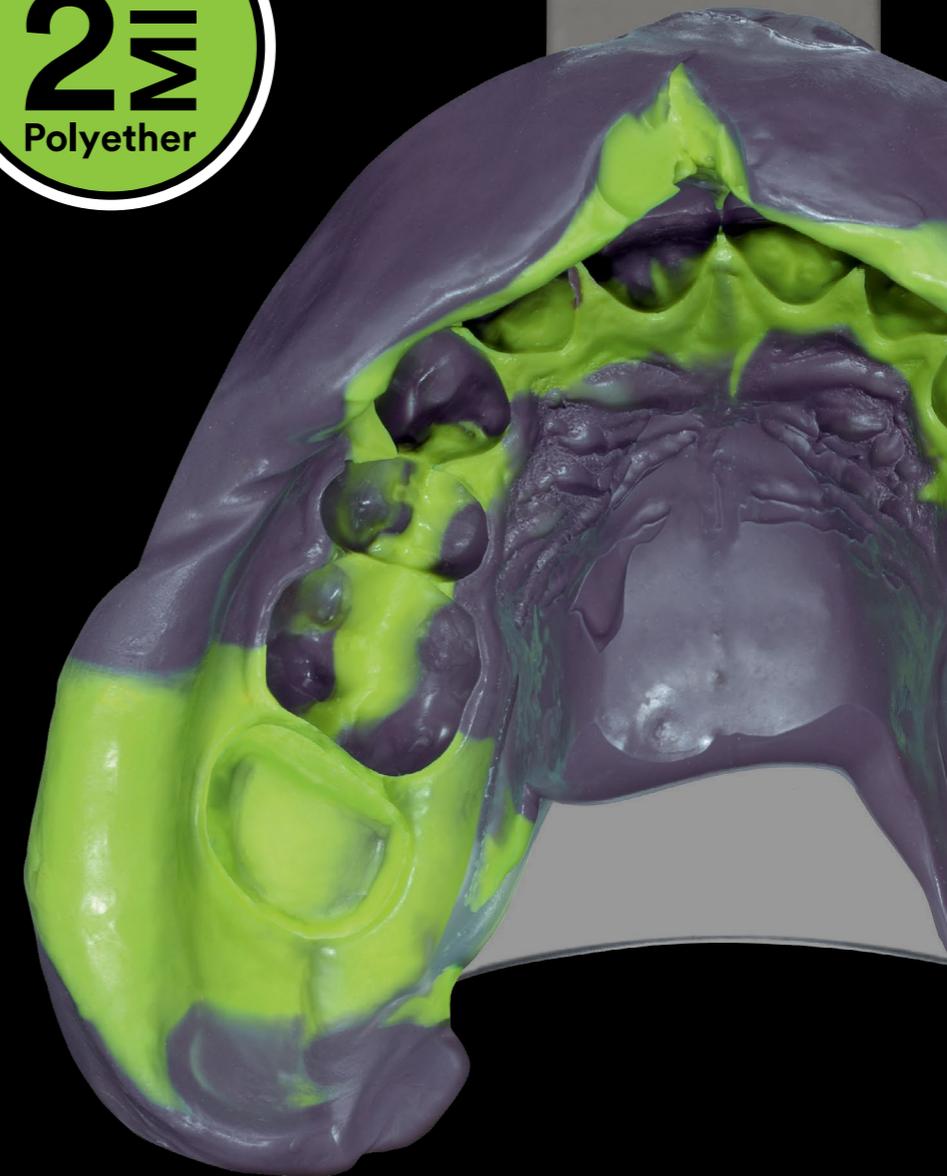
3M™ Impregum™ Super Quick Polyether Abformmaterial

Vorteile:

- Der erste superschnelle Polyether mit 45 Sekunden Verarbeitungszeit und 2 Minuten Mundverweildauer
- Verbesserter, frischer Minzgeschmack und verkürzte Mundverweildauer für höheren Patientenkomfort
- Erhältlich als Heavy- Medium und Light-Body Konsistenz
- Geeignet für die Monophase- und Doppelmischtechnik

Indikationen:

- Einzelkronen
- Einzelimplantate
- Inlays/Onlays
- Kleinere Brücken (bis zu drei Einheiten)



3M™ Adstringierende Retraktionspaste

Die schnellere, sanftere Art der Retraktion von Zahnfleisch und Gewebe und der Blutungskontrolle



3M™ Adstringierende Retraktionspaste

Die schnellere, sanftere Art der Retraktion von Zahnfleisch und Gewebe und der Blutungskontrolle

Optimierte Kapselgeometrie – leichtes Ausbringen der hochviskosen Paste.



3M™ Adstringierende Retraktionspaste

Die schnellere, sanftere Art der Retraktion von Zahnfleisch und Gewebe und der Blutungskontrolle



Klemmmechanismus – für sichere Fixierung in herkömmlichen Kapseldispensern

3M™ Adstringierende Retraktionspaste

Vorteile:

- Zeitsparender Prozess: bis zu 50 % schneller als Retraktionsfäden und 30 % versus Expasyl®
- Einfacher Zugang bei engen Interdentalräumen
- Langanhaltende Blutungsstillung durch 15% Aluminiumchlorid
- Sanft, weniger Risiko für Gewebetrauma und Blutung
- Hygienische Einwegkapsel
- Erhöhter Patientenkomfort
- Kompatibel mit den meisten Composit Dispensern

Indikationen:

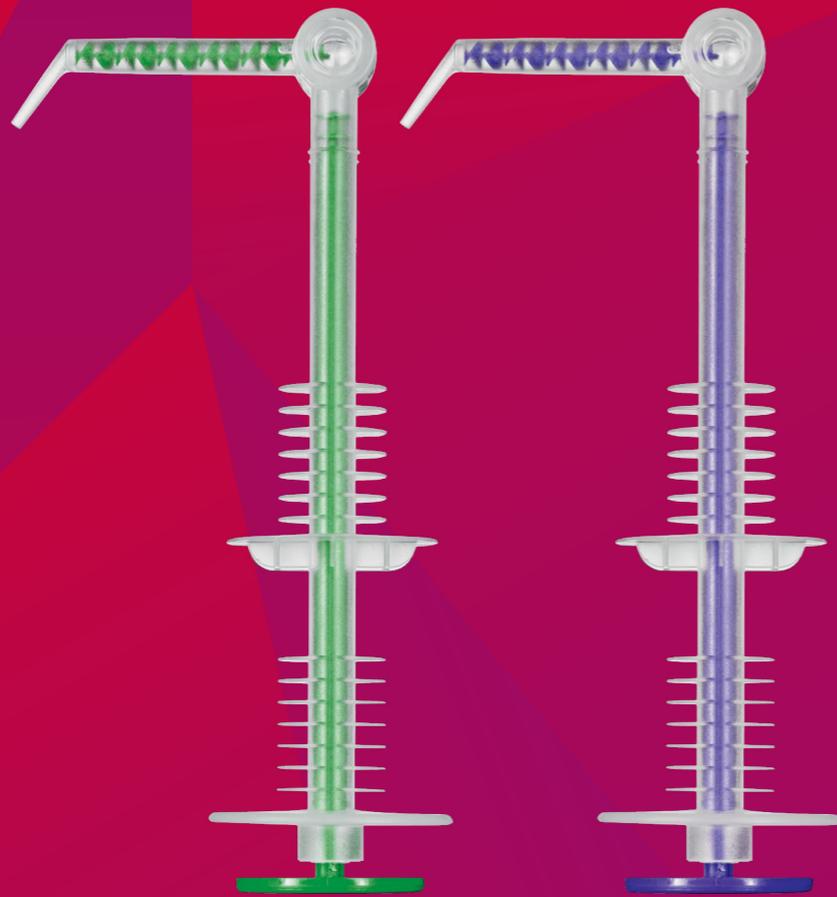
Kann bei einem gesunden Parodontium für folgende Indikationen verwendet werden:

- Abformung mit Abformmaterial oder der digitalen Abformung
- Situationsabformung
- Klasse II und V Füllungen



Zubehör

Für einen noch einfacheren und präziseren Arbeitsablauf bei der Abformung.



3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila



3M™ Einweg-Abformlöffel



Zurück

3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila

Einfache Anwendung für präzise und benutzerfreundliche Applikation des Umspritzmaterials sowie höhere Genauigkeit in der Abformung: Die Einwegspritze direkt von der Kartusche des Handdispensers (vor-) befüllen und mit dem Ausbringen beginnen.

Einfach befüllen, drehen und umspritzen!



So funktioniert die 3M™ Intra-oral Syringe Lila



3M™ Intra-oral Syringe Grün/Lila

Vorteile und Indikationen:

- Problemloser und leichter Zugang in den Sulkus und die schwerzugänglichen Stellen in der Mundhöhle
- Einfache Handhabung aufgrund des kleinen, ergonomischen Designs
- Hygienische Einwegspritze: Keine Desinfektion oder mühsame Reinigung notwendig
- Geringerer Materialverwurf
- Vorbereitung im Voraus – kann bis zu 12 Stunden vor der Applikation befüllt werden
- Kompatibel mit allen VPS Umspritzmaterialien mit einem 1:1 Mischverhältnis einer 50 ml Kartusche



Bis zu 47% kleiner als ein Handdispensersystem.

Weniger Materialverwurf als in der Mischkanüle eines Handdispensers.



Materialverwurf in der Mischkanüle eines Handdispensers.



Materialverwurf in der intra-oral Syringe



Zurück

3M™ Impression Tray Einweg-Abformlöffel

Innovativer Ganzkieferlöffel, benötigt kein Löffeladhäsiv und erleichtert den Arbeitsablauf bei der Erstabformung sowie bei der endgültigen Abformung.



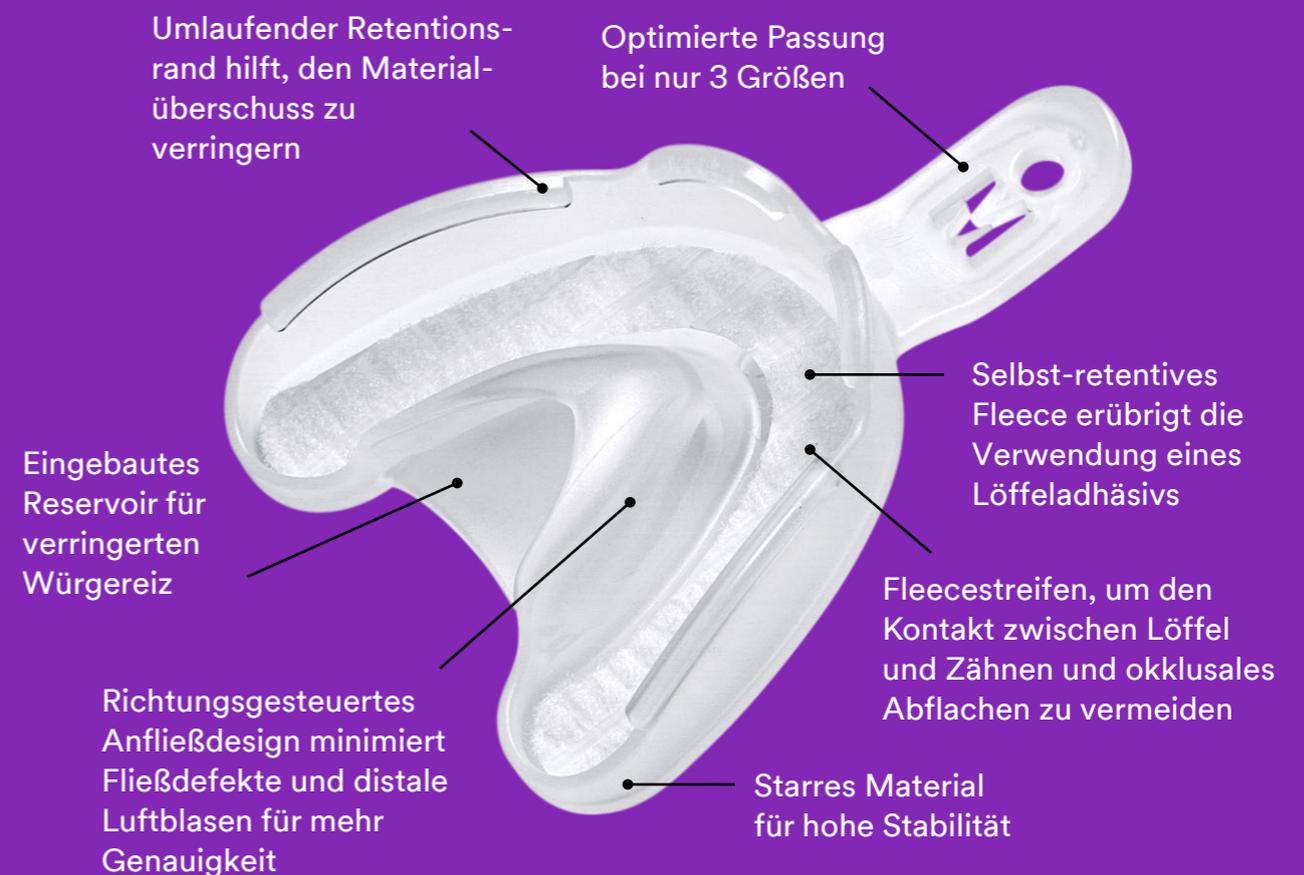
3M™ Impression Tray

Vorteile:

- Spart Arbeitszeit durch integriertes selbst-retentives Fleecestrip, benötigt kein Löffeladhäsiv
- Höhere Genauigkeit dank eines optimierten Löffeldesigns
- Leicht zu individualisieren und damit ideal für Implantatabformungen
- Hygienische Einmalverwendung für vollständige Infektionskontrolle
- Hoher Patientenkomfort durch Designeigenschaften, die den Würgereiz vermeiden

Indikationen:

- Präzisionsabformung (ausgenommen Puttymaterialien)
- Implantatabformung
- Abformung für provisorische Kronen und Brücken
- Gegenkiefer-/Dokumentationsmodell
- Kieferorthopädische Abformungen
- Abformung für Bleaching-Schienen/Mundschutz
- Herstellung von Knirscherschienen



Zurück



3M Deutschland GmbH
ESPE Platz · 82229 Seefeld
Deutschland

info3mespe@mmm.com
www.3m.de/oralcare

3M, Garant, Impregum, Imprint, Penta und
Pentamix sind Marken der 3M Company.
Alle anderen Marken gehören anderen Unternehmen.
© 3M 2019. Alle Rechte vorbehalten.